



# acdsee™ Photo Studio

Für Mac 8



## Inhalt

---

### ERSTE SCHRITTE

<b>Willkommen Bei ACDSee Photo Studio 8</b> .....	<b>9</b>
Einstieg In Die Software .....	9

---

### VERWALTUNGSMODUS

<b>Über Den Verwaltungsmodus</b> .....	<b>11</b>
Durchsuchen .....	11
<b>Durchsuchen Von Dateien In Der Dateiliste</b> .....	<b>11</b>
Verwenden Des Dateilistenfensters .....	12
<b>Durchsuchen Von Dateien Im Ordnerbereich</b> .....	<b>14</b>
Anzeigen Mehrerer Ordner .....	15
Erstellen Und Verwalten Von Ordnern .....	15
Element Im Finder Anzeigen .....	16
Verwalten Von Elementen In „Favoriten“ .....	16
<b>Durchsuchen Von Dateien In Der Übersicht</b> .....	<b>17</b>
Live Text .....	17
<b>Durchsuchen Von Dateien Im Finder</b> .....	<b>17</b>
<b>Durchsuchen Von Dateien Auf Der Kamera</b> .....	<b>17</b>
<b>Navigieren Mit Navigationspfeilen</b> .....	<b>18</b>
<b>Anzeigen Von Bildern In Einer Diashow</b> .....	<b>18</b>
<b>Ändern Der Ansicht</b> .....	<b>19</b>
<b>Filtern Von Dateien</b> .....	<b>20</b>
<b>Anzeigen Von Bildern Im Vollbildmodus</b> .....	<b>21</b>
So Zeigen Sie Bilder Im Vollbildmodus An: .....	21
<b>Drehen Oder Spiegeln Von Bildern</b> .....	<b>22</b>
<b>Vergleichen Von Bildern</b> .....	<b>22</b>
<b>Öffnen Von Bildern In Anderen Programmen</b> .....	<b>24</b>
<b>Auswählen Von Dateien</b> .....	<b>24</b>
<b>Sammeln Von Bildern Im Auswahlkorb</b> .....	<b>24</b>
<b>Konfigurieren Von Externen Editoren</b> .....	<b>25</b>
Importieren .....	26
<b>Importieren Von Dateien Mit ACDSee Photo Studio 8</b> .....	<b>26</b>

Mobiler .....	28
<b>Senden Von Bildern An ACDSee Von Ihrem Mobilgerät Mithilfe Von ACDSee Mobile Sync .....</b>	<b>28</b>
Erste Schritte .....	28
Senden Von Bildern Und Videos .....	29
Fehlerbehebung Für Mobile Sync .....	29
Organisieren .....	30
<b>Organisieren Und Verwalten Von Dateien In ACDSee Photo Studio 8 .....</b>	<b>30</b>
<b>Arbeiten Mit Dem Bereich „Organisieren“ .....</b>	<b>30</b>
Kategorien .....	30
Bewertungen .....	31
Farbetiketten .....	31
Stichwörter .....	31
Gespeicherte Suchen .....	32
Spezielle Objekte .....	32
Kalender .....	32
Die ACDSee Photo Studio 8 Datenbank .....	33
Easy-Select-Anzeigen .....	33
<b>Verwalten Von Kategorien .....</b>	<b>33</b>
Kategoriesätze Erstellen .....	34
<b>Zuweisen Von Kategorien Und Bewertungen .....</b>	<b>35</b>
Zuweisen Und Durchsuchen Von Kategorien Und Bewertungen Im Bedienfeld „Organisieren“ .....	35
Zuweisen Von Kategorien Und Bewertungen Im Bedienfeld „Eigenschaften“ .....	36
Entfernen Von Dateien Aus Kategorien Und Bewertungen .....	36
<b>Zuweisen Von Farbetiketten .....</b>	<b>37</b>
Erstellen Von Farbetiketten-Gruppen .....	37
Farbetiketten Zuweisen .....	38
Suchen Von Mit Etiketten Versehenen Bildern .....	39
Entfernen Von Farbetiketten Und Farbetiketten-Gruppen .....	39
<b>Arbeiten Mit Dem Bereich Eigenschaften .....</b>	<b>40</b>
Bestandteile Des Bedienfelds „Eigenschaften“ .....	40
<b>Durchsuchen Und Katalogisieren Mit Automatischem Vorlauf .....</b>	<b>41</b>
Verwaltungsmodus .....	42
Stichwörter Und Kategorien .....	42

Stichwörter .....	42
Kategorien .....	43
Ansichtsmodus .....	43
<b>Arbeiten Mit Dem Kartenbereich .....</b>	<b>43</b>
Weitere Aktionen Auf Basis Des Kartenfensters .....	45
<b>Hinzufügen Von Metadaten Zu Dateien .....</b>	<b>45</b>
Kopieren Und Einfügen Von Metadaten .....	46
<b>Erstellen Und Zuweisen Von Hierarchischen Stichwörtern .....</b>	<b>47</b>
Erstellen Von Stichwortsätzen .....	49
Stichwörter Importieren Und Exportieren .....	49
<b>Hinzufügen Von Spotlight-Kommentaren Zu Dateien .....</b>	<b>50</b>
<b>Erstellen Von Benutzerdefinierten Eigenschaftsbedienfeldern .....</b>	<b>50</b>
<b>Kopieren Von Bildern .....</b>	<b>51</b>
<b>Kopieren Und Verschieben Von Dateien .....</b>	<b>51</b>
<b>Sichern Von Dateien .....</b>	<b>52</b>
<b>Einfügen Von Dateien Und Ordern .....</b>	<b>52</b>
<b>Erstellen Und Löschen Von Ordnern .....</b>	<b>52</b>
<b>Umbenennen Einer Datei Oder Eines Ordners .....</b>	<b>53</b>
<b>Markieren Von Bildern .....</b>	<b>53</b>
Suche .....	54
<b>Suche Mit ACDSee Photo Studio 8 .....</b>	<b>54</b>
<b>Finden Von Duplikaten .....</b>	<b>55</b>
<b>Arbeiten Mit Der Schnellsuche .....</b>	<b>55</b>
Operatoren Der Schnellsuche .....	57
Sichern Einer Suchabfrage .....	58
Löschen Von Gesicherten Suchabfragen .....	59
<b>Schnelles Auffinden Von Bildern .....</b>	<b>59</b>
<b>Videos Schnell Finden .....</b>	<b>60</b>
Stapelverarbeitungsfunktionen .....	60
<b>Über Die Stapelverarbeitung .....</b>	<b>60</b>
Was Sind Aktionen? .....	60
Was Sind Voreinstellungen? .....	61
Arbeiten Mit Der Stapelverarbeitung .....	61

<b>Anpassen Des Zeitstempels Per Stapelverarbeitung</b> .....	<b>62</b>
<b>Konvertieren Mehrerer Bilder In Ein Anderes Dateiformat</b> .....	<b>63</b>
<b>Kopieren Von Dateien Per Stapelverarbeitung</b> .....	<b>64</b>
<b>Verschieben Von Dateien Per Stapelverarbeitung</b> .....	<b>64</b>
<b>Entwicklungsvoreinstellung Per Stapelverarbeitung</b> .....	<b>65</b>
<b>Ändern Der Größe Von Mehreren Bildern</b> .....	<b>65</b>
<b>Umbenennen Mehrerer Dateien</b> .....	<b>68</b>
Stapelverarbeitungsablauf: Umbenennen Mehrerer Dateien .....	68
<b>Bearbeiten Von Metadaten</b> .....	<b>71</b>
<b>Stapelverarbeitung: Wasserzeichen Hinzufügen</b> .....	<b>72</b>
<b>Stapelverarbeitung: Rahmen Hinzufügen</b> .....	<b>74</b>
<b>Verwenden Von Stapelvoreinstellungen</b> .....	<b>76</b>
Sichern Von Stapel-Aktionen Als Voreinstellung .....	77
Anwenden Von Voreinstellungen .....	77
Verwalten Von Stapel-Voreinstellungen .....	77
Ändern Von Voreinstellungen .....	78
Umbenennen Von Voreinstellungen .....	78
Löschen Von Voreinstellungen .....	78
Importieren Und Exportieren Von Voreinstellungen .....	78
<b>Optionen Und Resultate Der Größenänderung (in Pixeln)</b> .....	<b>79</b>
Datenbankinformationen Verwalten .....	82
Verwalten Von Datenbankinformationen .....	82
<b>Über Die ACDSee Photo Studio-Datenbank</b> .....	<b>82</b>
<b>Katalogisieren Von Dateien In Der Datenbank</b> .....	<b>82</b>
Ordner Katalogisieren .....	82
<b>Erstellen Mehrerer Datenbanken Und Wechseln Zwischen Datenbanken</b> .....	<b>83</b>
Mögliche Anwendungsfälle Für Mehrere Datenbanken .....	83
<b>Einbetten Von Datenbankinformationen</b> .....	<b>84</b>
Das Symbol Zum Einbetten Ausstehender Elemente .....	85
Anzeigen Von Dateien Mit Einzubettenden Daten .....	85
Abrufen Von Eingebetteten Datenbankinformationen .....	85
<b>Sichern Und Wiederherstellen Der Datenbank</b> .....	<b>86</b>
<b>Leeren Der Datenbank</b> .....	<b>86</b>

<b>Optimieren Der Datenbank</b> .....	<b>87</b>
<b>Erneuern Von Miniaturen Und Metadaten</b> .....	<b>87</b>
Ausdrucken .....	88
<b>Ausdrucken Von Bildern</b> .....	<b>88</b>
<b>Erstellen Von Kontaktabzügen</b> .....	<b>88</b>
<b>Erstellen Von PDF-Dateien</b> .....	<b>88</b>
<b>Anpassen Der Druckgröße</b> .....	<b>89</b>

---

#### ANSICHTSMODUS

<b>Über Den Ansichtsmodus</b> .....	<b>90</b>
Arbeiten Mit Bildern Im Ansichtsmodus .....	90
<b>Anzeigen Von RAW-Bildern</b> .....	<b>90</b>
<b>Durchsehen Von Bildern Im Ansichtsmodus</b> .....	<b>91</b>
<b>Anzeigen Von Bildern Im Ansichtsmodus</b> .....	<b>91</b>
<b>Anzeigen Von Bildern Im Filmstreifen</b> .....	<b>93</b>
Ändern Der Filmstreifengröße .....	94
Reduzieren Des Filmstreifens .....	94
<b>Verwenden Des Navigators Zum Ansehen Bestimmter Bildbereiche</b> .....	<b>94</b>

---

#### ENTWICKLUNGSMODUS

Über Den Entwicklungsmodus .....	95
<b>Über Den Entwicklungsmodus</b> .....	<b>95</b>
Verwenden Von Farbwählern Im Entwicklungsmodus .....	95
Verarbeiten Von Bildern .....	95
Sichern Und Abbrechen .....	96
<b>Wiederherstellen Des Originalbildes</b> .....	<b>97</b>
Wiederherstellen Des Originalzustands Von Bildern .....	97
<b>Sichern Und Freigeben Von Entwicklungseinstellungen Als Voreinstellung</b> .....	<b>98</b>
Sichern Von Entwicklungsvoreinstellungen .....	98
Anwenden Ihrer Entwicklungsvorgabe Auf Ein Einzelnes Bild .....	98
Anwenden Der Entwicklungsvoreinstellungen Auf Mehrere Dateien Gleichzeitig .....	99
Freigeben Von Entwicklungsvoreinstellungen Für Familie Und Freunde .....	100
<b>Verwenden Des Navigators Zum Ansehen Bestimmter Bildbereiche</b> .....	<b>100</b>
<b>Umgang Mit Bearbeiteten Bildern</b> .....	<b>101</b>

<b>Verwenden Von Mischmethoden Und Opazität Im Entwicklungsmodus</b> .....	<b>102</b>
Opazität .....	102
Mischmethoden .....	102
Einstellen Von Bildern .....	104
<b>Über Die Registerkarte Einstellen</b> .....	<b>104</b>
Sichern Und Abbrechen .....	105
<b>Allgemeine Anpassungen Vornehmen</b> .....	<b>105</b>
<b>Anpassen Der Klarheit</b> .....	<b>106</b>
<b>Korrigieren Des Weißabgleichs</b> .....	<b>107</b>
<b>Korrigieren Der Beleuchtung</b> .....	<b>109</b>
Einfache Beleuchtung .....	109
Standard .....	109
Erweitert .....	110
Diagramm .....	110
<b>Anpassen Der Farbe</b> .....	<b>113</b>
<b>Farbkorrektur Mit LUTs</b> .....	<b>115</b>
<b>Anpassen Der Farbe Mit Dem Farbenrad</b> .....	<b>115</b>
<b>Anwenden Eines Weichzeichner-Effekts</b> .....	<b>118</b>
<b>Anwenden Eines Crossentwicklungs-Effekts</b> .....	<b>118</b>
<b>Anwenden Der Teiltonung</b> .....	<b>119</b>
<b>Erstellen Einer Vignette Nach Zuschneiden</b> .....	<b>120</b>
<b>Korrigieren Von Gradationskurven</b> .....	<b>121</b>
<b>Anpassen Der Töne Mit Den Farbtonräder</b> .....	<b>122</b>
<b>Ausgabefarbraum</b> .....	<b>123</b>
<b>Verwenden Des Entwicklungs-Korrekturpinsels</b> .....	<b>124</b>
Intelligenter Pinsel .....	127
<b>Verwendung Des Linearen Verlaufswerkzeugs</b> .....	<b>128</b>
<b>Verwenden Des Radialen Verlaufswerkzeugs</b> .....	<b>130</b>
Anpassen Von Details .....	132
<b>Informationen Zur Registerkarte Detail</b> .....	<b>132</b>
Sichern Und Abbrechen .....	132
<b>Scharfzeichnen Von Bildern</b> .....	<b>133</b>
<b>Unterdrücken Von Rauschen</b> .....	<b>134</b>

<b>Feineinstellung Von Hauttönen</b>	<b>135</b>
<b>Korrigieren Von Chromatischer Aberration</b>	<b>136</b>
<b>Entfernen Von Farbsäumen</b>	<b>136</b>
Korrigieren Der Geometrie	137
<b>Über Die Registerkarte Geometrie</b>	<b>137</b>
Sichern Und Abbrechen	137
<b>Korrigieren Von Objektiv-Verzeichnungen</b>	<b>138</b>
<b>Drehen Und Begradigen Von Bildern</b>	<b>139</b>
<b>Korrigieren Der Perspektive</b>	<b>139</b>
<b>Zuschneiden</b>	<b>140</b>
Ändern Der Schnittfenstergröße	141
<b>Entfernen Von Vignetten</b>	<b>142</b>
Reparieren Von Bildern	143
<b>Verwendung Der Ausbesserungswerkzeugs Zum Korrigieren Und Klonen</b>	<b>143</b>
<b>Rote-Augen-Korrektur</b>	<b>145</b>
<b>365</b>	<b>146</b>
365-Modus	146
<b>Über Die Schaltfläche „365“</b>	<b>146</b>
<b>Festlegen Von Ordnern Als Privat Oder Öffentlich</b>	<b>146</b>
<b>Erstellen Online-Ordner</b>	<b>146</b>
<b>Hochladen</b>	<b>146</b>
<b>Freigeben Von Online-Ordern</b>	<b>147</b>

---

#### ZOOMEN VON BILDERN

<b>Einstellen Der Zoomstufe</b>	<b>148</b>
<b>Zoomen Von Bildern</b>	<b>148</b>
<b>Anzeigen Von Bildern Im Vollbildmodus</b>	<b>148</b>

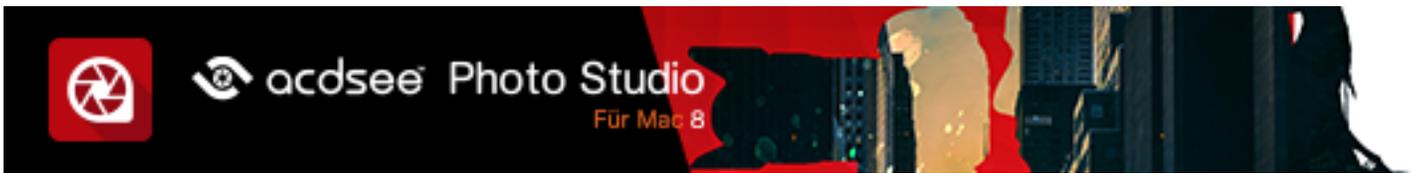
---

#### EINRICHTEN VON EINSTELLUNGEN

<b>Einrichten Allgemeiner Einstellungen</b>	<b>150</b>
<b>Festlegen Der Indexer-Einstellungen</b>	<b>152</b>
Katalogisieren Der Datenbank	152
Indexer-Einstellungen	152
<b>Einrichten Der Optionen Für ACDSee Mobile Sync</b>	<b>153</b>

<b>Einrichten Der Einstellungen Für Den Automatischen Vorlauf</b> .....	<b>154</b>
<b>Festlegen Der Metadateneinstellungen</b> .....	<b>154</b>
<b>Einrichten Von Einstellungen Für Den Verwaltungsmodus</b> .....	<b>155</b>
<b>Einrichten Von Einstellungen Für Den Ansichtsmodus</b> .....	<b>158</b>
<b>Einrichten Von Einstellungen Für Den Entwicklungsmodus</b> .....	<b>159</b>
<b>Einrichten Von Geräteeinstellungen</b> .....	<b>160</b>
<b>Einrichten Von Maus- Und Tastatur-Einstellungen</b> .....	<b>161</b>
Registerkarte Mauseinstellungen .....	161
Registerkarte Tastaturkurzbefehle .....	162
<b>Einrichten Von Einstellungen Für Die Statusleiste</b> .....	<b>162</b>
Einstellungen Für Die Statusleiste .....	163
<hr/>	
<b>TASTENKOMBINATIONEN</b>	
<b>Tastaturkurzbefehle</b> .....	<b>164</b>

# Erste Schritte



## Willkommen bei ACDSee Photo Studio 8

Die Benutzeroberfläche von ACDSee Photo Studio bietet leichten Zugriff auf die verschiedenen Werkzeuge und Funktionen zum Durchsuchen, Ansehen und Verwalten Ihrer Fotos und Mediendateien. ACDSee Photo Studio verfügt über drei Modi: Verwaltungsmodus, Ansichtsmodus und Entwicklungsmodus.

## Einstieg in die Software

Die folgende Tabelle gibt neuen Anwendern einen Überblick über einen empfohlenen Arbeitsablauf in ACDSee Photo Studio.

## Verwaltungsmodus

Beginnen Sie im Verwaltungsmodus. In diesem können Sie Ihre Bilder durchsuchen und bestimmen, welche Sie behalten möchten. Beginnen Sie mit den unten vorgeschlagenen Werkzeugen:

- **Kategorisieren, Bewerten und Beschriften:** Organisieren Sie Ihre Bilder, indem Sie sie auf einer Skala von 1 bis 5 [bewerten](#), sie unter aussagekräftigen Beschreibungen [kategorisieren](#) oder sie [farblich kennzeichnen](#), um sie später schnell zu identifizieren.
- **Markieren:** Mit [Markieren](#) können Sie Ihre Fotos vorübergehend beiseite legen, organisieren und gruppieren, ohne die Dateien in andere Ordner verschieben zu müssen.
- **Kalender:** Durchsuchen Sie Ihre Sammlung von Fotos und Mediendateien anhand der mit jeder Datei verknüpften Daten. Bilder mit EXIF-Informationen werden im Bereich Organisieren im Abschnitt [Kalender](#) nach Datum sortiert.
- **Durchführen von Stapelverarbeitungsvorgängen:** Sie können Änderungen an einem Stapel von Bildern vornehmen, um den [Zeitstempel anzupassen](#), [in ein anderes Dateiformat zu konvertieren](#), [Dateien umzubenennen](#) und vieles mehr.

## Ansichtsmodus

Betrachten Sie Ihre Bilder vergrößert im Ansichtsmodus. Blättern Sie im Filmstreifen durch Ihre Auswahl. Halten Sie die Strg-Taste gedrückt und klicken Sie auf eine Miniatur, um sie beim Durchsehen zu bewerten.

## Entwicklungsmodus

Verbessern Sie Ihre Bilder im Entwicklungsmodus. Die benutzerfreundlichen Verarbeitungswerkzeuge sind in 4 Registerkarten unterteilt, mit denen Sie Ihr Bild **optimieren**, **Detailsanpassen**, die allgemeine **Geometrie** korrigieren und rote Augen **reparieren** können.

Weitere Informationen über die verfügbaren Werkzeuge finden Sie, indem Sie durch das Inhaltsverzeichnis auf der linken Seite blättern.

Weitere Ressourcen finden Sie unter [www.acdsee.com](http://www.acdsee.com).

# Verwaltungsmodus

## Über den Verwaltungsmodus

Der Verwaltungsmodus ist die Hauptkomponente der Benutzeroberfläche zum Durchsuchen und Verwalten. Sie sehen den Verwaltungsmodus, wenn Sie ACDSee starten. Im Verwaltungsmodus können Sie Dateien suchen, verschieben und sortieren sowie Verwaltungswerkzeuge verwenden.

### Der Verwaltungsmodus ist in drei Bereiche unterteilt:

<b>Der linke Bereich</b>	Im <a href="#">Ordnerbereich</a> wird der Inhalt Ihres Computers angezeigt. Verwenden Sie den Ordnerbereich, um durch die Ordner zu navigieren.  <b>Bitte beachten Sie</b> , dass Ihnen der Ordnerbereich Ihr Ordnersystem anzeigen wird, nicht alles, was in Ihrer ACDSee-Datenbank vorhanden ist.
<b>Der mittlere Bereich</b>	Der <a href="#">Dateilistenbereich</a> zeigt den Inhalt des ausgewählten Ordners an. Die Dateiliste zeigt auch die Suchergebnisse der Schnellsuche an.
<b>Der rechte Bereich</b>	Der <a href="#">OrganisationsBedienfeld</a> enthält Tools zum Bewerten, Kennzeichnen, Beschriften, Kategorisieren und Suchen Ihrer Fotos nach Datum. Im <a href="#">EigenschaftenBedienfeld</a> können Sie EXIF-Informationen anzeigen, die von Ihrer Kamera erfasst wurden, oder IPTC-Informationen, um Ihre eigenen Metadaten hinzuzufügen.

Eine Statusleiste im unteren Teil des Verwaltungsmodusfensters enthält Informationen über die aktuell ausgewählte Datei. Der Verwaltungsmodus verfügt außerdem über eine Symbolleiste und je eine Schaltfläche für Import und Stapelverarbeitung. Die Symbolleiste enthält [Schaltflächen, mit denen Sie in Ihren Ordnern vorwärts und rückwärts navigieren können](#). Über die Schaltfläche Importieren können Sie [Ihre Dateien schnell importieren](#), und über die Schaltfläche Stapelverarbeitung stehen [Stapelverarbeitungs-Tools](#) zur Verfügung, mit denen Sie Ihre Dateien schnell ändern können.

## Durchsuchen

### Durchsuchen von Dateien in der Dateiliste

Standardmäßig werden Dateien als Miniaturbilder im Dateilistenfenster angezeigt. Sie können jedoch die Dateilistenansicht von Miniaturen auf Liste umstellen. Sie können auch einen Dateinamen in die Schnellsuche eingeben, um alle Dateien, die mit diesem Namen beginnen, anzuzeigen. Sie können Ihre Dateien u. a. auch nach Name, Größe und Bildeigenschaften sortieren.



Sie können Voreinstellungen für die Darstellung von Miniaturen festlegen. Siehe [Einrichten von Einstellungen für den Verwaltungsmodus](#).

## Verwenden des Dateilistenfensters

Verwenden Sie die Optionen am oberen Rand der Dateiliste, um auszuwählen, wie Ihre Dateien angezeigt werden sollen.

### Dateilisten-Dropdownmenüs

---

<b>Filter</b>	Zeigt eine Liste mit Filteroptionen an, beispielsweise Bewertung oder Kategorie. Sie können auch „Erweiterte Filter“ auswählen und Ihren eigenen Filter entwerfen.
<b>Sortieren</b>	Zeigt eine Liste von verfügbaren Dateieigenschaften an, die Sie zur Sortierung Ihrer Dateien im Dateilistenfenster verwenden können.
<b>Ansicht</b>	Zeigt eine Liste mit Optionen zur Ansicht von Dateien im Dateilistenfenster an.
<b>Auswählen</b>	Zeigt eine Liste mit Optionen zur Auswahl von Dateien an.

---

### Symbolleiste der Dateiliste

Die Symbolleiste der Dateiliste verfügt über Werkzeuge zur Anzeige Ihrer Dateien.

	<b>Externer Editor</b>	Öffnet die Datei in einem externen Bearbeitungsprogramm Ihrer Wahl.
	<b>Nach links drehen</b>	Dreht ausgewählte Bilder nach links.
	<b>Rechtsdrehung</b>	Dreht ausgewählte Bilder nach rechts.
	<b>Diashow</b>	Öffnet Bilder in einer Diashow.
	<b>Bilder vergleichen</b>	Öffnet ausgewählte Bilder in der Bildvergleichsansicht.
	<b>Automatischer Vorlauf</b>	Schaltet die <a href="#">Automatische Weiterschaltung</a> um.
	<b>Zoom-Regler</b>	Steuert die Größe der Miniaturansichten im Dateilistenfenster. Durch Verschieben des Reglers lässt sich die Größe der Miniaturen ändern. Der Zoom-Regler steht nur in der Miniaturansicht zur Verfügung.
	<b>Liste</b>	Zeigt Ihre Dateien als Liste an. Standardmäßig werden Dateinamen aufgelistet.
	<b>Miniatur</b>	Zeigt eine Miniaturansicht Ihrer Dateien. Standardmäßig werden Miniaturen nach Name sortiert.

## Überlagerungssymbole

Die auf den Miniaturen angezeigten Überlagerungssymbole bieten zusätzliche Informationen über die Dateien.

	<b>Entwickelt</b>	Erscheint, wenn eine Datei entwickelt wurde.
4	<b>Bewertung</b>	Erscheint, wenn eine Datei in der ACDSee Photo Studio 8 Datenbank bewertet ist.
	<b>Markierte Objekte</b>	Erscheint, wenn eine Datei markiert ist.
	<b>Nicht markierte Objekte</b>	Erscheint, wenn eine Datei nicht markiert ist.
	<b>Kategorie/Stichwort</b>	Wird angezeigt, wenn die Datei kategorisiert oder mit einem Stichwort versehen wurde.
	<b>Gesperrt</b>	Erscheint, wenn eine Datei gesperrt ist.
	<b>Offline</b>	Erscheint, wenn die Datei auf einem nicht geladenen Wechseldatenträger gespeichert ist, aber in der aktuellen Datenbank indiziert ist.
	<b>Ausgeschlossen</b>	Erscheint, wenn die Datei auf einem geladenen Wechseldatenträger gespeichert ist, aber nicht in der aktuellen Datenbank indiziert ist.
	<b>Mit Geotags versehene Objekte</b>	Erscheint, wenn eine Datei mit Geotags versehen wurde. Klicken Sie auf dieses Symbol um das Bild im Kartenfenster anzuzeigen.
	<b>Einbetten ausstehend</b>	Erscheint, wenn für die Datei ACDSee Metadaten in der ACDSee-Datenbank vorhanden sind, die noch nicht in die Datei geschrieben wurden.

 Um Ihre zuletzt verwendeten Entwicklungseinstellungen schnell auf Bilder zu übertragen, wählen Sie eine oder mehrere Miniaturen aus, drücken die Ctrl-Taste und wählen **Entwickeln | Zuletzt verwendete Einstellungen anwenden** aus dem Kontextmenü. Sie können ebenso gesicherte Einstellungen anwenden, indem Sie **Entwickeln** wählen und eine gesicherte Einstellung auswählen.

## Durchsuchen von Dateien im Ordnerbereich

Im Ordnerbereich sehen Sie in Echtzeit den Verzeichnisbaum aller Ordner auf Ihrem Computer, angeschlossene USB-Geräte oder CDs/DVDs und freigegebene Netzwerkumgebung. Im Ordnerbereich wird Ihr iCloud Drive auch als Knoten angezeigt, sodass Sie wie in jedem anderen Ordner in Ihrem Cloud-Inhalt navigieren können. Damit Ihr iCloud Drive angezeigt werden kann, muss es in Ihren Systemeinstellungen aktiviert sein.

-  Um auf Dateien aus dem macOS Photos-App in ACDSee Photo Studio für Mac zugreifen zu können, müssen Sie die Dateien aus Fotos in einen Ordner exportieren. Wenn Sie dann in ACDSee zu diesem Ordner navigieren, können Sie auf Ihre Bilder zugreifen.
  
-  Bitte beachten Sie, dass Ihnen der Ordnerbereich Ihr Ordnersystem anzeigen wird, nicht alles, was in Ihrer ACDSee-Datenbank vorhanden ist. Um den Inhalt eines Ordners zu Ihrer Datenbank hinzuzufügen, müssen Sie seine Dateien durchsuchen oder den Katalogisierungsprozess starten.

## Anzeigen mehrerer Ordner

Um mehrere Ordner anzusehen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Um eine Gruppe von Ordnern auszuwählen, drücken Sie die **Umschalttaste** und klicken Sie auf die Ordner, die Sie anzeigen möchten.
- Um bestimmte Ordner auszuwählen, drücken Sie **Befehl** und klicken Sie auf die Ordner, die Sie anzeigen möchten.
- Wählen Sie die Easy-Select-Leisten links neben jedem Ordner mit Inhalten aus, die im Dateilistenfenster angezeigt werden sollen. 

## Erstellen und Verwalten von Ordnern

Der Ordnerbereich ist hilfreich bei der Organisation Ihrer Dateien. Im Ordnerbereich können Sie Ordner auf Ihrer Festplatte erstellen, umbenennen und bewegen.

### So verwalten Sie Ihre Ordner:

1. Navigieren Sie im Ordnerbereich an die Position, an der Sie einen Ordner hinzufügen, löschen, bewegen oder umbenennen möchten.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Um einen Ordner zu erstellen, klicken Sie auf **Datei | Neuer Ordner**. Geben Sie einen Namen für den neuen Ordner ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
  - Um einen Ordner zu löschen, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf einen Ordner und wählen Sie **In den Papierkorb verschieben**.
  - Um einen Ordner zu bewegen, wählen Sie den Ordner aus und ziehen ihn an seine neue Position.
  - Um einen Ordner umzubenennen, wählen Sie den Ordner aus, den Sie umbenennen möchten, und wählen Sie **Bearbeiten | Umbenennen**. Geben Sie einen neuen Namen für den Ordner ein und klicken Sie auf **Umbenennen**.



Sie können keine Laufwerke oder Ordner auf einem schreibgeschützten Dateisystem, wie z. B. einer CD-ROM, umbenennen.

## Element im Finder anzeigen

Sie können den Speicherort Ihrer Datei auch im Finder anzeigen.

### So zeigen Sie ein Element im Finder an:

Klicken Sie im Ordnerbereich bei gedrückter Strg-Taste auf einen Ordner und wählen Sie **Im Finder anzeigen**.

## Verwalten von Elementen in „Favoriten“

Standardmäßig ACDSee Photo Studio 8 werden Bilder, Desktop und Ihr Benutzernamen angezeigt.

### So fügen Sie ein Element zu „Favoriten“ hinzu:

Ziehen Sie Elemente per Drag und Drop auf den Titel „Favoriten“ oder irgendwo in den Abschnitt „Favoriten“. Sie können auch die Reihenfolge der Elemente ändern, indem Sie Dateien per Drag und Drop verschieben.

### So entfernen Sie ein Element aus „Favoriten“:

Um ein Objekt aus den Favoriten zu entfernen, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf das Objekt und wählen **Sie Aus Favoriten entfernen**.



Objekte aus „Entfernbar“ werden zu „Favoriten“ nur temporär hinzugefügt. Nach Schließen des Programms oder Auswerfen des Volumes, ist das Objekt unter „Favoriten“ nicht mehr vorhanden.

Unter „Favoriten“ können Sie zu einem Ordner navigieren, der Ihre Bilder enthält.

### So durchsuchen Sie „Favoriten“:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus im linken Bereich auf **Favoriten**. Die Ordner Bilder, Desktop sowie ein Ordner mit Ihrem Benutzernamen werden angezeigt.
2. Klicken Sie auf einen Ordner, um dessen Inhalte in der Dateiliste anzuzeigen.
3. In der Dateiliste navigieren Sie zu dem Ordner, den Sie anzeigen wollen.

## Durchsuchen von Dateien in der Übersicht

Sie können Dateien in der Übersicht direkt von ACDSee aus anzeigen. Dies funktioniert mit allen von Quick Look unterstützten Dateitypen wie Bildern, PDFs und Videos.

### So zeigen Sie Ihre Datei im Verwaltungsmodus in der Schnellansicht an:

Wählen Sie ein oder mehrere Bilder, PDFs oder Videodateien aus und drücken Sie die **Leertaste**.

Wenn Sie mehrere Dateien ausgewählt haben, navigieren Sie mit den Pfeiltasten in der Übersicht durch diese. Wenn Sie ein Video ausgewählt haben, wird es abgespielt.

## Live Text

Live Text wurde in macOS 12 eingeführt und macht Text in Fotos vollständig interaktiv. Funktionen wie Kopieren und Einfügen, Nachschlagen und Übersetzen stehen für Text in Fotos zur Verfügung. Live Text funktioniert in Fotos, Screenshot, Quick Look und Safari. Verwenden Sie Quick Look für Live Text in ACDSee Photo Studio 8.

## Durchsuchen von Dateien im Finder

Sie können Ihre Bilder auch im Finder anzeigen.

### So rufen Sie Bilder im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus im Finder auf:

Wählen Sie eine Datei aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste und wählen Sie **Im Finder anzeigen**.
- Klicken Sie auf **Ansicht | Im Finder anzeigen**.

## Durchsuchen von Dateien auf der Kamera

Ihre Kamera ist als Wechseldatenträger an den Computer angeschlossen, sodass Sie Fotos einfach per Drag & Drop direkt aus Dateiliste und Ordnerbereich ziehen können.

### So ziehen Sie Fotos per Drag & Drop von einer Kamera:

1. Schließen Sie Ihre Kamera oder ein Gerät an den Computer an. Achten Sie darauf, dass die Kamera eingeschaltet und das Kabel richtig an Ihren Computer angeschlossen ist. Die Kamera wird im Ordnerbereich angezeigt und die Inhalte werden in der Dateiliste wiedergegeben.
2. Wählen Sie Elemente in der Dateiliste aus und ziehen Sie sie in einen Ordner.

## Navigieren mit Navigationspfeilen

Im Verwaltungsmodus können Sie mithilfe der Schaltflächen oben links durch Ihre Ordner navigieren. In der Tabelle unten finden Sie Beschreibungen der Schaltflächen.

 <b>Zurück</b>	<p>Zeigt den zuvor angezeigten Ordner an, wenn ein Ordner im Ordnerbereich ausgewählt ist. Die Zurück-Taste ist deaktiviert, wenn Sie zuvor nicht geblättert haben.</p> <p>Wenn im Bedienfeld „Organisieren“ eine Kategorie, eine Bewertung, ein Stichwort oder ein anderes Element ausgewählt ist, kehren Sie über die Schaltfläche „Zurück“ zu den Kriterien zurück, die Sie zuletzt beim Durchsehen verwendet haben.</p> <p><b>Hinweis:</b> Sie können die <b>Zurück</b>-Taste gedrückt halten, um eine Liste der zuletzt angezeigten Ordner anzuzeigen. Navigieren Sie zu vorherigen Positionen, indem Sie auf eine Position in der Liste klicken.</p> <p>Sie können auch die Tasten <b>Befehl-[</b> verwenden, um rückwärts zu navigieren.</p>
 <b>Vor</b>	<p>Zeigt den nächsten Ordner an, wenn ein Ordner im Ordnerbereich ausgewählt ist.</p> <p>Wenn Bedienfeld „Organisieren“ eine Kategorie, eine Bewertung, ein Stichwort oder ein anderes Element ausgewählt ist, gelangen Sie über die Schaltfläche „Vor“ zu den nächsten Kriterien, die Sie beim Durchsehen verwendet haben.</p> <p> Sie können die Schaltfläche <b>Weiterleiten</b> gedrückt halten, um eine Liste der zuletzt angezeigten Ordner anzuzeigen. Navigieren Sie zu vorherigen Positionen, indem Sie auf eine Position in der Liste klicken.</p> <p>Sie können auch die Tasten <b>Befehl-]</b> verwenden, um vorwärts zu navigieren.</p>
 <b>Nach oben</b>	<p>Zeigt die nächsthöhere Ordnerstufe des aktuell ausgewählten Ordners im Ordnerbereich an.</p> <p>Sie können auch zur nächsthöheren Ordnerstufe über der aktuell ausgewählten navigieren, indem Sie <b>Sie Gehe zu  </b> wählen <b>Ordner einschließen</b>.</p>

## Anzeigen von Bildern in einer Diashow

Im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus können Sie eine Diashow Ihrer Bilder anzeigen. Sie können die Diashow anpassen und steuern, wie lange jedes Bild angezeigt werden soll, Übergangseffekte anwenden und Einstellungen für Wiederholung und Zufallswiedergabe vornehmen.

### So starten Sie eine Diashow im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus einen Ordner im Ordnerbereich oder Bilder in der Dateiliste aus. Im Ansichtsmodus werden alle Bilder für die Diashow genutzt, die im Filmstreifen angezeigt werden. Gestartet wird bei dem Bild, das gerade ausgewählt ist.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf **Ansicht | Diashow**
  - Verwenden Sie die Tastenkombination **Umschalt – Befehl–F**
  - Drücken Sie auf die Wiedergabe-Schaltfläche in der unteren Symbolleiste



Drücken Sie jederzeit die **Esc-Taste**, um die Diashow zu beenden.

### Bewegen Sie den Mauszeiger auf dem Bildschirm, um die nachfolgenden Diashow-Optionen anzuzeigen:

#### Diashow-Optionen

<b>Verzögerung</b>	Gibt die Zeit für den Übergang an.
<b>Zurück</b>	Ein Bild zurück.
<b>Pause/Wiedergabe</b>	Diashow anhalten oder abspielen.
<b>Vor</b>	Ein Bild vor.
<b>Effekt auswählen</b>	Wählen Sie einen Übergangseffekt aus der Dropdownliste.
<b>Wiederholen</b>	Wiederholt die Diashow.
<b>Zufällige Wiedergabe</b>	Zeigt die Bilder in unsortierter Reihenfolge.
<b>Beenden</b>	Beendet die Diashow.



Um eine optimale Leistung zu gewährleisten, verwendet die Slideshow-Funktion Ihre GPU. Falls Ihr Mac über mehrere GPUs verfügt, wird die bevorzugte Systemstandard-GPU verwendet.

## Ändern der Ansicht

Sie können zur Anzeige Ihrer Dateien im Dateilistenbereich verschiedene Ansichten auswählen, etwa Miniatur-Vorschauen oder Listenansichten.

### So ändern Sie schnell die Ansicht:

Klicken Sie unten im Dateilistenfenster auf die Schaltfläche Liste  oder Miniatur .

### So ändern Sie die Ansicht vom Menü aus:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf **Ansicht**.
2. Wählen Sie eine der in der folgenden Tabelle beschriebenen Optionen aus.

### Anzeigeoptionen

<b>als Miniaturen</b>	Zeigt Miniatur-Vorschauen aller Bilder und Mediendateien im Dateilistenbereich an. Sie können <a href="#">das Erscheinungsbild von Miniaturen anpassen</a> und angeben, welche Informationen mit ihnen angezeigt werden sollen.
<b>als Liste</b>	Zeigt eine Liste mit Dateinamen und -erweiterungen an.
<b>als Filmstreifen</b>	Zeigt Miniatur-Vorschauen aller Bild- und Mediendateien in einem scrollbaren Filmstreifen direkt darunter im Dateilistenbereich an.

## Filtern von Dateien

Sie können mit den Optionen "Filtern nach" die Datei- und Ordnerarten ermitteln, die im Dateilistenfenster angezeigt werden sollen.

### So filtern Sie Dateien im Dateilistenfenster:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Ansicht | Filtern nach**, und wählen Sie eine Filteroption aus.
- Klicken Sie auf das Dropdown-Menü **Filter**, und wählen Sie eine Filteroption aus.



Wenn die Miniaturen scheinbar verschwinden, klicken Sie auf **Filtern | Alle** und sie kehren zurück.

### So erstellen Sie einen benutzerdefinierten Filter:

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf **Ansicht | Filtern nach | Erweiterte Filter ...**
  - Klicken Sie auf das Dropdown-Menü **Filter**, und wählen Sie die Option **Erweiterte Filter ...**
2. Wählen Sie die Option **Filterkriterien anwenden**.

3. Aktivieren oder deaktivieren Sie eine oder mehrere Optionen, um den Datei- oder Ordnerstyp im Dateilistenfenster anzeigen zu lassen oder auszublenden:
  - **Bilddateien anzeigen**
  - **Filmdateien anzeigen**
  - **Ordner einblenden**
  - **Innerhalb von Bundles durchsuchen:** Ermöglicht das Durchsuchen des Inhalts von Anwendungen.
  - Wählen Sie **XMP-Dateien anzeigen**, um die XMP-Sidecar-Dateien für RAW-Formate anzuzeigen.
  - Wählen Sie **THM-Dateien anzeigen**, um Miniaturdateien anzuzeigen.

Sie können Tastenkombinationen für Filter erstellen. Siehe "Registerkarte Tastaturkurzbefehle" on page 162.

## Anzeigen von Bildern im Vollbildmodus

Verwenden Sie den Vollbildmodus, um Bilder auf dem ganzen Monitor anzuzeigen.

### So zeigen Sie Bilder im Vollbildmodus an:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf die Vollbild-Schaltfläche  (im Ansichtsmodus).
- Wählen Sie **Ansicht | Vollbildschirm**.
- Drücken Sie die Tasten **Wahltaste–Befehlstaste–F**, um das Bild im Vollbildmodus anzuzeigen.

 Während Sie die Bilder im Vollbildmodus durchgehen, können Sie sie mit der rückwärtigen Schrägstrichtaste (\) markieren, um später zu ihnen zurückzukehren.

Im Vollbildmodus können Sie:

- Drücken Sie **Befehlstaste→+**, um das Bild zu vergrößern.
  - Drücken Sie **Befehlstaste→-**, um das Bild zu verkleinern.
  - Drücken Sie **Esc**, um den Vollbildmodus zu beenden.
  - Mit der Maus oder den Pfeiltasten einzeln durch Ihre Bilder blättern.
-  Sie können [Vollbildeinstellungen](#) auch im Verwaltungs- und Ansichtsmodus festlegen.

## Drehen oder Spiegeln von Bildern

Sie können mehrere Bilder um vorgegebene Winkel drehen oder spiegeln.

### So drehen oder spiegeln Sie ein Bild:

1. Wählen Sie mindestens ein Bild im Verwaltungsmodus aus.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten** und wählen Sie eine Option aus der folgenden Tabelle aus.

### Optionen zum Drehen und Spiegeln

<b>Nach links drehen</b>	Dreht ausgewählte Bilder nach links. Sie können auch die Tastenkombinationen <b>Strg-L</b> verwenden oder auf die Schaltfläche „Links drehen“ klicken. 
<b>Nach rechts drehen</b>	Dreht ausgewählte Bilder nach rechts. Sie können auch die Tastenkombinationen <b>Strg-R</b> verwenden oder auf die Schaltfläche zum Drehen nach rechts klicken. 
<b>Horizontal spiegeln</b>	Spiegelt das Bild horizontal. Sie können auch die Tastenkombinationen <b>Strg-H</b> verwenden.
<b>Vertikal spiegeln</b>	Spiegelt das Bild vertikal. Sie können auch die Tastenkombinationen <b>Strg-V</b> verwenden.

## Vergleichen von Bildern

Mit der Funktion „Bilder vergleichen“ können Sie eine Gruppe von Bildern vergleichen. Das Werkzeug hilft beim Hervorheben sowohl der Gemeinsamkeiten als auch der Unterschiede in den von Ihnen ausgewählten Bildern.

### So vergleichen Sie Bilder:

1. Wählen Sie in der Dateiliste die Dateien aus, die Sie vergleichen möchten.
2. Klicken Sie auf **Extras | Bilder vergleichen ...** oder klicken Sie in der Symbolleiste der Dateiliste auf die Schaltfläche **Bilder vergleichen**.  Bis zu vier Bilder werden im Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ angezeigt.
3. Um zu ändern, welches Bild in der Vergleichsansicht angezeigt werden soll, führen Sie mindestens einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie in der Vergleichsliste mit der rechten Maustaste auf ein Bild und dann auf **An aktive Ansicht senden** (dargestellt durch ein helles Feld).

- Ziehen Sie in der Vergleichsliste ein Bild auf ein Feld im Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“.

4. Klicken Sie auf **Schließen**.

### Symbolleiste „Bilder vergleichen“

	<b>Vergrößern</b>	Vergrößert das ausgewählte Bild.
	<b>Vergrößern</b>	Verkleinert das ausgewählte Bild.
	<b>Zoom-Menü</b>	<p>Öffnet ein Menü mit Zoomoptionen. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Originalgröße:</b> Zeigt das Bild in Originalgröße an.</li> <li>• <b>Bild anpassen:</b> Zeigt das Bild mit der maximalen Vergrößerung an, die in das Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ passt.</li> <li>• <b>Breite anpassen:</b> Zeigt das Bild so an, dass es das Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ links und rechts ausfüllt.</li> <li>• <b>Höhe anpassen:</b> Zeigt das Bild so an, dass es das Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ oben und unten ausfüllt.</li> <li>• <b>Zoomsperre:</b> Zeigt alle Bilder mit der Zoomoption des aktuellen Bildes an. Wenn der Zoom geändert wird, wird die Zoomstufe für alle angezeigten Bilder übernommen.</li> <li>• <b>Zoomen auf:</b> Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie eine Zoomoption auswählen können.</li> </ul>
	<b>Schwenksperre</b>	Sperrt den geschwenkten Bildbereich, so dass das Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ denselben Bereich für alle angezeigten Bilder darstellt, wenn Sie ein Bild zoomen und in einen bestimmten Bereich schwenken.
	<b>Ein Bild</b>	Zeigt ein Bild im Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ an.
	<b>Zwei Bilder</b>	Zeigt zwei Bilder im Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ an.
	<b>Drei Bilder</b>	Zeigt drei Bilder im Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ an.
	<b>Vier Bilder</b>	Zeigt vier Bilder im Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ an.

### Bildsymbolleisten

Unter jedem Bild im Ansichtsfenster „Bilder vergleichen“ befindet sich eine Symbolleiste. Sie können diese Symbolleiste zum Anpassen jedes einzelnen Bildes verwenden.

	<b>Vergrößern</b>	Vergrößert das Bild.
	<b>Vergrößern</b>	Verkleinert das Bild.
	<b>Löschen</b>	Das Bild wird in den Papierkorb verschoben.

## Öffnen von Bildern in anderen Programmen

### So öffnen Sie Dateien in einem anderen Programm:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf eine oder mehrere Dateien und wählen Sie **Öffnen mit** und wählen Sie die Anwendung aus Ihrer Programmliste aus.
- Wählen Sie Elemente in der Dateiliste und ziehen Sie sie auf ein Programm im Dock.

## Auswählen von Dateien

Verwenden Sie in der Dateiliste „Alle auswählen“ oder „Auswahl aufheben“, um alle Dateien und Ordner schnell auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben.

### So wählen Sie alle Dateien und Unterordner im aktuellen Ordner aus:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie Tasten **Befehlstaste–A**.
- Klicken Sie unter Verwalten auf **Bearbeiten | Alle auswählen**.
- Klicken Sie oben im Bedienfeld „Dateiliste“ auf das Menü „Auswählen“.

### So heben Sie die Auswahl für alle Dateien und Unterordner im aktuellen Ordner auf:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf den Hintergrund der Dateiliste.
- Drücken Sie die **Umschalttaste, die Befehlstaste–**und die Taste **A**.

## Sammeln von Bildern im Auswahlkorb

Sie können im Auswahlkorb Bild- und Mediendateien von unterschiedlichen Speicherorten oder Ordnern sammeln und aufbewahren. Sobald Sie Objekte in den Auswahlkorb gelegt haben, können Sie die Werkzeuge oder Funktionen in ACDSee Photo Studio für Mac nutzen, um sie zu bearbeiten, zu teilen oder anzuzeigen.

### So öffnen Sie ein Bild im Auswahlkorb:

Klicken Sie zum Öffnen des Bildkorbs im Verwaltungsmodus auf **Ansicht | Auswahlkorb** oder drücken Sie **Strg-Umschalt-B**.

### So fügen Sie Bilder zum Auswahlkorb hinzu:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie im Verwaltungsmodus im Bereich „Dateiliste“ die Dateien aus, die Sie hinzufügen möchten. Ziehen Sie die Objekte in den Auswahlkorb.
- Wählen Sie im Verwaltungsmodus die Dateien aus, die Sie hinzufügen möchten. Klicken Sie auf **Bearbeiten | Zum Auswahlkorb hinzufügen**.
- Wählen Sie im Verwaltungsmodus die Dateien aus, die Sie hinzufügen möchten. Drücken Sie **Strg-B**.
- Klicken Sie im Verwaltungsmodus mit der rechten Maustaste auf die ausgewählten Elemente und wählen Sie **Zum Auswahlkorb hinzufügen**.
- Klicken Sie im Ansichtsmodus mit der rechten Maustaste auf das Bild und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Zum Auswahlkorb hinzufügen**.
- Klicken Sie im Ansichtsmodus auf **Bearbeiten | Zum Auswahlkorb hinzufügen**.
- Drücken Sie im Ansichtsmodus **Strg-B**.

### So entfernen Sie Bilder aus dem Auswahlkorb:

Um alle Dateien zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Auswahlkorb, und wählen Sie die Option **Auswahlkorb leeren**. Oder wählen Sie das Bild aus und drücken Sie **Löschen**.

Um alle Dateien zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auswahlkorb und wählen Sie dann **Auswahlkorb leeren** oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswahlkorb leeren**. 

## Konfigurieren von externen Editoren

Sie können ACDSee Photo Studio für Mac konfigurieren, dass Sie mit einer Vielzahl von Bildeditoren arbeiten und festlegen, ACDSee Photo Studio für Mac welcher Bildeditor standardmäßig verwendet wird. Sie können die Bilder dann von ACDSee aus in einem beliebigen Bildeditor außerhalb von ACDSee aufrufen.

### So konfigurieren Sie in ACDSee einen externen Editor:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf **Extras | Externe Redakteure | Editors konfigurieren ...**
2. Klicken Sie im Dialogfeld **Bildeditoren konfigurieren** auf **Hinzufügen...**
3. Navigieren Sie zu dem Ordner auf Ihrer Festplatte, der einen Bildeditor enthält.
4. Wählen Sie den Bildeditor aus.

5. Klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für den Editor ein.



Auch wenn das Feature „Externer Editor“ heißt, können Apps aller Art als externer Editor eingerichtet werden, inklusive Ihrer Mail. Wenn **Mail** als externer Editor ausgewählt ist, kann ganz einfach eine neue E-Mail-Nachricht mit angehängten Fotos erstellt und versendet werden.

### So verwalten Sie Bild-Editoren:

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Foto-Editoren konfigurieren** in der Liste **Editoren** das zu ändernde Programm aus.
2. Führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf **Bearbeiten...** , um den Speicherort der Anwendung oder den Namen der in der Editorenliste angezeigten Anwendung zu ändern.
  - Um eine Anwendung als standardmäßigen Bildeditor für ACDSee festzulegen, klicken Sie auf **Als Standard festlegen**.
  - Um zu bestimmen, ob eine Anwendung mehrere Bilder zugleich verarbeiten kann, aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen in der **Spalte Unterstützung mehrerer Bilder**.
  - Um das Programm aus der Liste zu entfernen, klicken Sie auf **Entfernen**.
3. Kehren Sie zu ACDSee zurück.

### So öffnen Sie ein Bild in einem externen Bild-Editor:

1. Wählen Sie im **Verwaltungs-** oder **Ansichtsmodus** das Bild aus, das Sie im externen Editor bearbeiten möchten.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf **Werkzeuge | Externe Editoren | Standard-Editor** oder den Namen eines Editors.
  - Klicken Sie in der Symbolleiste der Dateiliste auf die Schaltfläche **Externe Editoren** und wählen Sie **Externer Standardeditor** oder den Namen eines Editors aus dem Dropdown-Menü.   
Oder drücken Sie Strg – **Option**– K.

## Importieren

# Importieren von Dateien mit ACDSee Photo Studio 8

### So importieren Sie Dateien von einer Kamera oder einem Gerät:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf die Schaltfläche **Importieren** und wählen Sie **[den Namen Ihres Geräts]**.
2. Wenn mehr als ein Massenspeichergerät angeschlossen ist, können Sie aus dem Einblendmenü das gewünschte Gerät wählen.
3. Wählen Sie aus den Optionen der untenstehenden Tabelle.
4. Nachdem Sie Ihre Auswahl getroffen haben, klicken Sie auf **Import geprüft**, um die ausgewählten Dateien zu importieren.

### Miniaturfenster-Optionen

<b>Auswählen</b>	Klicken Sie auf „Auswählen“, um zu einem Ordner oder Massenspeichergerät zu navigieren und Dateien von dort zu importieren.
<b>Alles auswählen</b>	Klicken Sie auf „Alles auswählen“, um alle Miniaturen auszuwählen.
<b>Auswahl aufheben</b>	Klicken Sie auf „Auswahl aufheben“, um die Auswahl aller Miniaturen aufzuheben.
<b>Miniatur-Zoom</b>	Mit dem Zoom-Schieberegler vergrößern oder verkleinern Sie die Miniaturen im Vorschaubereich.

### Importoptionen

<b>Wählen Sie den</b>	Speicherort der zu importierenden Dateien aus der Pop-up-Liste.
<b>In Unterordner platzieren</b>	Wählen Sie diese Option, um einen datierten Unterordner zu bestimmen, in den die Dateien platziert werden sollen. Wählen Sie das Datumsformat.
<b>Vorhandene Dateien ersetzen</b>	Wählen Sie diese Option, um vorhandene Dateien innerhalb des ausgewählten Ordners zu überschreiben.
<b>Stapel-Voreinstellung ausführen</b>	Wählen Sie diese Option, um automatisch nach dem Importieren eine Stapel-Voreinstellung auszuführen. Wählen Sie Ihre Voreinstellung aus dem Dropdown-Menü.
<b>Umbenennen</b>	Wählen Sie diese Option, um importierte Dateien umzubenennen. Ziehen Sie die Variablen in das Feld „Name“ und ändern Sie nach Belieben die Reihenfolge. Unten wird eine Vorschau eingeblendet.



Sie können auch auf **Datei | Importieren** klicken, um Dateien aus Verwalten zu importieren.

## Mobiler

# Senden von Bildern an ACDSee von Ihrem Mobilgerät mithilfe von ACDSee Mobile Sync

Sie können mit der App ACDSee Mobile Sync Fotos und Videos direkt von Ihrem Mobilgerät nach ACDSee Photo Studio auf Ihrem Mac senden. Diese kostenlose App ist für iOS über den Apple App Store und für Android über den Google Play Store erhältlich.



ACDSee Mobile Sync protokolliert, welche Fotos an ACDSee Photo Studio 8 gesendet wurden und zeigt neue und nicht gesendete Elemente mit einem farbigen Rand an.

Im Verwaltungsmodus können Sie auf Bilder zugreifen, die Sie an ACDSee Photo Studio 8 gesendet haben, indem Sie auf das ACDSee Mobile Sync-Knotensymbol im Ordnerbereich klicken.

## Erste Schritte

### Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung, um die App herunterzuladen:

- Laden Sie die App für iOS aus dem [Apple App Store](#) herunter. Geben Sie im App Store in der Suchleiste **ACDSee Mobile Sync** ein.
- Laden Sie die App für Android aus dem [Google Play Store](#) herunter. Geben Sie im Play Store in der Suchleiste **ACDSee Mobile Sync** ein.

Öffnen Sie nach der Installation die App „ACDSee Mobile Sync“ auf Ihrem Gerät. Befolgen Sie die Aufforderungen, um der App Zugriff auf Ihre Fotos zu gewähren und das Ziel zuzuweisen (ACDSee auf Ihrem Mac). Wenn die App das Ziel nicht findet, können Sie den QR-Code auf Ihrem Mac scannen.

### So öffnen Sie den QR-Code:

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Gehen Sie zu **Extras | ACDSee Mobile Sync Details anzeigen ...**
  - Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich mit der rechten Maustaste auf das ACDSee-App-Symbol und wählen Sie **ACDSee Mobile Sync Details anzeigen ...** aus
2. Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres Mobilgeräts, um Ihre ACDSee-Software als Ziel hinzuzufügen.
3. Wenn Sie den QR-Code nicht scannen können, können Sie die ACDSee-Software auch mithilfe Ihres Hostnamen oder Ihrer IP-Adresse als Ziel hinzufügen.

### So fügen Sie die ACDSee-Software mithilfe Ihres Hostnamen oder Ihrer IP-Adresse als Ziel hinzu:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie sich im selben WLAN-Netzwerk wie Ihr Mac befinden.
2. Öffnen Sie die App „Mobile Sync“, gehen Sie zum QR-Scanner und wählen Sie **Ohne QR-Code hinzufügen** aus.

 Wenn Sie das Intro übersprungen haben oder ein weiteres Ziel hinzufügen möchten, können Sie die Scanner-Seite über die Einstellungen erneut öffnen. Tippen Sie dazu auf die Option **Ziel hinzufügen**.

3. Geben Sie Ihren Hostnamen oder Ihre IP-Adresse sowie den Port ein. Diese Informationen finden Sie über dem QR-Code eingeblendet, wenn Sie die Option **ACDSee Mobile Sync Details anzeigen ...** auf Ihrem Mac wählen.
4. Der Name Ihres Ziels wird angezeigt. Wählen Sie **Dieses Ziel hinzufügen**.
5. Dadurch wird Ihre ACDSee-Software als Ziel hinzugefügt und Sie können Fotos und Videos an die Software senden.

 Sie müssen mit demselben WLAN-Netzwerk verbunden sein wie der Mac, auf dem ACDSee Photo Studio 8 ausgeführt wird, um mit ACDSee Mobile Sync Fotos und Videos zu senden.

## Senden von Bildern und Videos

Sie können Bilder und Videos von der ACDSee Mobile Sync-App an ACDSee senden. ACDSee Mobile Sync behält im Auge, welche Objekte bereits gesendet wurden. ACDSee Photo Studio 8 benachrichtigt Sie mit einem Pop-up in der unteren rechten Ecke, wenn es Ihre gesendeten Objekte empfangen hat. Sie können dann auf das ACDSee Mobile Sync-Symbol im Ordnerbereich im Verwaltungsmodus klicken, um die empfangenen Dateien zu sehen.

Um alle neuen Elemente zu senden, drücken Sie auf die Schaltfläche **Senden**. Wenn Sie die Schaltfläche **Senden** gedrückt halten, werden die ausgewählten Fotos und Videos an das Standardziel gesendet.

Um bestimmte Elemente zu senden, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Senden**.

 Für speziellere Auswahloptionen können Sie die Kontextmenüs in der App verwenden.

 Sie können den Speicherort des ACDSee Mobile Sync-Ordners auf der Festplatte anpassen. Siehe [Einrichten der Optionen für ACDSee Mobile Sync](#).

## Fehlerbehebung für Mobile Sync

Wenn Sie Probleme bei der Verbindung Ihres Geräts über Mobile Sync haben, lesen Sie bitte unsere Anleitung zur Fehlerbehebung auf der [Website von ACDSee Mobile Sync](#).

## Organisieren

### Organisieren und Verwalten von Dateien in ACDSee Photo Studio 8

Zusätzlich zu den Möglichkeiten zum Durchsuchen und Anzeigen bietet ACDSee Photo Studio 8 Verwaltungswerkzeuge, mit denen Sie Bild- und Mediendateien organisieren und sortieren können. Diese Werkzeuge umfassen u. a. Stapelverarbeitungs-Funktionen (mit denen mehrere Dateien gleichzeitig verändert oder angepasst werden können), Kategorien, Stichwörter, Farbetiketten und Bewertungen sowie eine leistungsstarke Datenbank, die all Ihre wichtigen Bildinformationen enthält.

ACDSee Photo Studio 8 zeigt die Dateieigenschaften und die Bilddaten im leicht zugänglichen Bedienfeld „Eigenschaften“ an. In diesem können Sie Dateiinformationen – einschließlich Metadaten und Datenbankinhalten – direkt hinzufügen und bearbeiten.



Wenn der Eigenschaftenbereich nicht sichtbar ist, öffnen Sie ihn, indem Sie auf **Ansicht | Eigenschaftenfenster** klicken.

### Arbeiten mit dem Bereich „Organisieren“

Der Bereich Organisieren ist einer der nützlichsten Bereiche. ACDSee Photo Studio 8 Er bietet viele Möglichkeiten zum Organisieren, Durchsuchen und Verwalten Ihrer Dateien.

Wenn der Bereich Organisieren nicht sichtbar ist, öffnen Sie ihn, indem Sie auf **Ansicht | Bereich Organisieren** klicken.

Verwenden Sie den Bereich Organisieren, um Ihre Dateien schnell zu finden. Klicken Sie auf eine Kategorie oder Bewertung, um alle Dateien, die dieser Rubrik zugeordnet sind, aufzurufen. Klicken Sie zum Beispiel auf die Kategorie **Alben** im Bedienfeld „Organisieren“ und alle Bilder, die Sie zu dieser Kategorie zugeordnet haben, werden in der Dateiliste angezeigt. Um zu Ihrer vorherigen Liste in der Dateiliste zurückzugelangen, klicken Sie auf die Schaltfläche Zurück oder klicken Sie auf den Ordner im Ordnerbereich. Sie können auch **Bildbank** im Bedienfeld „Organisieren“ auswählen, um alle Bilder anzuzeigen, die in der ACDSee Photo Studio 8 Datenbank katalogisiert sind.

Sie können auch den Bereich Organisieren verwenden, um Kategorien, Schlüsselwörter, Labels oder Bewertungen zuzuweisen. Bei Kategorien und Schlüsselwörtern können Sie die von Ihnen ausgewählten Dateien auswählen und dann das Kontrollkästchen der Kategorie oder des Schlüsselworts aktivieren, zu der Sie die Dateien im Bereich „Organisieren“ hinzufügen möchten. Sie können Ihre ausgewählten Dateien auch per Drag-and-Drop in die Kategorie oder das Stichwort im Bereich „Organisieren“ ziehen. Diese Drag-and-Drop-Methode funktioniert auch für Labels und Bewertungen.

### Kategorien

Mithilfe von Kategorien können Sie Ihre Dateien ganz einfach nach Ihren Bedürfnissen sortieren. Durch das Zuweisen einer Datei zu einer Kategorie wird die Datei nicht aus ihrem Ordner verschoben oder

eine zusätzliche Kopie erstellt. Ihre Kategorien können einfach oder komplex sein und Sie können beliebige Namen verwenden. Wählen Sie Dateien im Bereich Dateilisten aus und ziehen Sie sie in die Kategorie, der Sie sie zuordnen möchten. Wenn Ihre Dateien in Kategorien geordnet sind, können Sie sie anhand von Kategorien durchsuchen, sortieren und finden. Jede Datei, die einer Kategorie zugewiesen ist, hat im Dateilistenfenster ein Symbol  über der Miniaturansicht. Sie können auch Gruppen verwandter Kategorien erstellen, die als Categoriesätze bezeichnet werden. Sie können Ihren Workflow optimieren, indem Sie Kategorien in Ereignisse oder Bereiche von Interesse unterteilen. Siehe [Verwalten von Kategorien](#) und [Zuweisen von Kategorien und Bewertungen](#).



- Klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf eine vorgegebene Kategorie, um eine neue Kategorie zu erstellen, eine Kategorie zu löschen oder umzubenennen.
- Wenn Sie sich die Zeit nehmen, Kategorien zuzuweisen und Stichwörter, Anmerkungen usw. hinzuzufügen, wird es sehr viel einfacher, die gewünschten Dateien zu finden und zu organisieren.

## Bewertungen

Klicken Sie auf eine Bewertungsnummer, um alle Dateien anzuzeigen, die Sie diesem Rang zugewiesen haben. Sie können eine numerische Bewertung von 1 bis 5 zuweisen, indem Sie Ihre Dateien auf die von Ihnen gewählte Bewertung im Organisationsbereich ziehen. Eine Datei kann stets nur eine Bewertung haben. Wenn eine Datei über eine Bewertung verfügt, wird die Zahl oben über der Miniaturansicht im Bereich Dateiliste angezeigt. Siehe [Zuweisen von Kategorien und Bewertungen](#).

## Farbetiketten

Klicken Sie auf ein Farbetikett, um alle Dateien anzuzeigen, die Sie diesem Etikett zugewiesen haben. Erstellen Sie Beschriftungssätze und weisen Sie Beschriftungen zu, indem Sie Ihre Dateien auf eine Beschriftung im Organisationsbereich ziehen. Eine Datei kann nur eine Beschriftung haben. Wenn eine Datei eine Beschriftung hat, wird die Beschriftungsfarbe auf der Miniaturansicht im Dateilistenfenster angezeigt. Ein türkises Etikett zeigt an, dass die Datei außerhalb des aktuell ausgewählten Etikettensatzes beschriftet ist. Siehe [Zuweisen von Farbetiketten](#).



Verwenden Sie **Befehlstaste + Klicken**, um die Auswahl einer Kategorie, Bewertung oder Bezeichnung aufzuheben.

## Stichwörter

Mithilfe von Stichwörtern können Sie Dateien sehr effizient nach Ihren Bedürfnissen in Hierarchien gruppieren und schnell in einer erweiterten Struktur finden. Verwenden Sie diese Gruppe, um Ihre Stichwörter direkt über das Kontextmenü (Rechtsklick) zu verwalten. Erstellen Sie schnell und einfach ein Stichwort, indem Sie ein Bild auf ein Stichwort ziehen. Sie können auch Gruppen von verwandten Stichwörtern erstellen, die eine Zuordnung für Sie enthalten. Diese werden als Stichwortsätze

bezeichnet. Weitere Informationen zur Verschlagwortung finden Sie unter [Erstellen und Zuweisen hierarchischer Stichwörter](#).

## Gespeicherte Suchen

Sie können komplexe Suchvorgänge speichern, um in Zukunft Zeit zu sparen. Diese werden in der Gruppe „Gespeicherte Suchen“ des Bereichs „Organisieren“ gespeichert. In diesem Bereich können Sie eine Suche auswählen, die erneut ausgeführt werden soll, oder unerwünschte Suchen löschen. Sie können den Bereich Gespeicherte Suchen auch verwenden, um eine Gespeicherte Suche von Grund auf neu zu erstellen. Diese funktioniert wie ein intelligenter Ordner, auf den Sie klicken können, um jederzeit eine bestimmte Kombination von Dateien auf einmal anzuzeigen. Siehe [Speichern Ihrer Suche](#).

## Spezielle Objekte

Mit Spezielle Objekte können Sie schnell alle Bilder in Ihrer Datenbank sowie alle Bilder ohne Kategorie betrachten. Wählen Sie eins der folgenden Objekte aus:

- **Bildquelle:** Zeigt alle katalogisierten Bilder in der ACDSee Photo Studio 8 Datenbank an. Wenn Sie über eine umfangreiche Bildsammlung verfügen, kann es etwas dauern, bis alle Informationen zusammengetragen sind.
- **Einbetten ausstehend:** Zeigt alle Dateien mit Datenbankdaten an, die geändert wurden, aber noch nicht in die Dateien eingebettet wurden.
- **Nicht kategorisiert:** Zeigt alle in der Datenbank katalogisierten Dateien an, die keiner Kategorie zugewiesen wurden.
- **Keine Stichwörter:** Zeigt alle in der Datenbank katalogisierten Bilder an, denen noch keine ACDSee-Stichwörter zugewiesen wurden.
- **Markiert:** Zeigt alle markierten Dateien auf dem Computer an.
- **Video:** Zeigt alle in der ACDSee-Datenbank katalogisierten Videos an. Dadurch werden alle von ACDSee unterstützten Videoformate zurückgegeben. Wenn Sie über eine umfangreiche Dateisammlung verfügen, kann es etwas dauern, bis alle Informationen zusammengetragen wurden.

## Kalender

Bilder mit EXIF-Informationen werden nach Datum im Kalenderbereich des Bereichs Organisieren sortiert. Sie können Ihre Sammlung von Fotos und Mediendateien anhand der mit jeder Datei verknüpften Daten durchsuchen. Die Daten werden nach Jahr, Monat und Tag aufgelistet, wobei die neuesten Daten ganz oben stehen. Jedes Jahr und jeder Monat können erweitert und reduziert werden.

Klicken Sie auf ein beliebiges Datum im Kalender, um die mit diesem Datum verknüpften Dateien im Dateilistenfenster anzuzeigen. Oder klicken Sie bei gedrückter Befehlstaste auf eine Kombination von Daten, Bewertungen oder Kategorien, um die kombinierten Ergebnisse anzuzeigen.



Daten werden im Kalender nicht aufgeführt, wenn keine Fotos mit einem entsprechenden EXIF-Datum vorhanden sind.

## Die ACDSee Photo Studio 8 Datenbank

Wenn Sie eine Datei einer Bewertung oder Kategorie zuweisen, wird diese Information in der ACDSee Photo Studio 8 Datenbank gespeichert. In der Datenbank sind Informationen stets einer bestimmten Datei zugewiesen. Sie können auch [den Bereich Eigenschaften verwenden](#), um Informationen zur ACDSee Photo Studio 8 Datenbank hinzuzufügen, wie Beschriftungen, Stichwörter uvm. Wenn Sie sich die Zeit nehmen, Kategorien zuzuordnen und Stichwörter, Anmerkungen usw. hinzuzufügen, wird es sehr viel einfacher, die gewünschten Dateien zu finden und zu ordnen.

## Easy-Select-Anzeigen

Die Easy-Select-Anzeigen sind Pfeilspitzen auf der linken Seite der Bereiche Ordner und Organisieren. Mit den Easy-Select-Anzeigeelementen können Sie mehrere Ordner auswählen und deren Inhalt im Dateilistenfenster anzeigen. Im Bereich Organisation können Sie auch die Easy-Select-Anzeigen verwenden, um Kombinationen von Kategorien, Bewertungen und Farbetiketten auszuwählen. Sie können beispielsweise alle Fotos mit der Bewertung 1 aufrufen, die zur Kategorie „Menschen“ gehören.

### So verwenden Sie Easy-Select-Indikatoren:

Wählen Sie im Bereich Ordner oder Organisieren den Indikator links neben jedem Element aus, dessen Inhalt Sie anzeigen möchten. Das Anzeigeelement ändert seine Ausrichtung und zeigt auf das von Ihnen ausgewählte Objekt. 

Wenn Sie eine Kategorie, Bewertung oder eine Kombination auswählen, zu der es keine Dateien gibt, gibt die Dateiliste eine entsprechende Meldung aus. In diesem Fall werden keine Miniaturansichten angezeigt. Am schnellsten kehren Sie zu einem Ordner mit Dateien zurück, indem Sie auf den Pfeil [Zurück](#) klicken.

## Verwalten von Kategorien

Sie können die Bedienfelder [Organisieren](#) und [Eigenschaften](#) verwenden, um Ihre Kategorien zu erstellen, umzubenennen, zu löschen und zu verschieben.

### So erstellen und verwalten Sie Kategorien im Bedienfeld „Organisieren“:

Führen Sie im Bedienfeld "Organisieren" einen der folgenden Schritte aus:

- Um eine Kategorie zu erstellen, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste und wählen Sie **Neue Kategorie**. Geben Sie einen Namen für die neue Kategorie ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- Zum Verschieben der Kategorie ziehen Sie sie an die neue Position.
- Um eine Kategorie zu bearbeiten, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste und wählen Sie **Kategorie bearbeiten**. Bearbeiten Sie den Namen der Kategorie.
- Um eine Kategorie zu löschen, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste und wählen Sie **Löschen**.
- Um eine Unterkategorie zu erstellen, wählen Sie eine Kategorie auf höchster Ebene (oder eine übergeordnete Kategorie) aus der Liste aus. Klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf **Neue Unterkategorie** und wählen Sie diese aus. Geben Sie dann einen Namen für die Unterkategorie ein.

### So erstellen und verwalten Sie Kategorien im Bedienfeld „Organisieren“:

Führen Sie im Bedienfeld „Eigenschaften“ einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie zum Erstellen einer Kategorie auf den Titel der Kategorie und klicken Sie dann auf die **+**-Schaltfläche und geben Sie einen Namen für die Kategorie ein.
- Um eine Unterkategorie zu erstellen, wählen Sie eine Kategorie auf höchster Ebene aus der Liste aus. Klicken Sie auf die **+**-Schaltfläche und geben Sie einen Namen für die Unterkategorie ein.
- Zum Verschieben der Kategorie ziehen Sie sie an die neue Position.
- Zum Bearbeiten einer Kategorie doppelklicken Sie auf den Namen einer Kategorie und bearbeiten Sie den Namen. Drücken Sie die **Eingabetaste**, um die Änderung zu übernehmen.
- Um eine Kategorie zu löschen, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf die **-**-Schaltfläche.

## Kategoriesätze erstellen

Sie können Gruppen verwandter Kategorien erstellen, die als Kategoriesätze bezeichnet werden. Sie können Ihren Workflow optimieren, indem Sie Kategorien in Ereignisse oder Bereiche von Interesse unterteilen.

### So erstellen Sie Kategoriesätze:

1. Klicken Sie oben im Bereich "Organisieren" in der Gruppe "Kategoriesätze" auf die Schaltfläche "Kategorien"  und wählen Sie "Neuer Kategoriesatz" aus dem Dropdown-Menü.
2. Geben Sie Ihre zugehörigen Kategorien in die Eingabefelder ein. Verwenden Sie für Unterkategorien den Pipe-Schlüssel (z. B. A | B | C) oder das Symbol kleiner als (Kind < Elternteil).
3. Drücken Sie den **Speichern**-Button.

### So weisen Sie Kategorien aus Kategoriesätzen zu:

Wählen Sie mindestens eine Datei aus, und klicken Sie auf eine Schaltfläche in der Kategorie-Gruppe. Die Kategorie wird den ausgewählten Dateien zugewiesen. Die Textfarbe der Schaltfläche ändert sich und kennzeichnet, dass die Kategorie den aktuell ausgewählten Dateien zugewiesen ist. Der Text wird kursiv dargestellt, wenn er nur einigen der gerade ausgewählten Dateien zugeordnet ist.

### So verwalten Sie Categoriesätze:

- Um zwischen Categoriesätzen zu wechseln, klicken Sie auf die Schaltfläche **Kategorieeinstellung** und wählen Sie den gewünschten Categoriesatz aus dem Dropdown-Menü aus. 
- Um den ausgewählten Categoriesatz zu bearbeiten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Kategorien** und wählen Sie **Bearbeiten "[Ihr Categoriesatz]"**. 
- Um den ausgewählten Categoriesatz umzubenennen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Kategorien** und wählen Sie **"[Ihr Categoriesatz]" umbenennen**. 
- Um den ausgewählten Categoriesatz zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Kategorien** und wählen Sie **Löschen "[Ihr Categoriesatz]"**. 

## Zuweisen von Kategorien und Bewertungen

Sie können Dateien bewerten oder kategorisieren, ohne sie dafür kopieren oder verschieben zu müssen.

 Wenn der Bereich **Eigenschaften** oder **Organisieren** im Verwaltungsmodus nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Ansicht | Eigenschaften** oder **Ansicht | Organisieren**.

 Informationen zum Erstellen von Kategorien finden Sie auf der Seite [Verwalten von Kategorien](#).

## Zuweisen und Durchsuchen von Kategorien und Bewertungen im Bedienfeld „Organisieren“

Im Bedienfeld „Organisieren“ können Sie Dateien sowohl zu Kategorien zuordnen und bewerten als auch Kategorien und Bewertungen durchsuchen.

### So weisen Sie im Bedienfeld „Organisieren“ Dateien bestimmte Kategorien oder Bewertungen zu:

1. Führen Sie im Verwaltungsmodus einen der folgenden Schritte aus:
  - Wählen Sie Ihre gewählten Dateien und aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Kategorie, um die Dateien hinzuzufügen.

- Ziehen Sie Ihre gewählten Dateien im Bedienfeld „Organisieren“ auf eine Kategorie oder Bewertung.
2. Führen Sie im Ansichtsmodus einen der folgenden Schritte aus:
    - Klicken Sie auf **Bearbeiten** | **Kategorien** und klicken Sie dann auf die Kategorie, der Sie die Datei zuweisen möchten.
    - Klicken Sie auf **Bearbeiten** | **Bewertung** und klicken Sie dann auf die Bewertung, der Sie die Datei zuweisen möchten.

### So durchsuchen Sie Kategorien oder Bewertungen im Bedienfeld „Organisieren“:

Klicken Sie auf den Namen der Kategorie oder auf die Bewertungsnummer, um alle entsprechenden Dateien in der Dateiliste anzuzeigen.

## Zuweisen von Kategorien und Bewertungen im Bedienfeld „Eigenschaften“

Das Eigenschaftsfenster stellt eine andere Möglichkeit dar, Kategorien und Bewertungen zuzuweisen.

### So weisen Sie Dateien im Bedienfeld „Eigenschaften“ Bewertungen zu:

1. Wählen Sie in der Dateiliste die Dateien aus, für die Sie eine Bewertung vergeben möchten.
2. Im Bedienfeld "Eigenschaften" wählen Sie die Registerkarte **ACDSee Metadaten**.
3. Wählen Sie eine Bewertung.

### So weisen Sie Dateien im Bedienfeld „Eigenschaften“ Kategorien zu:

1. Wählen Sie in der Dateiliste die Dateien aus, die Sie zu einer Kategorie zuordnen möchten.
2. Im Bedienfeld "Eigenschaften" wählen Sie die Registerkarte **ACDSee Metadaten**.
3. Wählen Sie mindestens eine Kategorie aus der Kategorieliste aus.

## Entfernen von Dateien aus Kategorien und Bewertungen

Sie können eine Datei aus einer Kategorie oder Bewertung entfernen, ohne dass Sie dazu die Originaldatei verschieben oder löschen müssten, oder dass andere Dateien, die dieser Klassifizierung zugewiesen sind, von dieser Aktion betroffen wären.

### So entfernen Sie Dateien aus Kategorien oder Bewertungen:

1. Wählen Sie in der Dateiliste die Dateien aus, die Sie aus einer Kategorie entfernen wollen oder deren Bewertung Sie löschen möchten.

2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Ziehen Sie die Datei(en) per Drag & Drop auf "Ohne Bewertung" im Bedienfeld Organisieren.
- Heben Sie die Auswahl der Kategorie im Bedienfeld "Organisieren" oder im Bedienfeld "Eigenschaften" auf.
- Klicken Sie auf das "x" neben der Bewertungsnummer im Bedienfeld "Eigenschaften".

## Zuweisen von Farbetiketten

Mit Farbetiketten können Sie das weitere Vorgehen zur Verarbeitung Ihrer Bilder schnell schriftlich und farblich kennzeichnen. Die unterschiedlichen Farben repräsentieren die unterschiedlichen Stadien Ihres Arbeitsablaufs. So können Sie z. B., während Sie Ihre Fotos überprüfen, Dateien schnell mit Farbetiketten versehen, um so diejenigen zu kennzeichnen, die hochgeladen, gedruckt, abgelehnt, geprüft oder geschärft werden müssen. Sie können einen beliebigen Begriff wählen, der zu Ihrem Arbeitsablauf passt. Sobald Ihre Dateien mit einem Etikett versehen sind, können Sie im Bedienfeld „Organisieren“ auf ein Farbetikett klicken und sich alle Dateien anzeigen lassen, die mit diesem Etikett versehen sind.

Sie können auch Farbetiketten in Kombination mit dem Menü [Filter](#) verwenden, um die Liste der Bilder zu verfeinern. Wie Markierungen, Kategorien und Bewertungen, sind Farbetiketten eine hervorragende Methode, Bilder auszusortieren, zu ordnen oder zu gruppieren, ohne die Dateien in andere Ordner verschieben zu müssen.



Wenn der Bedienfeld Eigenschaften oder Organisieren im Verwaltungsmodus nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Ansicht | Eigenschaften** oder **Ansicht | Organisieren**.

## Erstellen von Farbetiketten-Gruppen

Fangen Sie mit der Erstellung einer Etiketten-Gruppe an, damit Sie die festgelegten Etiketten schnell auswählen und zuweisen können. Sobald eine Etiketten-Gruppe erstellt ist, können Sie Ihre Bilder zu den jeweiligen Etiketten Ihrem Arbeitsablauf entsprechend zuweisen.

### So erstellen Sie eine Farbetiketten-Gruppe:

1. Klicken Sie im Bereich "Organisieren" auf die Schaltfläche "Etiketteneinstellungen" und wählen Sie "**Neues Etikettenset**" aus.
2. Geben Sie einen Namen für Ihre neue Etiketten-Gruppe ein.
3. Geben Sie Namen für Ihre Etiketten ein.



Sobald Sie eine Farbetiketten-Gruppe erstellt haben, können Sie sie im Bedienfeld "Organisieren" abrufen. Klicken Sie dazu auf die Etiketten-Einstellungsschaltfläche und wählen Sie eine Gruppe aus der Dropdown-Liste aus. Bevor Sie ein Farbetikett zuweisen, überprüfen Sie, dass die gewünschte Etiketten-Gruppe aktiv ist.



Dateien mit türkisfarbenen Etiketten zeigen an, dass sich die Etiketten außerhalb der aktiven Etiketten-Gruppe befinden.

## Farbetiketten zuweisen

### Zur Vergabe von Farbetiketten können Sie die folgenden Optionen nutzen:

- Bedienfeld Organisieren
- Bedienfeld Eigenschaften
- Bearbeitungs Menü im Verwaltungs- und Ansichtsmodus
- Verwenden Sie das Kontextmenü
- Tastaturkurzbefehle



ACDSee Photo Studio 8 verwendet XMP, um ACDSee Metadaten in die Dateien einzubetten. Nur einige Dateiformate und -erweiterungen unterstützen XMP. Hierzu gehören GIF, JPEG, DNG, PNG und TIFF. Bei diesen Dateiformaten sind die ACDSee Metadaten in die Datei eingebettet, sodass sie auch außerhalb von ACDSee Photo Studio 8 umbenannt oder verschoben werden und die ACDSee Metadaten trotzdem noch abgerufen werden können. Bei Formaten, die aktuell XMP nicht unterstützen (etwa RAW, PSD und ABR), werden die ACDSee Metadaten in eine Sidecar-Datei geschrieben, die im selben Ordner wie die Datei gespeichert wird.

### So weisen Sie einer Datei im Bedienfeld „Organisieren“ ein Etikett zu:

Ziehen Sie im Verwaltungsmodus ausgewählte Dateien im Bedienfeld „Organisieren“ auf ein Farbetikett.

### So weisen Sie Dateien im Bedienfeld „Eigenschaften“ Etiketten zu:

1. Wählen Sie in der Dateiliste die Dateien aus, die Sie zu einem Farbetikett zuweisen möchten.
2. Wählen Sie ACDSee-Metadaten aus dem Dropdown-Menü im Bedienfeld „Eigenschaften“.
3. Wählen Sie ein Farbetikett aus dem Dropdown-Menü.

### So weisen Sie Farbetiketten im Menü „Bearbeiten“ im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus zu:

- Klicken Sie auf **Bearbeiten** | **Beschriften** und dann ein Farbetikett auswählen.

### So weisen Sie Farbetiketten anhand des Kontextmenüs zu:

- Klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf die Datei, klicken Sie auf **Beschriftung** und wählen Sie dann einen Beschriftungsamen aus.

### So weisen Sie Farbetiketten anhand von Tastaturkurzbefehlen zu:

- Für die sieben Farbetiketten stehen Tastaturkurzbefehle zur Verfügung, sowie Strg-0, um Etiketten zu entfernen (gleiche Funktionsweise wie für Bewertungen, jedoch unter Verwendung der Strg-Taste statt der Befehlstaste).



### Suchen von mit Etiketten versehenen Bildern

#### So suchen Sie alle mit einem Etikett versehenen Bilder in der Datenbank:

- Klicken Sie im Bedienfeld "Organisieren" auf das Farbetikett, um alle entsprechenden Dateien in der Dateiliste anzuzeigen.
- Verwenden Sie die Schnellsuche.

 Klicken Sie im Bedienfeld „Organisieren“ mit gedrückter Befehlstaste auf mindestens ein Farbetikett, um alle entsprechenden Dateien in der Dateiliste anzuzeigen.

 Sie finden alle Fotos mit Farbetikette beziehungsweise Fotos, denen bestimmte Farben zugewiesen wurden, innerhalb des Ordners, den Sie durchsuchen, in dem Sie die Optionen im Filtermenü verwenden.

### Entfernen von Farbetiketten und Farbetiketten-Gruppen

#### So entfernen Sie ein Farbetikett von einer Datei:

1. Wählen Sie im Dateilistenfenster eine oder mehrere Dateien aus, von denen Sie ein Etikett entfernen wollen.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf eine ausgewählte Datei und dann auf **Etikett | Unbeschriftet**.
  - Wählen Sie Dateien aus und ziehen Sie sie auf das Symbol Unbeschriftet im Bereich Organisieren.

### So löschen Sie eine Etiketten-Gruppe:

1. Klicken Sie im Bereich Organisieren auf die Schaltfläche Etiketteneinstellungen und wählen Sie **Neue Etikettensets bearbeiten** aus.
2. Wählen Sie die zu löschende Gruppe aus dem Dropdown-Menü Etikettensets.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen (–).

## Arbeiten mit dem Bereich Eigenschaften

Im Bereich „Eigenschaften“ werden Metadaten der ausgewählten Dateien angezeigt, darunter auch EXIF-Metadaten, die von Ihrer Kamera erfasst wurden, sowie IPTC-Metadatenfelder, zum Hinzufügen von eigenen Informationen zu Ihren Fotos.

### So öffnen Sie den Bereich „Eigenschaften“:

Klicken Sie im Verwaltungsmodus oder im Ansichtsmodus auf **Ansicht | Bereich Eigenschaften**.

Der Bereich "Eigenschaften" befindet sich sowohl im Verwaltungs- als auch im Ansichtsmodus standardmäßig rechts auf dem Bildschirm.

## Bestandteile des Bedienfelds „Eigenschaften“

### Das Bedienfeld „Eigenschaften“ verfügt über ein Einblendmenü mit den folgenden Optionen:

- **ACDSee-Metadaten:** Zeigt das Datum und alle anderen Informationen an, die Sie möglicherweise im Organisationsbereich festgelegt haben. Die Felder „ACDSee-Metadaten“ sind verfügbar, wenn Sie Beschriftungen, Autor, Etiketten, Bewertungen, Markierungen, Anmerkungen, Stichwörter und Kategorien eingeben möchten, die mit dem Bild gespeichert werden. Kategorien, Bewertungen und Etiketten können auch im Bedienfeld „Organisieren“ definiert werden. ACDSee-Metadaten werden nicht in Ihre Dateien eingebettet, sondern in der Datenbank gespeichert. Sie können diese Informationen einbetten, indem Sie auf **Extras | Metadaten | ACDSee-Metadaten in ausgewählte Dateien einbetten...** oder **Extras | Metadaten | ACDSee-Metadaten in alle Dateien einbetten...**
- **Datei:** Die Datei zeigt standardmäßige Dateiinformationen zu Ihrem Foto an, wie Größe und Dateityp. Außerdem wird ein Feld zur Eingabe von [Spotlight-Kommentaren](#) bereitgestellt.
- **EXIF:** Die EXIF-Datenfelder enthalten Informationen Ihrer Kamera, wie Verschlusszeit, Kameramodell und GPS-Informationen.
- **IPTC-Kern:** In den IPTC-Datenfeldern können Sie Informationen zu Ihren Fotos eingeben und speichern, z. B. Informationen zur Beschreibung, zum Ersteller und zum Urheberrecht. Diese Informationen werden automatisch in Ihr Bild eingebettet.
- **IPTC IIM (Legacy)**
- **IPTC Erweiterung**

- **Neues Profil erstellen:** Mit der Option Neues Profil erstellen können Sie Ihr eigenes benutzerdefiniertes Eigenschaftenfensterprofil erstellen, in dem Sie nur die für Sie interessanten Eigenschaften anzeigen können.



Lesen Sie mehr darüber, wie Sie [Metadaten hinzufügen](#).

### So passen Sie das Bedienfeld „Eigenschaften“ an:

1. Wählen Sie im Popupmenü des Eigenschaftenbereichs die Option **Neues Profil** erstellen.
2. Geben Sie einen neuen Profilnamen in das Feld **Profilname** ein.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben jeder der Eigenschaften, die im neuen Profil angezeigt werden sollen.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Das neue Profil wird im Einblendmenü des Bereichs „Eigenschaften“ angezeigt.

## Durchsuchen und Katalogisieren mit automatischem Vorlauf

Sie können den automatischen Vorlauf nutzen, um schnell zwischen Ihren Bildern zu navigieren und dabei nahtlos Markierungen, Bewertungen, Etiketten, Kategorien oder Stichwörter hinzuzufügen. Der automatische Vorlauf lässt sich im Verwaltungs- und Ansichtsmodus verwenden.

### So aktivieren Sie den automatischen Vorlauf im Verwaltungsmodus:

Schalten Sie die **Auto** Advance-Schaltfläche am unteren Rand der Dateilisten-Symboleiste ein oder drücken Sie **Strg-Q**. 

### So verwenden Sie den automatischen Vorlauf:

Bei aktiviertem automatischen Vorlauf wird durch das Hinzufügen oder Entfernen einer Markierung, einer Bewertung, eines Farbetiketts, eines Stichworts oder einer Kategorie zu bzw. von einem Bild das nächste Bild im Bereich „Dateiliste“ aufgerufen, damit Sie mit dem Hinzufügen von Metadaten fortfahren können. Das ist besonders hilfreich in Kombination mit Tastenkombinationen, da Sie so ganze Ordner organisieren können, ohne Ihre Hände von der Tastatur nehmen zu müssen.

Wenn Sie festlegen möchten, welche Arten von angewendeten Metadaten den automatischen Vorlauf auslösen sollen, konsultieren Sie [Einrichten der Optionen für den automatischen Vorlauf](#).



Stichwörter und Kategorien sind standardmäßig deaktiviert.

## Verwaltungsmodus

Wenden Sie im Verwaltungsmodus die folgenden Tastenkombinationen an, um den automatischen Vorlauf optimal nutzen zu können:

\	Markieren
<b>Strg-7</b>	Graues Etikett
<b>Strg-6</b>	Lila Etikett
<b>Strg-5</b>	Blaues Etikett
<b>Strg-4</b>	Grünes Etikett
<b>Strg-3</b>	Gelbes Etikett
<b>Strg-2</b>	Oranges Etikett
<b>Strg-1</b>	Rotes Etikett
<b>Strg-0</b>	Entfernt das Farbetikett.
<b>Befehlstaste-5</b>	Bewertung von 5
<b>Befehlstaste-4</b>	Bewertung von 4
<b>Befehlstaste-3</b>	Bewertung von 3
<b>Befehlstaste-2</b>	Bewertung von 2
<b>Befehlstaste-1</b>	Bewertung von 1
<b>Befehlstaste-0</b>	Bewertung entfernen

## Stichwörter und Kategorien

Sie können das Hinzufügen von Stichwörtern und Kategorien zu Ihren Bildern vereinfachen, indem Sie Tastenkombinationen mit dem automatischen Vorlauf kombinieren.

### Stichwörter

Sie können [Stichwörter](#) im EigenschaftenBedienfeld erstellen, die **Eingabetastedrücken** und die automatische Weiterschaltung zum nächsten Bild ausführen. Sie können mehrere Stichwörter auf einmal hinzufügen, indem Sie diese durch ein Leerzeichen trennen. Dieser Vorgang lässt sich für alle Bilder fortführen, sodass Sie Ihre Hände nicht mehr von der Tastatur nehmen müssen.

## Kategorien

Fügen Sie im Bereich „Eigenschaften“ oder „Organisieren“ Kategorien zu Bildern hinzu, indem Sie die Kontrollkästchen der gewünschten Kategorien aktivieren, und der automatische Vorlauf ruft das nächste Bild auf.

## Ansichtsmodus

### So aktivieren Sie den automatischen Vorlauf im Ansichtsmodus:

Schalten Sie in der unteren Symbolleiste die Schaltfläche **Automatischer Vorlauf** um oder drücken Sie **Strg-Q**. 

### So verwenden Sie den automatischen Vorlauf im Ansichtsmodus:

1. Wählen Sie **Ansicht | Eigenschaftenfenster**.
2. Fügen Sie auf der Registerkarte „ACDSee Metadaten“ Bewertungen, Farbetiketten, Markierungen, Kategorien oder Stichwörter hinzu, und der automatische Vorlauf ruft das nächste Bild im Filmstreifen auf, sodass Sie mit dem Hinzufügen von Metadaten fortfahren können.

## Arbeiten mit dem Kartenbereich

Im Kartenbereich können Sie Aufnahmeorte zu Ihren Fotos hinzufügen. Die Positionsdaten können Sie dann später jederzeit abrufen und ansehen. Sie können die Karte zum Auswählen von Bildgruppen für weitere Arbeitsschritte verwenden und Fotos zur Ansicht im Ansichtsmodus auswählen.

Im Bereich Karte sehen Sie die Aufnahmeorte von Dateien basierend auf Breiten- und Längengradinformationen in den Dateieigenschaften. Wenn Ihre Kamera über Geotagging-Fähigkeiten verfügt, wird der geografische Ort automatisch auf der Karte visualisiert. Sie können zudem Kartenkoordinaten zu Dateien hinzufügen, indem Sie die Dateien direkt auf die Karte ziehen und dann auf **Alle speichern** klicken.

Bilder, die mit Geotags versehen sind, werden auf der Karte mit Pins angezeigt. Sie können auf einen Pin auf der Karte klicken um Dateien innerhalb eines geografischen Ortes auszuwählen, damit Sie sie betrachten oder verarbeiten können.

 Folgende Dateiformate können zur Karte hinzugefügt werden: JPG, TIFF, RAW, DNG, and PNG.



ACDSee fügt Datei-Informationen, inklusive Geotags, automatisch zur Datenbank hinzu, wenn Sie Ihre Bilder durchsehen. Wenn Sie jedoch eine große Anzahl an Bildern haben, sollten Sie die Dateien erst katalogisieren, um die Ladezeit der Pins auf der Karte zu verkürzen. Klicken Sie zum Katalogisieren Ihrer Dateien auf **Extras | Katalogordner ...**

### So öffnen Sie das Kartenfenster:

Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf **Ansicht | Karte (Befehl-Umschalt-M)**.

Das Kartenfenster befindet sich standardmäßig über dem Bereich „Dateiliste“ im Verwaltungsmodus.



Sie können die Karte mit der Tastenkombination **Befehl-Umschalt-M** im Verwaltungsmodus ein- und ausschalten.

### So fügen Sie Dateien durch Ziehen zur Karte hinzu:

1. Ziehen Sie im Verwaltungsmodus eine oder mehrere Dateien auf die Karte.
2. Klicken Sie in der oberen linken Ecke der Karte auf **Alle speichern**.

Mit Geotags versehene Bilder werden durch das folgende Symbol gekennzeichnet: 

### So löschen Sie einen mit Pin versehenen Ort auf der Karte:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die mit Geotags versehene Miniaturansicht des Bildes, und wählen Sie **Karte | Von Karte entfernen**.

### So zeigen Sie ein mit Geotags versehenes Bild auf der Karte an:

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die mit Geotags versehene Miniaturansicht des Bildes, und wählen Sie **Karte | Auf Karte anzeigen**. Oder wählen Sie das mit Geotags versehene Bild aus und drücken Sie **Strg-Umschalt-V**.

### So suchen Sie einen Ort:

Um eine bestimmte Stelle zu finden, geben Sie rechts oben im Bereich "Karte" in das Feld **Ort suchen** den Namen eines Ortes oder eines bekannten Orientierungspunkts ein.

### So legen Sie Standard-Ort, Zoom und Karten-Art fest:

1. Schwenken Sie zu Ihrem bevorzugten Ort auf der Karte und passen Sie die Zoom-Stufe an und wählen Sie Ihre bevorzugte Karten-Art (Karte oder Satellit).
2. Klicken Sie auf **Tools | Karte | Standard-Kartenstandort einstellen**.



**Hinweis:** Die Karte spiegelt Ihre aktuelle Dateiliste wider. Wenn die Bilder in der Dateiliste einem anderen als Ihrem Standard-Ort zugeordnet sind, wird dieser Ort angezeigt.



Um die Karte auf einen bestimmten Ort zu schwenken, geben Sie den Ort in das Suchfeld der Karte ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

### Umgekehrte Geokodierung (Reverse Geocoding):

Mit dem Befehl "Umgekehrte Geokodierung" können Sie anhand von Positionsdaten automatisch bestimmte IPTC-Felder belegen. Dazu gehören: Land, Ländercode, Bundesstaat/Provinz und Ort.

1. Ziehen Sie im Verwaltungsmodus eine oder mehrere Dateien auf die Karte.
2. Klicken Sie in der oberen linken Ecke der Karte auf **Alle speichern**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Umgekehrte Geokodierung**, um eine Vorschau der Positionsdaten zu sehen.
4. Klicken Sie auf **Speichern**, um diese Daten in den Feldern der ausgewählten Bilder zu speichern.

 Wenn Bilder mit unterschiedlichen Positionsangaben ausgewählt wurden, wird nur einer dieser Orte für die umgekehrte Geokodierung verwendet.

### Weitere Aktionen auf Basis des Kartenfensters

Hier ein paar mögliche Workflow-Optionen für alle ausgewählten Bilder eines bestimmten Ortes:

- Rufen Sie den Entwicklungsmodus auf, um diese Auswahl gemeinsam zu verarbeiten.
- Verwenden Sie die **Stapelverarbeitung**, um dieselben Einstellungen für Fotos desselben Ortes anzuwenden.
- Wählen Sie **Ansicht | Diashow**, um eine Diashow der Fotos von diesem Ort anzuzeigen und zu präsentieren.

### Pin-Legende



Zeigt einen mit Geotags versehenen Ort an.



Zeigt mehrere mit Geotags versehene Orte in dieser Gegend an. (Zoomen Sie in den Bereich, um die Orte zu sehen)



Zeigt den ausgewählten mit Geotags versehenen Ort an.



Ein Punkt auf einem Pin in beliebiger Farbe zeigt einen noch nicht gespeicherten Bildaufnahmeort an.

---

## Hinzufügen von Metadaten zu Dateien

Sie können Ihren Bildern mithilfe von IPTC- und ACDSee Photo Studio-Metadaten Informationen hinzufügen. IPTC-Informationen werden automatisch in Ihr Bild eingebettet. ACDSee Photo Studio-Metadaten können in Ihre Datei eingebettet oder in der Datenbank gespeichert werden.

Es wird empfohlen, die Metadaten einzugeben und zu bearbeiten, bevor Sie die Bilder weiterverarbeiten. Wenn Sie den Befehl **Original wiederherstellen** verwenden, gehen die Metadaten verloren, wenn sie nicht vor der Weiterverarbeitung eingegeben wurden (außer bei RAW-Bildern).

 Sie können keine IPTC- und EXIF-Informationen für schreibgeschützte Dateien festlegen (etwa solche auf einer CD-ROM).

 Wenn der Bedienfeld Eigenschaften nicht bereits geöffnet ist, klicken Sie auf **Ansicht | Eigenschaften**.

 Wenn ACDSee in HEIC-Dateien Metadaten in eine Sidecar-Datei schreibt, werden diese in einem versteckten Unterordner gespeichert, der sich im selben Ordner wie die HEIC-Datei befindet. Der versteckte Unterordner heißt [Originale].

### So fügen Sie mindestens einer Datei Metadaten hinzu:

1. Wählen Sie im **Verwaltungsmodus** mindestens eine Datei in der Dateiliste aus.
2. Wählen Sie im EigenschaftenBedienfeld im Popupmenü die Option **ACDSee-Metadaten** oder **IPTC** aus.
3. Geben Sie Informationen in die Metadatenfelder ein.
4. Klicken Sie auf **Anwenden** oder drücken Sie die **Eingabetaste**, um Ihre Änderungen zu übernehmen.

 Wenn Sie im Verwaltungsmodus auf **Übernehmen** klicken oder die **Eingabetaste** drücken, geht der Fokus zurück zum Bereich Dateiliste, in dem Sie per Tastatur schnell eine andere Datei auswählen können.

### Tastaturkurzbefehle im Bedienfeld „Eigenschaften“

Kurzbefehl	Ergebnis
TAB	Fokus springt feldweise vorwärts.
UMSCHALTTASTE + TAB	Fokus springt feldweise rückwärts.
EINGABETASTE	Übernimmt Ihre Änderungen.
ESC	Verwirft Ihre Änderungen.

### Kopieren und Einfügen von Metadaten

Sie können GPS-, IPTC- und ACDSee Metadaten aus Dateien kopieren und dann bequem in andere Dateien einfügen.

### So kopieren Sie Metadaten:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus eine Datei aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Gehen Sie zu **Extras | Metadaten | Kopieren...**
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Metadaten | Kopieren...**
2. Markieren Sie im Dialogfeld "Metadaten kopieren" die Metadaten-Komponenten, die Sie kopieren möchten.
3. Drücken Sie **Kopieren**.

#### So fügen Sie Metadaten ein:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus eine Datei aus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Gehen Sie zu **Extras | Metadaten | Einfügen**.
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Metadaten | Einfügen**.

## Erstellen und Zuweisen von hierarchischen Stichwörtern

Sie können Ihren Dateien Stichwörter in einer Hierarchie zuweisen und diese Gruppen in der Stichwortstruktur verwalten. Wählen Sie den [Bedienfeld Eigenschaften](#), um Ihre Stichwörter zu erstellen, umzubenennen, zu löschen und zu verschieben.

#### So erstellen Sie Stichwörter:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus eine Datei aus und öffnen Sie den Bereich **Eigenschaften** rechts neben dem Dateilistenbereich.
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü des EigenschaftenBedienfelds die Option **ACDSee-Metadaten aus**.
3. Geben Sie in der Gruppe Stichwörter ein Stichwort in das Feld ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

#### So weisen Sie mindestens einer Datei ein Stichwort zu:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie mindestens eine Datei aus, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen neben den entsprechenden Stichwörtern.
- Wählen Sie mindestens eine Datei aus, und ziehen Sie sie auf das Stichwort.

#### So erstellen Sie eine Hierarchie:

Geben Sie in das Stichwortfeld das mehr oder weniger spezifische Stichwort ein, gefolgt vom Kleinerals-Zeichen und dem übergeordneten bzw. allgemeineren Stichwort.

#### Beispiel:

**Eule < Vogel**

oder

**Eule<Vogel**

oder

**Madrid < Spanien < Europa**

oder

**Madrid<Spanien<Europa**

Sie können Ihre Hierarchie auch in umgekehrter Reihenfolge erstellen, beginnend mit dem allgemeineren Stichwort, gefolgt vom Pipe-Zeichen und dem spezifischeren Stichwort.

**Europa | Spanien | Madrid**

oder

**Europa|Spanien|Madrid**



Wenn Sie einer Datei mehrere Stichwörter zuweisen, beachten Sie, dass durch das Trennen der Stichwörter durch Komma keine Hierarchie erstellt wird.

### Verwalten von Stichwörtern

- Um die Zuweisung eines Stichworts zu einer Datei aufzuheben, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Stichwort.
- Um das Stichwort zu bearbeiten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das ausgewählte Stichwort, und bearbeiten Sie den Text.
- Um das Stichwort zu löschen, wählen Sie das Stichwort aus und drücken Sie das Symbol (-) oben in der Gruppe Stichwörter.
- Um die Stichwortstruktur zu bearbeiten, klicken und ziehen Sie das Stichwort an eine andere Stelle der Struktur.

### Erstellen von Stichwörtern im Bereich Organisieren

Sie können Stichwörter auch im Bereich Organisieren erstellen und verwalten. Führen Sie im Abschnitt Stichwort des Bereichs Organisieren folgende Schritte aus:

- Um ein Stichwort hinzuzufügen, drücken Sie (+) und geben Sie das Stichwort ein oder klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Neues Stichwort**.
- Um ein Stichwort direkt in der Stichwortstruktur hinzuzufügen, wählen Sie ein vorhandenes Stichwort aus, das übergeordnet werden soll. Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Neues untergeordnetes Stichwort**.
- Um einem oder mehreren Bildern ein Stichwort zuzuweisen, wählen Sie die Bilder aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Stichwort und wählen Sie **Zu ausgewählten Elementen zuweisen**.
- Um die Zuordnung eines Stichworts aufzuheben, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Stichwort, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Stichwort, und wählen Sie **Aus ausgewählten Elementen entfernen aus**.

- Um ein Stichwort zu bearbeiten, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Stichwort bearbeiten**.
- Um ein Stichwort zu löschen, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Löschen**.

## Erstellen von Stichwortsätzen

Mithilfe von Stichwortsätzen können Sie die Übersicht behalten und Ihren Workflow optimieren, indem Sie eine Gruppe verwandter Stichwörter erstellen, die eine Zuordnung für Sie enthalten. Dieses Vorgehen bietet sich an, wenn Sie schnellen Zugriff auf die Stichwörter brauchen und sie nicht in der hierarchischen Struktur verbergen möchten. Sie können mehrere Gruppen erstellen und basierend auf den gerade angezeigten Fotos auswählen. ACDSee enthält eine Vielzahl von nützlichen Sets mit Schlagwörtern, die bereits vorinstalliert sind. Sie können die Stichwörter auch in die Struktur einfügen.

### So weisen Sie ein Stichwort aus Stichwortsätzen zu:

Wählen Sie mindestens eine Datei aus, klicken Sie Maustaste auf ein Stichwort.

### So erstellen Sie Stichwortsätze:

1. Wählen Sie im Bereich Organisieren in der Gruppe Stichwortsätze im Dropdown-Menü die Option **Neuer Stichwortsatz....**
2. Geben Sie zugehörige oder häufig verwendete Stichwörter in die freien Felder ein. Um eine Hierarchie innerhalb eines Feldes zu erstellen, verwenden Sie den Pipe-Schlüssel, z. B. A | B | C, oder verwenden Sie das Symbol „Kleiner als“, z. B. Kind<Eltern.
3. Geben Sie einen Namen für Ihren Satz ein.
4. Wenden Sie Schlüsselwörter aus Ihrem Satz an, indem Sie eine Datei auswählen und im Abschnitt Stichwortsätze auf das entsprechende Stichwort klicken. Das Stichwort wird zur Struktur hinzugefügt. Wenn Sie in der Stichwort-Gruppe eine Hierarchie bestimmt haben, wird das übergeordnete Stichwort mit dem untergeordneten Stichwort in der Struktur erscheinen. Der Stichwörtertext in der Tabelle ändert die Farbe und zeigt an, dass das Stichwort zu den aktuell ausgewählten Dateien zugewiesen ist. Der Text erscheint kursiv, wenn das Stichwort nur zu einigen (aber nicht allen) ausgewählten Dateien zugewiesen ist.

## Stichwörter importieren und exportieren

Sie können Stichwörter von anderen Benutzern in ACDSee importieren. Sie können Ihre Keywords auch freigeben, indem Sie sie exportieren. Stichwörter werden als TXT-Dateien importiert und exportiert.

Sie können Adobe® Lightroom®-Stichwörter importieren.

### Exportieren von Stichwörtern:

1. Wählen Sie **Extras | Metadaten | Stichwörter exportieren...**
2. Navigieren Sie zum Speicherort Ihrer Stichwortdatei.
3. Geben Sie einen Namen für Ihre Stichwortdatei ein.
4. Geben Sie Tags ein, mit denen Sie Ihre Schlüsselwörter identifizieren können.
5. Drücken Sie **Speichern**.

### Importieren von Stichwörtern:

1. Wählen Sie **Extras | Metadaten | Stichwörter importieren...**
2. Navigieren Sie zum Speicherort Ihrer Stichwortdatei.
3. Wählen Sie Ihre Datei und drücken Sie **Wählen**. Die Stichwörter in Ihrer Datei werden in den ACDSee-Stichwortbaum geladen und in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet. In Konflikt stehende Stichwörter werden zusammengeführt.

## Hinzufügen von Spotlight-Kommentaren zu Dateien

In ACDSee Photo Studio können Sie Spotlight-Kommentare zu mehreren Dateien auf einmal hinzufügen. Das Hinzufügen von Spotlight-Kommentaren zu Ihren Dateien hilft Ihnen dabei, diese innerhalb und außerhalb von ACDSee Photo Studio schnell mit der Spotlight-Suche zu finden. Dieses Feld ist standardmäßig ausgeblendet. Informationen zum Aktivieren von Spotlight-Kommentaren finden Sie unter [Festlegen der Metadateneinstellungen](#).

### So fügen Sie einen Spotlight-Kommentar hinzu:

1. Wählen Sie Bilder im Verwaltungsmodus aus.
2. Klicken Sie auf den Bereich **Eigenschaften** und wählen Sie im Einblendmenü die Option **Datei**.
3. Geben Sie im Feld **Spotlight-Kommentar** Stichwörter oder Kommentare ein.



Öffnen Sie die Spotlight-Suche, indem Sie die Tastenkombination **Befehl-Leertaste** drücken.

## Erstellen von benutzerdefinierten Eigenschaftsbedienfeldern

Erstellen Sie einen Bereich mit benutzerdefinierten Eigenschaften, in dem nur die Metadaten angezeigt werden, die Sie am meisten interessieren.

### So passen Sie das Bedienfeld „Eigenschaften“ an:

1. Wählen Sie im Einblendmenü des Eigenschaftenbereichs die Option **Neues Profil erstellen**.
2. Geben Sie einen neuen Profilnamen in das Feld **Profilname** ein.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben jeder der Eigenschaften, die im neuen Profil angezeigt werden sollen.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.



Wenn der Eigenschaftenbereich im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus nicht angezeigt wird, öffnen Sie ihn, indem Sie auf **Ansicht** | **Eigenschaftenbereich** klicken.

## Kopieren von Bildern

Sie können ein Bild kopieren und in einen anderen Ordner innerhalb von ACDSee Photo Studio einfügen. Der Befehl „Kopieren“ kopiert auch die Datenbank-, Datei-, EXIF- und IPTC-Informationen der Datei.

### So kopieren Sie ein Bild:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus die Datei aus, die kopiert werden soll.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten** | **Kopieren** oder drücken Sie **Befehl-C**.
3. Navigieren Sie zu dem Ordner, in den Sie das Bild einfügen möchten, und klicken Sie auf **Bearbeiten** | **Einfügen** oder **Befehl-V** drücken.

## Kopieren und Verschieben von Dateien

Sie können Dateien und Ordner auf Ihrer Festplatte verschieben und festlegen, wie beim Überschreiben vorhandener Dateien vorgegangen werden soll. Wenn Sie ACDSee Photo Studio 8 die Dateien verschieben, werden alle Datenbankinformationen, die diesen Dateien zugewiesen sind, automatisch mit an den neuen Speicherort kopiert.

### So kopieren oder verschieben Sie Dateien im Verwaltungsmodus:

1. Wählen Sie in der Dateiliste eine oder mehrere Dateien aus und führen Sie danach einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste und wählen Sie **In Ordner kopieren** oder **In Ordner verschieben**
  - Klicken Sie auf **Datei** | **In Ordner kopieren** oder **In Ordner verschieben**.
2. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie einen Ordner aus, in den Sie die Datei kopieren oder verschieben möchten.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Speicherort für Verknüpfungen**, um den Speicherort des Ordners zu speichern. Der Speicherort wird das nächste Mal beim Ausführen der Befehle Kopieren nach Ordner oder Verschieben nach Ordner angezeigt, um eine schnelle Ordner-Auswahl zu ermöglichen.
4. Klicken Sie **Kopieren** oder **Verschieben**.

## Sichern von Dateien

Sie können Ihre Dateien in einen anderen Ordner, einem anderen Datei-Format sowie in anderer Qualität sichern.

### So sichern Sie Dateien:

1. Wählen Sie ein Bild aus der Dateiliste im Verwaltungsmodus aus.
2. Klicken Sie auf **Datei | Speichern unter**.
3. Geben Sie im Dialogfeld Sichern unter einen Namen für die Datei ein.
4. Wählen Sie einen Speicherort für die Datei.
5. Legen Sie die gewünschten Einstellungen für Farbprofil, Format und Qualität fest.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

## Einfügen von Dateien und Ordnern

Sie können Dateien kopieren und sie dann ohne Verlust von Datenbankinformationen in einen anderen Ordner einfügen.

### So kopieren Sie Dateien oder Ordner und fügen sie ein:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus im Dateilisten- oder Ordnerbereich eine oder mehrere Datei(en) oder Ordner aus.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten | Kopieren**.
3. Navigieren Sie im Ordnerbereich zu einem neuen Speicherort.
4. Klicken Sie zum Einfügen der Dateien oder Ordner am neuen Speicherort auf **Bearbeiten | Einfügen**.

## Erstellen und Löschen von Ordnern

Im Verwaltungsmodus können Sie Ordner erstellen und löschen, um Ihre Dateien zu organisieren.

### So erstellen Sie einen Ordner:

1. Führen Sie im Verwaltungsmodus einen der folgenden Schritte aus:
  - Wählen Sie **Datei | Neuer Ordner**.
  - Klicken Sie unten im Ordnerbereich auf die Schaltfläche Hinzufügen .
2. Geben Sie einen Namen für den Ordner ein und drücken Sie die **EINGABETASTE**.

### So löschen Sie einen Ordner:

Führen Sie im Verwaltungsmodus einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf einen Ordner in der Dateiliste oder im Ordnerbereich und wählen Sie **In den Papierkorb verschieben**.
- Klicken Sie auf die Minus  Schaltfläche am unteren Rand des Ordnerbereichs.

## Umbenennen einer Datei oder eines Ordners

Auf der Festplatte gespeicherte Dateien oder Ordner können in den Bereichen „Ordner“ oder „Dateiliste“ umbenannt werden.

### So benennen Sie eine Datei oder einen Ordner im Verwaltungsmodus um:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus in der Dateiliste oder im Ordnerbereich das Objekt aus, das Sie umbenennen wollen.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Wählen Sie **Bearbeiten | Umbenennen**.
  - Klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf die Datei und wählen Sie **Umbenennen**.
3. Geben Sie einen neuen Namen für die Datei ein und klicken Sie auf **Umbenennen**.



Sie können mit dem Tool [Stapelweise umbenennen](#) mehrere Dateien gleichzeitig umbenennen.

## Markieren von Bildern

Bei wichtigen Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Marathonläufen sind schnell einmal Hunderte von Fotos gemacht. Nachdem Sie die Fotos auf Ihren Computer überspielt haben, wollen Sie sie höchstwahrscheinlich durchsehen und die besten Fotos auswählen. Um die besten Fotos herauszusuchen und sie temporär zum Bearbeiten und zur Überprüfung von den restlichen Fotos zu trennen, können Sie sie schnell und einfach markieren.

Das Kontrollkästchen zum Markieren befindet sich unten in der rechten Ecke der Miniaturansichten. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um Fotos zu markieren oder die Markierung aufzuheben. Die Fotos bleiben markiert, bis das Kontrollkästchen deaktiviert wird.

Sie können alle markierten Fotos mit einem Mausklick aufrufen, indem Sie unter "Spezielle Objekte" im Bedienfeld "Organisieren" auf "Markiert" klicken. Markierungen sind – wie Kategorien, Bewertungen und Farbetiketten – eine Methode zum Trennen, Ordnen und Zusammenfassen von Fotos, ohne die Dateien dazu in verschiedene Ordner verschieben zu müssen.



Markierungen sind als temporäres Mittel zum Trennen von Bildern bestimmt. Markierte Dateien können verschoben, kategorisiert und bewertet werden. Danach kann die Markierung

 wieder entfernt werden. Kategorien, Bewertungen, Farbetiketten und Ordner sind auf lange Sicht die wirksamere Lösung für das Ordnen und Zusammenfassen von Fotos.

### So markieren Sie ein ausgewähltes Bild:

- Schalten Sie mit der Taste \ (umgekehrter Schrägstrich) die Markierung ein.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen der Miniaturansicht rechts unten.
- Klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf eine Miniatur oder ein Bild, und wählen Sie **Markieren**.
- Aktivieren Sie im Bereich Eigenschaften das Kontrollkästchen neben **Markiert**.

### So heben Sie die Markierung für ein ausgewähltes Bild auf:

- Heben Sie mit der Taste \ (umgekehrter Schrägstrich) die Markierung auf.
- Wählen Sie im Eigenschaftenbereich im Einblendmenü die Option **ACDSee-Metadaten** aus und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Markiert**.

### So heben Sie die Markierung für alle Bilder auf:

1. Klicken Sie im Bedienfeld Organisieren auf **Markiert**, um alle markierten Dateien in der Dateiliste anzuzeigen.
2. Verwenden Sie die Tastenkombination Befehl-A , um alle auszuwählen.
3. Mit dem umgekehrten Schrägstrich (\) heben Sie die Markierung auf.

### So zeigen Sie markierte Fotos an:

Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf den Bereich Organisieren und dann auf **Markiert**. Die markierten Fotos aus allen Ordnern werden im Dateilistenfenster angezeigt.

## Suche

## Suche mit ACDSee Photo Studio 8

ACDSee Photo Studio 8 erlaubt das Suchen nach Dateien und Ordnern in der Schnellsuchleiste. Sie können Suchabfragen erstellen um Dateien zu finden und diese dann zur späteren Verwendung benennen und sichern.

Sie können ferner das Bedienfeld „Organisieren“ dazu verwenden, alle Bilder auf der Festplatte oder alle nicht kategorisierten Dateien eines Ordners schnell zu finden und aufzurufen.



Sie können in den Suchabfragen \* als Platzhalter verwenden. Wenn Sie z. B. nach „ac\*e“ suchen, werden „ace“, „acdsee“, „acker“ usw. als Übereinstimmungen zurückgegeben.

## Finden von Duplikaten

Verwenden Sie den Befehl „Duplikate finden“, um doppelte Dateien schnell und einfach zu finden und zu entfernen. Die Entfernung von unnötigen Duplikaten kommt Ihnen bei der Dateioorganisation zugute, gibt Festplattenspeicher frei und beschleunigt die Datensicherung.

### So finden Sie Duplikate:

1. Klicken Sie auf **Extras | Duplikate suchen**.
2. Klicken Sie auf **Ordner auswählen**.
3. Klicken Sie auf das Pluszeichen, um Ordner auszuwählen.  
Klicken Sie zum Entfernen von Ordnern auf das x.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - Unterordner einbeziehen
  - Nur Bilder suchen
  - Nur nach Dateien mit demselben Dateinamen suchen
5. Klicken Sie auf **Duplikate suchen**, um die Suche zu starten.

Alle Duplikat-Sets, die Ihren Kriterien entsprechen, werden angezeigt.

6. Klicken Sie auf die Pfeil-Schaltflächen, um Duplikat-Sets zu öffnen und die Dateinamen und Speicherorte zu überprüfen.
7. Klicken Sie auf eine beliebige Datei, um Miniaturvorschau, Größe und Datum anzuzeigen.
8. Markieren Sie das Kontrollkästchen neben den doppelten Dateien, die Sie löschen möchten.
9. Klicken Sie auf den Papierkorb, um die ausgewählten Duplikate zu löschen.

## Arbeiten mit der Schnellsuche

Sie können die Schnellsuche im Verwaltungsmodus zur schnellen Lokalisierung von Dateien oder Ordnern verwenden. Sie können die Optionen der Schnellsuche oder grundlegende Operatoren zur Verfeinerung oder Ausweitung Ihrer Suche nutzen und die Ergebnisse im Dateilistenbereich sehen.

Die Schnellsuche sucht automatisch in den folgenden ACDSee Photo Studio 8 Datenbank-Feldern: Dateiname, Kategorien, Beschriftungen, Autor, Anmerkungen und Stichwörter. Die Schnellsuche sucht außerdem in den folgenden IPTC-Feldern: Stichwörter, Beschriftungen, Ersteller, Überschrift und Anweisungen.

### So führen Sie eine Schnellsuche durch:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Geben Sie in der Schnellsuchleiste **Name:** gefolgt vom Namen der gesuchten Datei ein. ACDSee gibt alle Dateien mit diesem Namen zurück. Wenn Sie beispielsweise nach **Name: Mark** suchen, gibt ACDSee Dateien wie mark.png und watermark.jpg usw. zurück.
- Geben Sie das gesuchte Stichwort in die Schnellsuchleiste ein.
- Klicken Sie auf einen Metadaten-Wert in den Bedienfeldern „Organisieren“ oder „Eigenschaften“ und ziehen Sie ihn per Drag & Drop in die Schnellsuche.
- Klicken Sie auf das Einblendmenü neben dem Feld „Schnellsuche“ und wählen Sie einen zuvor eingegebenen Suchbegriff aus.

Wenn Sie zuvor Suchabfragen durchgeführt haben, zeigt die Schnellsuche die zehn letzten Suchabfragen an. Weiterhin stehen die folgenden Suchoptionen zur Verfügung:

Menü	Ergebnis
<b>Zuletzt benutzte löschen</b>	Löscht die Liste der zuletzt verwendeten Suchbegriffe.
<b>Gespeicherte Suchen</b>	Hier können Sie eine gesicherte Suchabfrage wählen oder eine neue Suchabfrage sichern. Dies ist nützlich, wenn Sie die gleichen Suchbegriffe oft verwenden. Diese werden auch im Bereich Gespeicherte Suchen des Bereichs Organisieren angezeigt.
<b>Groß-/Kleinschreibung beachten</b>	Zeigt Suchergebnisse an, die mit dem Text übereinstimmen. Wenn Sie „Katze“ eingetippt haben, werden als Ergebnis die Dateien angezeigt, die „Katze“ im Dateinamen enthalten. Außerdem werden die folgenden ACDSee Photo Studio-Datenbankfelder durchsucht: Dateiname, Kategorien, Beschreibung, Autor, Notizen und Stichwörter. Außerdem in den folgenden IPTC-Feldern: Stichwörter, Beschreibung, Ersteller, Überschrift und Anweisungen.
<b>Nur exakte Übereinstimmungen</b>	Zeigt Suchergebnisse an, die genau mit Ihrem Eintrag in der Schnellsuche übereinstimmen. Wenn diese Option aktiviert ist, enthalten die Suchergebnisse keine ähnlichen oder verwandten Ergebnisse - nur exakte Übereinstimmungen.
<b>Nur in ausgewählten Ordnern suchen</b>	Sucht nur in ausgewählten Ordnern. Um einen Ordner auszuwählen, drücken Sie die <b>Befehls-</b> oder <b>Umschalttaste</b> . <b>Hinweis:</b> Mit den Easy-Select-Anzeigen können Sie mehrere Ordner gleichzeitig auswählen. 
<b>Unterordner einbeziehen</b>	Durchsucht den ausgewählten Ordner und seine Unterordner.
<b>Datenbank-Suche</b>	Sucht nur in der ACDSee-Datenbank nach Informationen über Dateien, die explizit von ACDSee indiziert sind. Sucht nur in den oben beschriebenen Datenbank-Feldern.
<b>Spotlight-Suche</b>	Durchsucht die <a href="#">Spotlight-Datenbank</a> nach Dateien auf Ihrem Computer. Wenn diese Option aktiviert ist, enthält Ihre Suche keine Ergebnisse aus der ACDSee-Datenbank, es sei denn, Ihre Dateien befinden sich sowohl in der Spotlight- als auch in der ACDSee-Datenbank. <b>Hinweis:</b> Sie können nicht mit einer bestimmten Metadateneigenschaft in der Spotlight-Datenbank suchen.

## Operatoren der Schnellsuche

Sie können folgende Operatoren zur weiteren Verfeinerung oder Ausweitung Ihrer Suchen in der Schnellsuche eingeben.

Betreiber	Ergebnis	Beispiele
<b>und</b>	Sucht nach allen Elementen, die sowohl den Suchbegriff vor als auch nach dem Operator enthalten. Elemente, die nur einen der beiden Begriffe enthalten, werden ausgeschlossen. Die Schnellsuche behandelt Leerzeichen zwischen den Wörtern als „und“-Operatoren.	<b>Katze und Kätzchen</b> gibt alle Objekte wieder, die sowohl „Katze“ als auch „Kätzchen“ enthalten.
<b>oder</b>	Sucht nach allen Elementen, die das eine oder das andere Suchelement enthalten. Wenn Sie nach zwei Suchbegriffen desselben Typs suchen, (z. B. „Bewertung“: „4“, „Bewertung“: „5“), wird dazwischen automatisch „ODER“ eingefügt, da ein Bild nicht zwei Bewertungen gleichzeitig haben kann. Wenn Sie jedoch die <b>STRG-Taste</b> gedrückt halten, während Sie der Schnellsuchleiste zwei verschiedene Arten von Suchbegriffen hinzufügen, wird „ODER“ hinzugefügt (z. B. „Bewertung“: „4“ ODER „Kategorie“: „Freunde“).	<b>Katze oder Hund</b> findet Objekte, die Katze oder Hund enthalten, aber nicht unbedingt beide.
<b>nicht</b>	Sucht nach allen Objekten, die den ersten Suchbegriff enthalten. Zeigt dann aber nur die Objekte an, die den zweiten Suchbegriff nicht enthalten.	<b>nicht Katze</b> schließt alle Artikel mit Katze in der Suche aus.

## Sichern einer Suchabfrage

Sie können komplexe Suchvorgänge speichern, um in Zukunft Zeit zu sparen. Diese werden in der Gruppe „Gespeicherte Suchen“ des Bereichs „Organisieren“ gespeichert. In diesem Bereich können Sie eine Suche auswählen, die erneut ausgeführt werden soll, oder unerwünschte Suchen löschen. Sie können den Bereich Gespeicherte Suchen auch verwenden, um eine Gespeicherte Suche von Grund auf neu zu erstellen. Diese funktioniert wie ein intelligenter Ordner, auf den Sie klicken können, um jederzeit eine bestimmte Kombination von Dateien auf einmal anzuzeigen.

### So speichern Sie eine Suche:

1. Geben Sie im Verwaltungsmodus ein Stichwort ein oder ziehen Sie Eigenschaften aus dem Bereich Eigenschaften oder Organisieren in das Suchfeld.
2. Klicken Sie in der Schnellsuchleiste auf den Abwärtspfeil und wählen Sie **Gespeicherte Suchen | Speichern**.
3. Geben Sie einen Namen für die gesicherte Suchabfrage ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

### So erstellen Sie eine gespeicherte Suche von Grund auf neu:

1. Klicken Sie im Bereich Gespeicherte Suchen des Organisationsbereichs auf das Pluszeichen (+).
2. Ziehen Sie im Dialogfeld „Gespeicherte Suche“ im Feld „**Nach übereinstimmenden Elementen** suchen“ Metadateneigenschaften aus dem Bereich „Organisieren“. Wenn Sie im Dateilistenfenster eine Datei ausgewählt haben, können Sie auch Eigenschaften aus dem Eigenschaftenfenster ziehen. Verwenden Sie diese Methode, um Ihre Suche so komplex oder allgemein wie Sie möchten zu gestalten. Verwenden Sie die Operatoren „und“, „oder“ oder „nicht“, um Ihre Suchparameter zu steuern, wie im Abschnitt „Schnellsuchoperatoren“ oben beschrieben.
3. Geben Sie einen Namen für Ihre Suche ein.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Drücken Sie **Speichern**, um Ihre Suche zu speichern.
  - Drücken Sie **Speichern und ausführen**, um Ihre Suche zu speichern und auszuführen.
  - Drücken Sie **Abbrechen**.

## Löschen von gesicherten Suchabfragen

### So löschen Sie eine gesicherte Suchabfrage:

1. Klicken Sie auf die Lupe neben der Schnellsuche.
2. Wählen Sie **Gespeicherte Suchen** und navigieren Sie zu der Suche, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **X** neben der gespeicherten Suche, um sie zu löschen.

## Schnelles Auffinden von Bildern

Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, wie Sie Bilder schnell finden können. Sie können auf den Namen einer [Gespeicherten Suche](#) klicken, um die Suche schnell erneut auszuführen. Sie können im Bereich Organisieren die Option [Spezielle Elemente](#) auswählen, um alle Bilder in Ihrer [Datenbank](#) zu suchen, oder alle Bilder auflisten, die Sie noch [keiner Kategorie](#) oder keinem [Stichwort](#) zugewiesen haben.

### So führen Sie eine Gespeicherte Suche aus:

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Wählen Sie im Bereich Gespeicherte Suchen des Organisationsbereichs eine Gespeicherte Suche aus.
  - Klicken Sie im Verwaltungsmodus in der Schnellsuche auf den Abwärtspfeil und wählen Sie dann **Gespeicherte Suchen** aus. Wählen Sie eine Gespeicherte Suche aus der Liste.

Die Ergebnisse der Suche werden in der Dateiliste angezeigt.

Informationen zum Speichern Ihrer Suchen finden Sie unter [Verwenden der Schnellsuchleiste](#).

### So suchen Sie nach allen Bildern gleichzeitig:

- Klicken Sie im Bereich Organisieren unter Spezielle Elemente auf **Bildquelle**.

### So finden Sie nicht kategorisierte oder nicht mit Stichwörtern versehene Bilder:

- Klicken Sie im Bereich Organisieren unter Spezielle Elemente auf **Nicht kategorisiert** oder **Keine Stichwörter**.

Die Funktionen Bildquelle, Nicht kategorisiert und Keine Stichwörter zeigen nur Bilder an, die in der Datenbank katalogisiert wurden. Sie durchsuchen Ihre Festplatte nicht nach bestimmten Dateitypen.



Wenn der Bereich Organisieren oder Eigenschaften nicht geöffnet ist, klicken Sie auf **Ansicht | Bereich organisieren** oder **Ansicht | Eigenschaftenbereich**.

## Videos schnell finden

Mithilfe der Option Video im Abschnitt [Spezielle Elemente](#) im Bereich Organisieren können Sie alle Videos in Ihrer [Datenbanksuchen](#). Wenn Sie auf die Option Video klicken, werden alle von ACDSee unterstützten Videoformate zurückgegeben. Wenn Sie über eine umfangreiche Dateisammlung verfügen, kann es etwas dauern, bis alle Informationen zusammengetragen wurden.

### So finden Sie alle Ihre Videos gleichzeitig:

- Klicken Sie im Bereich Organisieren unter Spezielle Elemente auf **Video**.

## Stapelverarbeitungsfunktionen

### Über die Stapelverarbeitung

Die Stapelverarbeitung ermöglicht, mehrere Dateien auf einmal effizient zu modifizieren und sorgt dafür, dass Aktionen einheitlich angewendet werden. Sie können einen eigenen Stapelverarbeitungsablauf mit Aktionen in beliebiger Reihenfolge erstellen und diese dann als Voreinstellung sichern. Eigene Stapelverarbeitungsabläufe können Sie dazu nutzen, häufige Aufgaben zu automatisieren, zum Beispiel die Umbenennung von Dateien mit Ihrem Nachnamen oder die Konvertierung von Bildern in ein anderes Dateiformat. Beim Erstellen eines eigenen Stapelverarbeitungsablaufs müssen Sie zunächst die Aktionen aus einer Liste auswählen und dann als Voreinstellung sichern.

### Was sind Aktionen?

Eine Aktion ist ein einziger Vorgang, der für mehrere Dateien durchgeführt werden kann. Sie können eine Aktion entweder nur ein Mal ausführen, oder als Voreinstellung sichern, um sie für einen Stapel Dateien zu übernehmen.

ACDSee Photo Studio 8 verfügt über die folgenden Aktionen:

- **Zeitstempel anpassen:** Passt Uhrzeit und Datum mehrerer Dateien an.
- **Format ändern:** Konvertiert die Datei in ein neues Dateiformat.
- **Kopieren:** Kopiert Dateien in einen angegebenen Zielordner.
- **Entwickeln:** Wendet die von Ihnen erstellten Entwicklungsvorgaben an.
- **Verschieben:** Verschiebt Dateien in einen angegebenen Zielordner.
- **Umbenennen:** Benennt Dateien im angegebenen Format um.
- **Größe ändern:** Ändert die Größe von Dateien entsprechend dem Prozentsatz, den Pixeln oder der Druckgröße.
- **Satz-Information:** Ändert die Metadateninformationen von Dateien.
- **Neuer Stapelverarbeitungs-Workflow:** Kombiniert ausgewählte Aktionen, um mehrere Vorgänge gleichzeitig auszuführen.

## Was sind Voreinstellungen?

Voreinstellungen sind eine Abfolge von Aktionen, die im Voraus für ACDSee Photo Studio 8 ausgewählte Dateien festgelegt wurden. Zum Beispiel können Sie eine eigene Voreinstellung namens „Kopieren\_Umbenennen“ erstellen, die Aktionen zum Kopieren und Umbenennen enthält. Die Aktion „Kopieren\_Umbenennen“ erstellt eine Kopie Ihrer Dateien und benennt die kopierten Dateien um. Sie können auch Voreinstellungen mit nur einer einzigen Aktion anlegen, wie z. B. „Bewegen“. Voreinstellungen können jederzeit modifiziert und gelöscht werden. Siehe [Verwenden von Stapelvoreinstellungen](#).

## Arbeiten mit der Stapelverarbeitung

### So erstellen Sie einen eigenen Stapelverarbeitungsablauf:

1. Wählen Sie Bilder aus, auf die Sie Aktionen anwenden wollen.
2. Öffnen Sie das **Stapelverarbeitungs**-Tool:
  - Klicken Sie im **Verwaltungsmodus** oben links auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Neuer Stapelverarbeitungs-Workflow ...** Oder klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste in den Dateilistenbereich und wählen Sie **Stapelverarbeitung | Neuer Stapelverarbeitungs-Workflow ...**
  - Klicken Sie im **Ansichtsmodus** auf **Bearbeiten Stapelverarbeitung | Neuer Stapelverarbeitungs-Workflow ...** Oder klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf ein Bild im Filmstreifen und wählen Sie **Stapelverarbeitung | Neuer Stapelverarbeitungs-Workflow ...**
1. Wählen Sie im Dialogfeld „Stapelverarbeitungsablauf“ eine oder mehrere Aktionen im linken Bereich aus und ziehen Sie sie in den rechten Fensterbereich.
2. Passen Sie die Einstellungen für die Aktionen [Zeitstempel anpassen](#), [Format ändern](#), [Kopieren](#), [Verschieben](#), [Entwickeln](#), [Umbenennen](#), [Größe ändern](#) und [Informationen festlegen](#) an.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Speichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche „Stapelverarbeitung“ klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
- Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um Ihre angepasste Stapelverarbeitung auszuführen.



Sie können den Stapelbearbeitungs-Workflow beschleunigen, indem Sie Ihre Dateien markieren. Sie können zum Beispiel schnell die Dateien markieren, die Sie ändern möchten, und danach auf **Markiert im Bereich Organisieren** klicken, um alle markierten Dateien in der Dateiliste anzeigen zu lassen. Danach können Sie die Dateien auswählen und die Stapelverarbeitung anwenden.

## Anpassen des Zeitstempels per Stapelverarbeitung

Mit der Stapel-Funktion „Zeitstempel anpassen“ können Sie die Datums- und Zeiteigenschaften von einem oder mehreren Bildern ändern.

### So verwenden Sie die Stapelverarbeitungsfunktion „Zeitstempel anpassen“:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Zeitstempel anpassen**.
3. Treffen Sie Ihre Auswahl aus den Einblendmenüs. Wir empfehlen folgende Auswahl:

<b>Zu ändernder Zeitstempel</b>	EXIF Original Datum/Uhrzeit.
<b>Neuer Zeitstempel</b>	Andere(s) Datum und Uhrzeit verwenden.
<b>Datum und Uhrzeit wählen</b>	Bestimmte(s) Datum und Uhrzeit verwenden.
<b>Datum und Uhrzeit</b>	Geben Sie ein neues Datum bzw. eine neue Uhrzeit ein.

4. Führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Speichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche „Stapelverarbeitung“ klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
  - Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um den Zeitstempel Ihrer Dateien zu ändern.



Um mehrere Aktionen gleichzeitig anzuwenden, wählen Sie **Stapelverarbeitung | Neur Batch-Workflow...** aus dem Verwaltungsmodus. Wählen Sie im Dialogfeld "Stapel-Workflow" Aktionen aus dem linken Bereich aus und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

## Konvertieren mehrerer Bilder in ein anderes Dateiformat

Sie können mehrere Bilder in jedes unterstützte Dateiformat konvertieren.

### So konvertieren Sie mehrere Bilder in ein anderes Dateiformat:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Format ändern**.
3. Wählen Sie ein Dateiformat aus dem Einblendmenü.
4. Wählen Sie die Qualität oder Komprimierung der Datei.
5. Wenn Sie die Originalversionen dieser Dateien nicht behalten möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Quelldateien entfernen**.
6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Speichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche „Stapelverarbeitung“ klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
  - Klicken Sie auf **Stapel ausführen**, um Ihre Dateien zu konvertieren.

### Dateiformat und Qualitätsoptionen

Dateiformat	Qualitätsoptionen
JPEG	Ziehen Sie den Qualitäts-Regler nach rechts, um die Qualität zu erhöhen, und nach links, um sie zu verringern.
PNG	Keine Möglichkeit zur Qualitätseinstellung.
TIFF	Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Keine</b>: Auf die Datei wird keine Komprimierung angewendet.</li> <li>• <b>LZW</b>: Kompakte Bilddateien mit hoher Qualität.</li> <li>• <b>PackBits</b>: Komprimiert die Datei. Empfohlen für Graustufenbilder.</li> </ul>
PDF	Verschlüsseln Sie Ihre PDF-Datei zum Schutz mit einem Kennwort. Wenn Sie Ihre Datei schützen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Verschlüsseln</b> und geben Sie ein Kennwort in die Felder <b>Kennwort</b> und <b>Bestätigen</b> ein.



Um mehrere Aktionen gleichzeitig anzuwenden, wählen Sie **Stapelverarbeitung | Neur Batch-Workflow...** aus dem Verwaltungsmodus. Wählen Sie im Dialogfeld "Stapel-Workflow" Aktionen aus dem linken Bereich aus und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

## Kopieren von Dateien per Stapelverarbeitung

Sie können eine Gruppe von Dateien mit der Option in einen neuen Ordner kopieren, alle vorhandenen Dateien zu ersetzen.

### So kopieren Sie eine Gruppe von Dateien:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus ein oder mehrere Bilder aus und führen Sie danach einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf **Bearbeiten | Stapel | Neuer Stapelverarbeitungs-Workflow...**
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Kopieren**.
  - Klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf ein Bild und wählen Sie **Stapelverarbeitung | Neuer Stapelverarbeitungs-Workflow...**
  - Drücken Sie **Option-Befehl-B**.
2. Im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf" wählen Sie die Aktion **Kopieren** aus dem linken Bereich und ziehen sie in den rechten Fensterbereich.
3. Aus dem Feld "Nach" wählen Sie das Ziel Ihrer zu kopierenden Dateien.
4. Wählen Sie **Vorhandene Dateien ersetzen**, wenn Sie vorhandene Dateien ersetzen möchten.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Speichern**. Wenn Sie das nächste Mal auf die Schaltfläche „Stapelverarbeitung“ klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
  - Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um Ihre Dateien zu kopieren.

## Verschieben von Dateien per Stapelverarbeitung

Verwenden Sie die Stapelverarbeitungsfunktion „Verschieben“, um mehrere Dateien auf einmal an einen bestimmten Ort zu verschieben.

### So verwenden Sie die Stapelverarbeitungsfunktion „Verschieben“:

1. Wählen Sie im **Verwaltungsmodus** ein oder mehrere Bilder aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Verschieben**.
3. Aus dem Feld Nach wählen Sie ein neues Ziel für Ihre Dateien.
4. Wählen Sie **Vorhandene Dateien ersetzen**, wenn Sie vorhandene Dateien ersetzen möchten.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Speichern**. Wenn Sie das nächste Mal auf die Schaltfläche „Stapelverarbeitung“ klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
- Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um Ihre Dateien zu bewegen.



Um mehrere Aktionen gleichzeitig anzuwenden, wählen Sie **Stapelverarbeitung | Neur Batch-Workflow...** aus dem Verwaltungsmodus. Wählen Sie im Dialogfeld "Stapel-Workflow" Aktionen aus dem linken Bereich aus und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

## Entwicklungsvoreinstellung per Stapelverarbeitung

Verwenden Sie die Verarbeitungswerkzeuge im Entwicklungsmodus, um Änderungen an einem Bild vorzunehmen und diese Einstellungen als Entwicklungsvoreinstellung zu sichern. Ihre Entwicklungsvoreinstellung kann dann per Stapelverarbeitungs-Workflow auf mehrere Dateien angewendet werden.

### So wenden Sie eine Entwicklungsvoreinstellung per Stapelverarbeitung an:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Entwickeln**.
3. Wählen Sie Ihre gesicherte Entwicklungsvoreinstellung aus dem Einblendmenü.
4. Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um die Einstellungen auf Ihre Dateien anzuwenden.



Um mehrere Aktionen gleichzeitig anzuwenden, wählen Sie **Stapelverarbeitung | Neur Batch-Workflow...** aus dem Verwaltungsmodus. Wählen Sie im Dialogfeld "Stapel-Workflow" Aktionen aus dem linken Bereich aus und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

## Ändern der Größe von mehreren Bildern

Sie können die Größe mehrerer Bilder ändern, indem Sie die Größe in Pixeln angeben, einen Prozentsatz der Originalgröße festlegen oder sie auf eine physikalische Druckgröße beschränken.



Sobald die Größenänderung abgeschlossen ist, kann sie nicht mehr rückgängig gemacht werden.

### So ändern Sie die Größe von mehreren Bildern:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Größe ändern**.
3. Wählen Sie aus dem Einblendmenü Größe ändern eine der folgenden Optionen:
  - **Prozentwert**: Ändert die Größe von Bildern auf einen Prozentsatz der Originalgröße.
  - **Größe in Pixel**: Ändert die Größe der Bilder auf eine bestimmte Größe in Pixel.
  - **Original- oder Druckgröße**: Ändert die Bildgröße auf eine bestimmte Druckgröße.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf Sichern. Wenn Sie das nächste Mal auf die Schaltfläche „Stapelverarbeitung“ klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
  - Klicken Sie auf **Ausführen Stapelverarbeitung**, um Ihre Dateien zu konvertieren.

### Größenänderungsoptionen

## Prozentwert

<b>Prozentsatz</b>	Gibt an, wie die Größe der Bilder geändert wird. Geben Sie einen Prozentwert unter 100 ein, um die Bilder zu verkleinern, und einen über 100, um sie zu vergrößern.
<b>Anwenden auf</b>	Legt fest, ob die Größenänderung auf Breite oder Höhe oder beides angewendet wird. Auf beides ist empfehlenswert.

## Größe in Pixel

<b>Breite</b>	Gibt die neue Breite des Bilds in Pixeln an.
<b>Höhe</b>	Gibt die neue Höhe des Bilds in Pixeln an.
<b>Größenänderung</b>	<p>Gibt an, wie die Bilder skaliert werden. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Nur vergrößern:</b> Ändert nur die Größe der Bilder, die kleiner als die angegebene Höhe und Breite sind.</li><li>• <b>Nur verkleinern:</b> Ändert nur die Größe der Bilder, die größer als die festgelegte Höhe und Breite sind.</li><li>• <b>Vergrößern oder verkleinern:</b> Ändert die Größe aller Bilder auf die angegebene Höhe und Breite.</li></ul>
<b>Original-Seitenverhältnis beibehalten</b>	Erhält das Verhältnis von Breite zu Höhe. Empfohlen.
<b>Größe anpassen</b>	Legt fest, ob das Seitenverhältnis auf Grundlage von Breite oder Höhe beibehalten wird. Weitere Informationen dazu, wie sich die verschiedenen Kombinationen auf die Bilder auswirken, finden Sie unter <a href="#">Optionen zur Pixelgrößenänderung und resultierende Aktion</a> .

## Original- oder Druckgröße

---

<b>Einheiten</b>	Gibt die Maßeinheit an.
<b>Breite</b>	Gibt die neue Breite des Bilds an.
<b>Höhe</b>	Gibt die neue Höhe des Bilds an.
<b>Auflösung</b>	Gibt die neue Druckauflösung der Bilder an.
<b>Original-Seitenverhältnis beibehalten</b>	Erhält das Verhältnis von Breite zu Höhe. Empfohlen.
<b>Größe anpassen</b>	Legt fest, ob das Seitenverhältnis auf Grundlage von Breite oder Höhe beibehalten wird. Weitere Informationen dazu, wie sich die verschiedenen Kombinationen auf die Bilder auswirken, finden Sie unter <a href="#">Optionen zur Pixelgrößenänderung und resultierende Aktion</a> .

---



Um mehrere Aktionen gleichzeitig anzuwenden, wählen Sie **Stapelverarbeitung | Neur Batch-Workflow...** aus dem Verwaltungsmodus. Wählen Sie im Dialogfeld "Stapel-Workflow" Aktionen aus dem linken Bereich aus und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

## Umbenennen mehrerer Dateien

Mit dem Tool **Stapelweise umbenennen** können Sie schnell mehrere Dateien gleichzeitig umbenennen. Sie können eine Vorlage mit einer alphanumerischen Zeichenfolge anlegen, Ihre Vorlage für den späteren Gebrauch sichern, bestimmte Zeichen oder Ausdrücke ersetzen und dateispezifische Informationen in jeden neuen Dateinamen einfügen.

### Stapelverarbeitungsablauf: Umbenennen mehrerer Dateien

#### So benennen Sie mehrere Dateien per Stapelverarbeitung um:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Umbenennen**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld Stapelverarbeitungs-Workflow die Registerkarte **Standard** für schnelle Anpassungen oder die Registerkarte **Erweitert** für detaillierte Anpassungen.
4. Passen Sie ein Umbenennungsformat an, indem Sie Variablen in das Feld **Wert** ziehen.



Sie können den Aufbau der Umbenennung weiter anpassen, indem Sie die Variablen in das Feld Wert ziehen.



Beachten Sie die Option auf dem Reiter „Erweitert“ um eine Vorlage aus dem Einblendmenü **Vorlage** zu ziehen (siehe die Tabelle unten).

5. Die Benennungs-Elemente können weiter angepasst werden, wenn Sie auf die zur Verfügung stehenden Pfeile der Variablen klicken.
6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Speichern**. Wenn Sie das nächste Mal auf die Schaltfläche „Stapelverarbeitung“ klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
  - Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um Ihre Dateien umzubenennen.



Um eine Variable zu löschen, wählen Sie sie aus und drücken die **Entfernen-Taste**.

## Vorlagenoptionen

Vorlage	Optionen
<b>Name der Originaldatei</b>	Enthält den Original-Dateinamen sowie die Dateierweiterung. Beispiel: Bild.jpg
<b>Name mit Index</b>	Benennt Dateien mit Originalnamen, Zähler und Dateierweiterung um. Beispiel: Berge 01.jpg  Klicken Sie im Feld <b>Wert</b> auf den <b>1-stelligen</b> Index-Variablen-Pfeil, um den Zähler festzulegen.
<b>Name mit Sequenz</b>	Benennt die Dateien mit Originalnamen, Sequenz und Erweiterung um. Beispiel: Bild (1 von 54).jpg
<b>Name mit Zähler</b>	Benennt die Dateien mit Originalnamen, Zähler und Erweiterung um. Beispiel: Bild 01.jpg, Bild 02.jpg, Bild 03.jpg, etc. Klicken Sie auf den Variablen-Pfeil <b>Zähler ab 1 von 1</b> und geben Sie in den Feldern <b>Ab</b> und <b>von Ziffern</b> Zahlen ein.  Wenn Sie <b>Ab: 1</b> und <b>Ziffern: 1</b> ausgewählt haben, werden Ihre Dateien umbenannt in: Image 1.jpg, Image 2.jpg usw.  Wenn Sie <b>Ausgehend von: 1</b> und <b>mit Ziffern: 2</b> ausgewählt haben, werden Ihre Bilder umbenannt in: Image 01.jpg, Image 02.jpg usw.
<b>Name mit Datum/Uhrzeit</b>	Benennt Dateien mit Original-Namen, Datum, Uhrzeit und Dateierweiterung um. Beispiel: Bild 2012-01-08_13-09-03.jpg
<b>Eigener Name mit Index</b>	Benennt Dateien mit eigenem Namen, Index und Dateierweiterung um. Beispiel: Berge 01.jpg  Löschen Sie im Feld <b>Wert</b> das Bild und geben Sie einen benutzerdefinierten Namen ein. Wählen Sie den <b>1-stelligen Index-Variablen-Pfeil</b> , um den Zähler einzustellen.
<b>Eigener Name mit Sequenz</b>	Benennt Dateien mit eigenem Namen, Sequenz und Dateierweiterung um. Beispiel: Berge (1 von 3).jpg  Löschen Sie im Feld <b>Wert</b> das Bild und geben Sie einen benutzerdefinierten Namen ein.
<b>Eigener Name mit Zähler</b>	Benennt die Dateien mit einem eigenen Namen, Zähler und Erweiterung um. Beispiel: Bild 01.jpg, Bild 02.jpg, Bild 03.jpg, etc.

Vorlage	Optionen
	<p>Löschen Sie im Feld <b>Wert</b> das Bild und geben Sie einen benutzerdefinierten Namen ein. Klicken Sie auf den Variablen-Pfeil <b>Zähler ab 1 von 1</b> und geben Sie die Zahlen in den Feldern <b>Ab</b> und <b>von Zählere</b>in.</p>



Um mehrere Aktionen gleichzeitig anzuwenden, wählen Sie **Stapelverarbeitung | Neur Batch-Workflow...** aus dem Verwaltungsmodus. Wählen Sie im Dialogfeld "Stapel-Workflow" Aktionen aus dem linken Bereich aus und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

## Bearbeiten von Metadaten

Mit der Stapelfunktion „Informationen festlegen“ können Sie Metadaten hinzufügen oder ändern. Sie können dieselben Informationen für alle Dateien festlegen sowie anhand von Variablen dateispezifische Informationen übertragen. Sie können Ihre Einstellungen auch als Vorlage für andere Bilder sichern.

### So fügen Sie Metadaten zu einer Gruppe von Dateien hinzu oder ändern sie:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "**Stapelverarbeitung**" und wählen Sie "**Informationen festlegen**".
3. Verwenden Sie die Dropdown-Listen **Ziel**, um zu dem Informationsfeld zu gelangen, das Sie ändern möchten. Wenn Sie zum Beispiel die IPTC Core Stichwörter ändern möchten, wählen Sie 'IPTC Core' aus der ersten Dropdownliste, 'Inhalt' aus der zweiten Dropdownliste und 'Stichwörter' aus der letzten Dropdownliste.
4. Ziehen Sie **Metadaten-** oder **Quellwert-**Token in das Feld **Wert** und legen Sie sie dort ab.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Speichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche „Stapelverarbeitung“ klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.
  - Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um die Einstellungen auf Ihre Dateien anzuwenden.



Ihre Eingabe im Feld "Wert" ersetzt den Inhalt des Ziels.



Wenn Sie Elemente in das Feld „Wert“ ziehen oder Elemente im Feld „Wert“ bearbeiten, wird eine Vorschau unterhalb des Formulars angezeigt.



Um mehrere Aktionen gleichzeitig anzuwenden, wählen Sie **Stapelverarbeitung | Neur Batch-Workflow...** aus dem Verwaltungsmodus. Wählen Sie im Dialogfeld "Stapel-Workflow" Aktionen aus dem linken Bereich aus und ziehen Sie sie per Drag & Drop in den rechten Bereich.

## Stapelverarbeitung: Wasserzeichen hinzufügen

Sie können ein Wasserzeichen mithilfe von „Stapelverarbeitung: Wasserzeichen hinzufügen“ gleichzeitig zu mehreren Bildern hinzufügen.



Bitte beachten Sie, das ist das Hinzufügen eines Wasserzeichens destruktiv ist, d.h. es kann nicht rückgängig gemacht werden.

### So verwenden Sie das Stapel-Verarbeitungswerkzeug: Wasserzeichen hinzufügen:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Wasserzeichen...**
3. Passen Sie die im Dialogfeld „Wasserzeichen hinzufügen“ die Einstellungen wie unten beschrieben an.
4. Klicken Sie zum Übernehmen auf **Speichern**.



Sie können die Pfeile unterhalb des Vorschaufensters verwenden, um durch die Bilder in ihrem Stapel zu blättern.

### Optionen für Stapelverarbeitung: Wasserzeichen hinzufügen

## Voreinstellung

Sie können Ihre Wasserzeicheneinstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern. Nachdem sie die gewünschten Wasserzeicheneinstellungen konfiguriert haben, geben Sie einen Namen für Ihre Voreinstellung in das Feld ein, und klicken Sie auf **Speichern**. Ihre Voreinstellungen sind zur zukünftigen Verwendung in diesem Voreinstellungs-Dropdown-Menü verfügbar.

## Bild

### Durchsuchen

Klicken Sie auf **Durchsuchen...**, um Ihr Wasserzeichen auszuwählen, und klicken Sie dann auf **Öffnen**. Standardmäßig wird das Wasserzeichen in der Mitte des Fotos angezeigt. Klicken Sie auf das Wasserzeichen, und ziehen Sie es an die gewünschte Stelle, oder verwenden Sie die Optionen im Abschnitt „Position“ unten.

### Seitenverhältnis beibehalten

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie die Größe des Wasserzeichens ändern möchten, ohne die Form zu strecken oder verzerren.

### Opazität

Legen Sie die Transparenz für das Wasserzeichen fest.

## Position

### Horizontale Vertikal

Verwenden Sie die Optionen in den Feldern und Dropdown Menüs, um die horizontale und vertikale Positionierung des Wasserzeichens zu konfigurieren.

### Zentriert

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Mitte**, um das Wasserzeichen schnell in der Bildmitte zu platzieren.

## Optionen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen**, um die folgenden Speicheroptionen zu konfigurieren:

- **Originaldateien ersetzen:** Überschreibt die Originaldateien mit den neuen Bildern mit Wasserzeichen.

- **Geänderte Bilder umbenennen und im Quellordner ablegen:** Fügt den Bildnamen identifizierende Bezeichnungen hinzu und platziert sie im selben Ordner wie die Originale.
- **Geänderte Bilder in folgendem Ordner ablegen:** Legt das konvertierte Bild in einem von Ihnen festgelegten Ordner ab. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, und wählen Sie einen Ordner aus.

### Zurücksetzen

Mit einem Klick setzen Sie alle Optionen auf die Standardwerte zurück.

---

## Stapelverarbeitung: Rahmen hinzufügen

Sie können einen Rahmen mithilfe von „Stapelverarbeitung: Rahmen hinzufügen“ gleichzeitig zu mehreren Bildern hinzufügen.

- ! Bitte beachten Sie, das ist das Hinzufügen eines Rahmens destruktiv ist, d. h. es kann nicht rückgängig gemacht werden.

### So verwenden Sie das Stapel-Verarbeitungs-Tool „Rahmen hinzufügen“:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Rahmen...**
3. Passen Sie die im Dialogfeld „Rahmen hinzufügen“ die Einstellungen wie unten beschrieben an.
4. Klicken Sie zum Übernehmen auf **Speichern**.

- 💡 Sie können die Pfeile unterhalb des Vorschaufensters verwenden, um durch die Bilder in ihrem Stapel zu blättern.

### Optionen für Stapel-Verarbeitung: Rahmen hinzufügen

## Voreinstellung

Sie können Ihre Rahmeneinstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern. Nachdem sie die gewünschten Rahmeneinstellungen konfiguriert haben, geben Sie einen Namen für Ihre Voreinstellung in das Feld ein, und klicken Sie auf **Speichern**. Ihre Voreinstellungen sind zur zukünftigen Verwendung in diesem Voreinstellungs-Dropdown-Menü verfügbar.

## Rahmen

<b>Größe</b>	<p>Legt die Größe aller Rahmenseiten gleichzeitig fest. Ziehen Sie den Regler nach links und rechts, um die Breite des Rahmens zu ändern. Sie können auch eine andere Zahl eingeben oder mit den Pfeilen nach oben und unten die Größe des Rahmens ändern.</p> <p>Der Text unter dem Feld "Größe" zeigt die Endgröße des Bilds mit dem hinzugefügten Rahmen an. Die Endgröße wird dynamisch geändert, wenn Sie die Größe des Rahmens ändern.</p>
<b>Farbe</b>	<p>Klicken Sie in das Feld, um das Dialogfeld „Farben“ zu öffnen. Wählen Sie eine Farbe für Ihren Rahmen.</p>
<b>Textur</b>	<p>Wird aktiviert, wenn Sie das Optionsfeld „Textur“ auswählen.</p> <p>Führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klicken Sie in das Feld, um die Texturbibliothek zu öffnen und Miniaturansichten von Texturen anzuzeigen, aus denen Sie auswählen können.</li> <li>• Klicken Sie auf die Vorwärts- und Rückwärtspfeile, um die einzelnen Texturen zu durchsuchen, ohne die Bibliothek zu öffnen.</li> </ul>

## Kante

---

<b>Gerade</b>	Legt eine gerade Kante für den Rahmen fest.
<b>Unregelmäßig</b>	<p>Wird aktiviert, wenn Sie das Optionsfeld Unregelmäßig auswählen.</p> <p>Führen Sie einen oder mehrere der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Klicken Sie in das Kantenfeld, um die Kantenbibliothek zu öffnen und Miniaturansichten von Kanten anzuzeigen, aus denen Sie auswählen können.</li><li>• Klicken Sie auf die Vor- und Rückwärtspfeile, um sich alle Kanten einzeln anzusehen, ohne die Bibliothek zu öffnen.</li></ul>

### Optionen

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Optionen**, um die folgenden Speicheroptionen zu konfigurieren:

- **Originaldateien ersetzen:** Überschreibt die Originaldateien mit der neuen Version der Bilder mit Rahmen.
- **Geänderte Bilder umbenennen und im Quellordner ablegen:** Fügt den Bildnamen identifizierende Bezeichnungen hinzu und platziert sie im selben Ordner wie die Originale.
- **Geänderte Bilder in folgendem Ordner ablegen:** Legt das konvertierte Bild in einem von Ihnen festgelegten Ordner ab. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, und wählen Sie einen Ordner aus.

### Zurücksetzen

Mit einem Klick setzen Sie alle Optionen auf die Standardwerte zurück.

---

## Verwenden von Stapelvoreinstellungen

Voreinstellungen sind eine Abfolge von Aktionen, die im Voraus für ACDSee Photo Studio 8 ausgewählte Dateien festgelegt wurden. Zum Beispiel können Sie eine eigene Voreinstellung namens „Kopieren\_Umbenennen“ erstellen, die Aktionen zum Kopieren und Umbenennen enthält. Die Aktion „Kopieren\_Umbenennen“ erstellt eine Kopie Ihrer Dateien und benennt die kopierten Dateien um. Sie können auch Voreinstellungen mit nur einer einzigen Aktion anlegen, wie z. B. „Bewegen“.

Voreinstellungen können jederzeit modifiziert und gelöscht werden. Sie können den Stapelvoreinstellungen auch Tastenkombinationen für eine schnelle Anwendung zuweisen.

## Sichern von Stapel-Aktionen als Voreinstellung

Mit der [Stapelverarbeitungsfunktion](#) können Sie einen eigenen Arbeitsablauf erstellen und die Stapel-Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung sichern.

### So sichern Sie Ihre eigenen Ablaufaktionen als Voreinstellung:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Neuer Stapelverarbeitungs-Workflow...**
3. Wählen Sie im Dialogfeld „Stapelverarbeitungsablauf“ eine oder mehrere Aktionen im linken Bereich aus und ziehen Sie sie in den rechten Fensterbereich.
4. Passen Sie die Einstellungen für die Aktionen [Zeitstempel anpassen](#), [Format ändern](#), [Kopieren](#), [Verschieben](#), [Entwickeln](#), [Umbenennen](#), [Größe ändern](#) und [Informationen festlegen](#) an.
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu sichern. Geben Sie einen Namen (z. B. batch\_copyrename) für Ihre Voreinstellung ein.
6. Falls gewünscht, können Sie Ihrer Voreinstellung eine Tastenkombination zuweisen. Geben Sie eine Verknüpfung in das Feld **Tastaturkürzel** ein. Wenn einem Befehl bereits eine Verknüpfung zugewiesen ist, haben Sie die Möglichkeit, diese zu übernehmen oder eine andere Verknüpfung zu wählen. Siehe [Anwenden von Voreinstellungen](#).
7. Klicken Sie auf **Speichern**. Nächstes Mal, wenn Sie auf die Schaltfläche „Stapelverarbeitung“ klicken, wird diese gesicherte Voreinstellung als Option aufgeführt.

## Anwenden von Voreinstellungen

Sie können Zeit sparen, indem Sie Stapelvoreinstellungen auf eine große Anzahl ausgewählter Dateien gleichzeitig anwenden.

### So wenden Sie eine Stapelvoreinstellung an:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Wenn Sie Ihrem gewünschten Preset ein Tastaturkürzel zugewiesen haben, geben Sie das Tastaturkürzel ein.
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche **"Stapel"** und wählen Sie die gewünschte Voreinstellung aus dem Dropdown-Menü aus.

## Verwalten von Stapel-Voreinstellungen

Sie können Ihre Stapelvoreinstellungen ändern, umbenennen, löschen oder für andere Benutzer freigeben.

## Ändern von Voreinstellungen

### So bearbeiten Sie eine Voreinstellung:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie die Voreinstellung, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten...**
4. Ändern Sie die Einstellungen im Dialogfeld "Stapelverarbeitungsablauf".
5. Schließen Sie das Dialogfenster, um die Änderungen zu sichern.



Sie können auf die Schließen-Schaltfläche einer Aktion klicken, um sie aus der Liste zu entfernen.

## Umbenennen von Voreinstellungen

### So benennen Sie eine Voreinstellung um:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Stapel**“ und wählen Sie die Voreinstellung aus, die Sie umbenennen möchten.
2. Klicken Sie auf **Umbenennen...**
3. Geben Sie im Dialogfeld einen neuen Namen für Ihre Voreinstellung ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Umbenennen**.

## Löschen von Voreinstellungen

### So löschen Sie eine Stapel-Voreinstellung:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie die Voreinstellung, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf **Entfernen**.

## Importieren und Exportieren von Voreinstellungen

Sie können Ihre Voreinstellungen mit anderen Anwendern teilen, indem Sie sie exportieren. Außerdem können Sie von anderen Anwendern vorgenommene Voreinstellungen bzw. Voreinstellungen von Ihrem alten Computer importieren.

### So importieren oder exportieren Sie Voreinstellungen:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Extras | Stapelvoreinstellungen importieren**.
- Klicken Sie auf **Extras | Stapelvoreinstellungen exportieren**.

## Optionen und Resultate der Größenänderung (in Pixeln)

Sie können die Größe eines oder mehrerer Bilder im Verwaltungsmodus vergrößern oder verkleinern, indem Sie neue Maße (in Pixeln) eingeben. Weitere Informationen zum Ändern der Größe eines Bildes mithilfe der Pixelgröße finden Sie unter [Ändern der Größe mehrerer Bilder](#).



Durch die Vergrößerung eines Bildes kann es beim Bild zur „Verpixelung“ kommen, worunter die Bildqualität leidet. Deshalb sollte eine Bildvergrößerung vermieden werden.

### Pixel-Größenänderungs-Optionen

Größenänderungsoptionen	Größe anpassen	Aktion
<b>Nur vergrößern</b>		
	<b>Nur Breite</b>	Ändert die Bildgröße, wenn die angegebenen Maße größer sind als die Originalmaße des Bilds. Das Bild wird auf den angegebenen Wert verbreitert und zum Erhalt des Seitenverhältnisses erhöht.
	<b>Nur Höhe</b>	Ändert die Bildgröße, wenn die angegebenen Maße größer sind als die Originalmaße des Bilds. Das Bild wird auf den angegebenen Wert erhöht und zum Erhalt des Seitenverhältnisses verbreitert.
	<b>Breite und Höhe</b>	Ändert die Bildgröße, wenn die angegebenen Maße größer sind als die Originalmaße des Bilds. Breite und Höhe werden so vergrößert, dass sie dem angegebenen Wert, unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses, möglichst nahe kommen.
	<b>Breite oder Höhe (Größtes Bild)</b>	Ändert die Bildgröße, wenn die angegebenen Maße größer sind als die Originalmaße des Bilds. Breite oder Höhe werden maximal vergrößert, dass sie dem angegebenen Wert, unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses, möglichst nahe kommen.
<b>Nur verkleinern</b>		
	<b>Nur Breite</b>	Ändert die Bildgröße, wenn die angegebenen Maße kleiner sind als die Originalmaße des Bilds. Die Breite wird auf den angegebenen Wert verringert und die Höhe wird zum Erhalt des Seitenverhältnisses verringert.

Größenänderungsoptionen	Größe anpassen	Aktion
	<b>Nur Höhe</b>	Ändert die Bildgröße, wenn die angegebenen Maße kleiner sind als die Originalmaße des Bilds. Die Höhe wird auf den angegebenen Wert verringert und die Breite wird zum Erhalt des Seitenverhältnisses verringert.
	<b>Breite und Höhe</b>	Ändert die Bildgröße, wenn die angegebenen Maße kleiner sind als die Originalmaße des Bilds. Breite und Höhe werden so verkleinert, dass sie dem angegebenen Wert, unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses, möglichst nahe kommen.
	<b>Breite oder Höhe (Größtes Bild)</b>	Ändert die Bildgröße, wenn die angegebenen Maße kleiner sind als die Originalmaße des Bilds. Breite oder Höhe werden so stark wie möglich verringert, dass sie dem angegebenen Wert, unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses, so nahe wie möglich kommen.
<b>Vergrößern oder verkleinern</b>		
	<b>Nur Breite</b>	Ändert die Breite des Bilds auf den angegebenen Wert und ändert die Höhe auf den Wert, der notwendig ist, um das Seitenverhältnis beizubehalten.
	<b>Nur Höhe</b>	Ändert die Höhe des Bilds auf den angegebenen Wert und ändert die Breite auf den Wert, der notwendig ist, um das Seitenverhältnis beizubehalten.
	<b>Breite und Höhe</b>	Ändert die Größe des Bilds auf die angegebene Breite und Höhe. Breite und Höhe werden so in der

Größenänderungsoptionen	Größe anpassen	Aktion
		Größe geändert, dass sie dem angegebenen Wert, unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses, möglichst nahe kommen.
	<b>Breite oder Höhe (Größtes Bild)</b>	Ändert die Größe des Bilds auf die angegebene Breite und Höhe. Breite und Höhe werden so stark wie möglich vergrößert oder verkleinert, dass sie dem angegebenen Wert, unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses, so nahe wie möglich kommen.

## Datenbankinformationen verwalten

### Verwalten von Datenbankinformationen

## Über die ACDSee Photo Studio-Datenbank

Die ACDSee Photo Studio 8 Datenbank speichert Informationen über Bild- und Mediendateien automatisch, während Sie Ihre Ordner durchsehen. Diesen Vorgang nennt man Katalogisieren. Die Datenbank erhöht die Geschwindigkeit, mit der Sie Ihren Computer durchsuchen können, und Sie können die in der Datenbank gespeicherten Informationen zum Sortieren, Organisieren, Suchen und Filtern Ihrer Bild- und Mediendateien verwenden. Sie können auch [Wechsellaufwerke oder CD/DVD-Laufwerke aus der Datenbank ausschließen](#).

## Katalogisieren von Dateien in der Datenbank

ACDSee Photo Studio 8 fügt der Datenbank, während Sie Ihre Bilder durchsehen, automatisch Dateiinformationen und Miniaturansichten hinzu. Sie können die Katalogisierungsfunktion dazu verwenden, der Datenbank neue Dateien hinzuzufügen, ohne erst die Ordner durchsehen zu müssen. Dies kann besonders nützlich sein, wenn Sie ACDSee Photo Studio 8 zum ersten Mal verwenden oder wenn Sie eine große Bildsammlung durchsehen oder verwalten, da durch die Katalogisierung die Ladezeit der Ordner verkürzt wird.

### Ordner katalogisieren

#### So katalogisieren Sie Ordner:

1. Klicken Sie auf **Extras | Katalogordner**.
2. Suchen Sie im Dialogfeld Ordner katalogisieren nach einem Ordner und wählen ihn aus.
3. Aktivieren Sie **Unterordner einbeziehen**, wenn Sie die Unterordner einbeziehen möchten.
4. Klicken Sie auf **Katalog**.

 ACDSee Photo Studio verwendet XMP, um Datenbankinformationen in Dateien einzubetten. Nur einige Dateiformate und -erweiterungen unterstützen XMP. Hierzu gehören GIF, JPEG, DNG, PNG und TIFF. Bei diesen Dateiformaten sind die Datenbankinformationen in die Datei eingebettet, sodass sie auch außerhalb von ACDSee Photo Studio umbenannt oder verschoben werden und die Datenbankinformationen trotzdem noch abgerufen werden können.

 Bei Formaten, die aktuell XMP nicht unterstützen (etwa RAW, PSD und ABR), werden die Datenbankinformationen in eine Sidecar-Datei geschrieben, die im selben Ordner wie die Datei gespeichert wird. Da eine Sidecar-Datei von der eigentlichen Datei getrennt ist, müssen Sie beide zusammen umbenennen oder verschieben. Andernfalls könnten Sie die Datenbankinformationen dauerhaft verlieren.

## Erstellen mehrerer Datenbanken und Wechseln zwischen Datenbanken

In ACDSee können Sie mehrere Datenbanken erstellen und jederzeit dazwischen wechseln. Auf diese Weise haben Sie vollständige Freiheit beim Organisieren Ihrer Dateisammlungen. Siehe [Informationen zur ACDSee Photo Studio-Datenbank](#).

Beim ersten Öffnen von ACDSee (und solange keine weiteren Datenbanken erstellt wurden) wird immer die ursprüngliche Datenbank verwendet. Alle weiteren neu angelegten Datenbanken werden ebenfalls in demselben Ordner gespeichert, sofern Sie nichts anderes angeben.

 Auch wenn Sie ACDSee zum ersten Mal öffnen, bietet das Tool Datenbanken importieren an, die Standarddatenbank früherer Versionen zu importieren. Wenn Sie stattdessen eine benutzerdefinierte Datenbank importieren möchten, die Sie in einer früheren Version erstellt haben, schließen Sie bitte den Datenbanken importieren-Dialog und verwenden Sie dann das [Datenbank wiederherstellen](#)-Tool (im Menü Extras) und wählen Sie die Datenbank aus, die Sie wiederherstellen möchten.

## Mögliche Anwendungsfälle für mehrere Datenbanken

- Ein Fotograf kann separate Datenbanken für separate Kunden verwenden und den Kunden dann ihre jeweilige Datenbank zur Verfügung stellen.
- Ein Benutzer kann separate Datenbanken für die Arbeit und den persönlichen Gebrauch erstellen, wenn er auf demselben Computer arbeitet.

- Ein Benutzer verfügt möglicherweise über ein etabliertes Stichwort- und Kennzeichnungssystem, möchte jedoch mit einem neuen System experimentieren, ohne mit dem alten in Konflikt zu stehen.

### So erstellen Sie eine neue Datenbank:

1. Öffnen Sie im Verwaltungsmodus **Datei | Datenbank | Neu...**
2. Geben Sie im Dialogfeld „Neue Datenbank“ einen Namen für die neue Datenbank ein.
3. Wählen Sie den Ordner aus, in dem die Datenbank gespeichert werden soll. Sie können auch den vorhandenen Ordner beibehalten, damit die neue Datenbank im gleichen Ordner gespeichert wird wie die Standarddatenbank.
4. Wenn der Name der Datenbank in der Titelleiste der Anwendung angezeigt werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datenbankdateiname in Titelleiste anzeigen**.
5. Sie werden nun gefragt, ob Sie zur neu erstellten Datenbank wechseln möchten. Bei der Auswahl von Ja wird ACDSee mit der neuen Datenbank neu gestartet.

### So wechseln Sie zwischen Datenbanken:

Führen Sie im Verwaltungsmodus einen der folgenden Schritte aus:

Öffnen Sie <b>Datei   Datenbank   Öffnen...</b>	Wählen Sie im Dialogfeld „Datenbank öffnen“ die gewünschte Datenbankdatei (*.mediaDatabase) aus, und klicken Sie auf <b>Öffnen</b> .
Öffnen Sie <b>Datei   Datenbank   Kürzlich</b> .	Wählen Sie eine der zuletzt verwendeten Datenbanken aus.

### So fügen Sie Fotos zu einer neuen Datenbank hinzu:

Die ACDSee Photo Studio 8 Datenbank speichert Informationen über Bild- und Mediendateien automatisch, während Sie Ihre Ordner durchsehen. Um den Inhalt einer neu erstellten Datenbank anzupassen, navigieren Sie einfach zu den bestimmten Ordnern, die Sie hinzufügen möchten. Sie können Datenbanken so generieren, dass sie so allgemein oder spezifisch sind, wie Sie möchten, und dann Ihre Erfahrungen verwalten, indem Sie zwischen ihnen wechseln.

## Einbetten von Datenbankinformationen

Die ACDSee Photo Studio 8 Datenbank speichert Informationen über Bild- und Mediendateien automatisch, während Sie Ihre Ordner durchsehen. Diesen Vorgang nennt man Katalogisieren. Die Datenbank erhöht die Geschwindigkeit, mit der Sie Ihren Computer durchsuchen können, und Sie können die in der Datenbank gespeicherten Informationen zum Sortieren, Organisieren, Suchen und Filtern Ihrer Bild- und Mediendateien verwenden.

Sollten Sie eine weitere Schutzmaßnahme für Ihre Datenbankinformationen bevorzugen (für den seltenen Fall einer Datenbankbeschädigung), können Sie die Datenbankinformationen in die Dateien

selbst einbetten. Zusätzlich zur Datenbank ist das Einbetten von Datenbankinformationen in die Dateien selbst eine sichere Datensicherungsmethode und vereinfacht gegebenenfalls die Datenrettung.

### So betten Sie Datenbankinformationen ein:

1. Wählen Sie Dateien aus der Dateiliste aus.
2. Klicken Sie auf **Extras | Metadaten**, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus:
  - **ACDSee-Metadaten in ausgewählte Dateien einbetten...**
  - **ACDSee-Metadaten in alle Dateien einbetten...**
3. Klicken Sie auf **Einbetten**.



XMP-Sidecar-Dateien werden für Dateitypen erstellt, die eingebettetes XMP nicht unterstützen (z. B. RAW-Dateien).

## Das Symbol zum Einbetten ausstehender Elemente

Im Verwaltungsmodus wird im Dateilistenfenster das folgende Überlagerungssymbol auf der Miniaturansicht der Dateien angezeigt, in denen ACDSee-Metadaten in der ACDSee-Datenbank gespeichert sind, die noch nicht in die Datei geschrieben wurden: 

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

<b>ACDSee-Metadaten einbetten ...</b>	Schreibt die Metadaten in die Datei.
<b>Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Ausstehendes Symbol einbetten</b>	Entfernt dieses Überlagerungssymbol, ohne die Metadaten in die Datei zu schreiben.

## Anzeigen von Dateien mit einzubettenden Daten

Mithilfe der Option „Einbetten ausstehend“ können Sie schnell anzeigen, in welche Dateien Daten eingebettet werden müssen.

### So zeigen Sie Dateien mit einzubettenden Daten an:

Klicken Sie im Bereich Organisieren unter Spezielle Elemente auf **Einbetten ausstehend**.

Alle Dateien mit einzubettenden Daten werden in der Dateiliste angezeigt.

## Abrufen von eingebetteten Datenbankinformationen

Sie können eingebettete Datenbankinformationen abrufen, indem Sie zu den Bildern navigieren und im Bedienfeld „Eigenschaften“ die eingebetteten Informationen anzeigen. Durch einfaches Durchsuchen des Ordners, in dem sich die Dateien befinden, werden einige der ACDSee-Metadaten in

die Datenbank neu eingetragen. Dies gilt jedoch nicht für Kategorien und Stichwörter. Mit dem Befehl Katalogordner können Sie eingebettete Kategorien- und Stichwortdatenbankinformationen abrufen.

#### So rufen Sie eingebettete Datenbankinformationen ab:

1. Klicken Sie auf **Extras | Katalogordner**.
2. Suchen Sie im Dialogfeld Ordner katalogisieren nach einem Ordner und wählen ihn aus.
3. Aktivieren Sie **Unterordner einbeziehen**, wenn Sie die Unterordner einbeziehen möchten.
4. Klicken Sie auf **Katalog**.

## Sichern und Wiederherstellen der Datenbank

#### So sichern Sie die Datenbank:

1. Wählen Sie **Extras | Datenbank sichern**.
2. Geben Sie einen Namen und einen Speicherort für Ihre Dateien ein.
3. Klicken Sie auf **Sichern**.

#### So stellen Sie Datenbankinformationen wieder her:

1. Wählen Sie **Extras | Datenbank wiederherstellen**.
2. Im Dialog Datenbank wiederherstellen navigieren Sie zum Speicherort der Datenbanksicherungsdatei.
3. Klicken Sie auf **Wiederherstellen**, um die Datenbank wiederherzustellen.

## Leeren der Datenbank

Sie können mit einer frischen, sauberen Datenbank von vorne anfangen. Wenn Sie Ihre Datenbank leeren, werden die zwischengespeicherten Miniaturen, Kategorien, Bewertungen, Stichwörter und andere ACDSee Photo Studio-Datenbankinformationen endgültig gelöscht.

#### So entleeren Sie Ihre Datenbank:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus **Extras | Leere Datenbank**. Oder drücken Sie die Tasten **Strg-Option-Befehl-Entf**.
2. Klicken Sie auf **Leer**.



Mit [Datenbank optimieren](#) können Sie bestimmte Volumes entfernen, während mit der Option "Datenbank leeren" die Datenbank und ihr gesamter Inhalt entfernt werden.

## Optimieren der Datenbank

Um die Leistung zu verbessern, können Sie Informationen, die Sie nicht mehr in der Datenbank benötigen, löschen, oder alle Datenbankdaten entfernen.

### So pflegen Sie die Datenbank:

1. Wählen Sie **Extras | Datenbank optimieren...**
  2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
    - Wählen Sie ein Volume aus und klicken Sie auf **Verwaiste Dateien entfernen**, um verwaiste Datenbankinformationen zu entfernen.
    - Wählen Sie ein Volume aus und klicken Sie auf **Alle Elemente entfernen**, um alle Informationen in der Datenbank zu entfernen.
-  Mit **Datenbank optimieren** können Sie bestimmte Laufwerke entfernen, während mit der Option **Datenbank leeren** die Datenbank und ihr gesamter Inhalt entfernt werden.
-  **Verwaiste Objekte** sind Datenbankeinträge, die auf eine Datei verweisen, die nicht mehr existiert, weil sie gelöscht oder mit einer anderen Anwendung außerhalb von ACDSee Photo Studio verschoben wurde.

## Erneuern von Miniaturen und Metadaten

Es kann vorkommen, dass Ihre Bilder nicht mehr mit den im Dateilistenfenster angezeigten Bildern und den eingebetteten Metadaten übereinstimmen. Mit der Funktion "Miniaturansichten und Metadaten erneuern" können Sie die Miniaturansichten für ausgewählte Bilder sofort neu generieren und die Metadaten erneuern.

### So erneuern Sie Miniaturansichten:

1. Führen Sie im Verwaltungsmodus einen der folgenden Schritte aus:
  - Wählen Sie mindestens eine Miniaturansicht aus dem Bereich **Dateiliste** aus.
  - Wählen Sie einen Ordner im Bereich **Ordner** aus.
2. Klicken Sie auf **Extras | Metadaten | Miniaturen und Metadaten neu erstellen**.

## Ausdrucken

### Ausdrucken von Bildern

Mit der ACDSee Photo Studio 8 Mit dem Druckdienstprogramm können Sie Ihre Bilder auf einem beliebigen Papierformat drucken. Wenn Sie die Optionen im Dialogfeld "Drucken" verändern, sehen Sie eine dynamisch aktualisierte Vorschau des Bildes und seiner Position auf der Seite.

#### So drucken Sie Bilder aus:

1. Wählen Sie die Bilder aus, die Sie ausdrucken möchten.
2. Klicken Sie auf **Datei | Drucken** oder auf **Befehlstaste–P** drücken.
3. Wählen Sie im Dialogfeld Bilder drucken eine Papiergröße aus dem Einblendmenü **Dokumentgröße** aus.
4. Wählen Sie aus dem Einblendmenü **Druckgröße** aus, wie groß der Druck sein soll.
5. Wählen Sie im Bereich Drucklayout ein **Drucklayout** aus.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Erstellen von Kontaktabzügen

Sie können Kontaktabzüge (Miniaturen Ihrer Bilder auf Seiten arrangiert) erstellen, die Sie an andere weitergeben können.

#### So erstellen Sie einen Kontaktabzug:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus in der Dateiliste die Bilder aus, die Sie einbeziehen wollen.
2. Klicken Sie auf **Datei | Drucken** oder auf **Befehlstaste–P** drücken.
3. Wählen Sie im Dialogfeld Bilder drucken eine Papiergröße aus dem Einblendmenü **Dokumentgröße** aus.
4. Wählen Sie aus dem Einblendmenü Druckgröße, wie groß der Ausdruck sein soll.
5. Wählen Sie die Option **Kontaktabzug** im Bereich **Drucklayout**.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Erstellen von PDF-Dateien

Mit ACDSee Photo Studio 8 können Sie Ihre Bilder als PDF zusammenstellen (Portable Document Format).

#### So erstellen Sie eine PDF-Datei:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus in der Dateiliste die Bilder aus, die Sie als PDF exportieren wollen.
2. Klicken Sie auf **Datei | Drucken** oder auf **Befehlstaste–P** drücken.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**, um das Dialogfeld Drucken anzuzeigen.
4. Klicken Sie auf **PDF** und wählen Sie **Als PDF speichern**.
5. Geben Sie einen Namen für die Datei in das Feld **Speichern unter** ein und wählen Sie einen Speicherort für die PDF-Datei aus.
6. Geben Sie Informationen in die Felder Titel, Autor, Betreff und Schlagwörter ein.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

## Anpassen der Druckgröße

Sie können in ACDSee die Größe des Bildes für den Ausdruck anpassen.

### So passen Sie die Größe des Bildes für den Ausdruck an:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus in der Dateiliste die Bilder aus, die Sie drucken möchten.
2. Klicken Sie auf **Datei | Drucken** oder auf **Befehlstaste–P** drücken.
3. Wählen Sie im Einblendmenü **Druckgröße** die Option **Anpassen**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld Druckgröße auf die Schaltfläche **+**, um eine neue Größe hinzuzufügen.
5. Wählen Sie im Einblendmenü **Maßeinheit** eine Maßeinheit aus.
6. Geben Sie Ihr Maß in die Felder **Breite** und **Höhe** ein.

# Ansichtsmodus

## Über den Ansichtsmodus

Im Ansichtsmodus können Sie Ihre Bilder der Reihe nach in voller Auflösung anzeigen. Sie können auch das Eigenschaftsfenster (**Ansicht | Eigenschaftsfenster**) öffnen, um Bildeigenschaften anzuzeigen, BildBedienfelder mit unterschiedlicher Vergrößerung anzuzeigen oder Bilder zu drehen.

Verwenden Sie den Filmstreifen im Ansichtsmodus, um schnell zwischen den Bildern in einem Ordner zu wechseln. Der Ansichtsmodus enthält eine Symbolleiste mit Navigationsschaltflächen und eine Statusleiste am unteren Rand des Fensters, in der Informationen über das aktuelle Bild angezeigt werden.

### Der Ansichtsmodus ist in zwei Bereiche unterteilt:

Das Ansichtsfenster zeigt das im Filmstreifen ausgewählte Bild an. Mit den Werkzeugen in der Symbolleiste können Sie Bilder drehen oder kleiner oder größer zoomen.

Der [Filmstreifen](#) zeigt ausgewählte Bilder oder Bilder in einem Ordner an. Blättern Sie mit der linken oder rechten Pfeiltaste durch Ihre Bilder.

### So rufen Sie den Ansichtsmodus auf:

Wählen Sie eine Datei im Verwaltungsmodus aus, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ansichtsmodus“ in der oberen rechten Ecke von ACDSee.
- Wählen Sie **Ansicht | Ansichtsmodus** aus dem Hauptmenü von ACDSee.
- Drücken Sie **Option-Befehl-V**, um in den Ansichtsmodus zu wechseln.
- Doppelklicken Sie im Verwaltungsmodus auf ein Bild.



Im Ansichtsmodus werden nur Bilder angezeigt.



Um eine optimale Leistung zu gewährleisten, wird die GPU verwendet, um Bilder im Ansichtsmodus anzuzeigen. Wenn Ihr Computer über mehrere GPUs verfügt, wird die bevorzugte Systemstandard-GPU verwendet.

## Arbeiten mit Bildern im Ansichtsmodus

### Anzeigen von RAW-Bildern

Welche RAW-Dateien unterstützt werden, hängt von den neuesten RAW-Updates von Apple ab, die auf Ihrem Computer installiert sind. Bitte besuchen Sie die Apple-Website, um herauszufinden, welche RAW-Dateien unterstützt werden.

Ein RAW-Bild ist wie ein Fotonegativ. Wenn die Kamera das Foto aufnimmt, erfasst sie alle Rohdaten (RAW-Daten), aus denen das Bild besteht. Sie übernimmt zudem ein eingebettetes JPEG, so dass eine Vorschau des Bilds angezeigt werden kann.

Wenn Sie im Verwaltungsmodus auf die Miniaturansicht eines RAW-Bildes doppelklicken, prüft ACDSee, ob die RAW-Datei zuvor entwickelt wurde. Ist dies der Fall, zeigt ACDSee das entwickelte Foto im Ansichtsmodus an. Ist dies nicht der Fall, verfährt ACDSee folgendermaßen:

- Wenn Sie im Ansichtsmodus den Schalter **Eingebettete Vorschau** oder auf der Seite „Allgemein“ im Dialogfeld „Einstellungen“ die Optionsschaltfläche „Eingebettete Vorschau“ aktiviert haben, zeigt ACDSee die eingebettete JPEG-Datei an, die von Ihrer Kamera beim Fotografieren erstellt wurde. Dies ist die Standardeinstellung. 
- Wenn Sie im Ansichtsmodus den Schalter **RAW dekodieren** oder auf der Seite „Allgemein“ des Dialogfelds „Einstellungen“ die Optionsschaltfläche „RAW dekodieren“ ausgewählt haben, entwickelt ACDSee die RAW-Datei und zeigt ein temporäres Foto der RAW-Datei an. 

## Durchsehen von Bildern im Ansichtsmodus

Im Ansichtsmodus können Sie mit den unteren mittleren Schaltflächen oder mit Tastenkombinationen durch Ihre Bilder navigieren. In der Tabelle unten finden Sie Beschreibungen der Schaltflächen.

<b>Fn + Linkspfeil</b>	<b>Erstes Bild</b>	Zeigt das erste Bild im ausgewählten Ordner an.
	<b>Zurück</b>	Vorhergehendes Bild anzeigen.
	<b>Vor</b>	Nächstes Bild anzeigen.
<b>Fn + Rechtspfeil</b>	<b>Letztes Bild</b>	Zeigt das letzte Bild im ausgewählten Ordner an.



Drücken Sie **Befehlstaste** und **+/-**, um das Bild zu vergrößern und zu verkleinern.



Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug , um einen Bildbereich zum Kopieren und Einfügen auszuwählen.

## Anzeigen von Bildern im Ansichtsmodus

In den folgenden Tabellen finden Sie häufig verwendete Tools im Ansichtsmodus.

### Anzeigoptionen im Ansichtsmodus

Ansicht	Menü	Tastaturkurzbefehl
Originalgröße	<b>Ansicht   Tatsächliche Größe</b> oder klicken Sie auf die Schaltfläche 	<b>Befehl-/</b>
Bild anpassen	<b>Ansicht   Bild anpassen</b> oder klicken Sie auf die Schaltfläche 	<b>Befehl-*</b>
Breite anpassen	<b>Ansicht   Breite anpassen</b>	<b>Befehl-Linke Pfeiltaste</b>
Höhe anpassen	<b>Ansicht   Passende Höhe</b>	<b>Befehl-rechte Pfeiltaste</b>



Drücken Sie **Befehlstaste** und +/-, um das Bild zu vergrößern und zu verkleinern.

Symbolleiste unten

	<b>Externer Editor</b>	Öffnet die Datei in einem externen Bearbeitungsprogramm Ihrer Wahl.
	<b>Nach links drehen</b>	Dreht ausgewählte Bilder nach links.
	<b>Rechtsdrehung</b>	Dreht ausgewählte Bilder nach rechts.
	<b>Vollbild</b>	Zeigt das Bild im Vollbildmodus an.
	<b>Diashow</b>	Öffnet Bilder in einer Diashow.
	<b>Auswahlwerkzeug</b>	Verwenden Sie das Auswahlwerkzeug, um einen Bereich in Ihrem Bild heranzuzoomen, zu kopieren und einzufügen.
	<b>Automatischer Vorlauf</b>	Schaltet die <a href="#">Automatische Weberschaltung</a> um.
	<b>Filmstreifen ausblenden</b>	Reduziert den Filmstreifen.
	<b>Zoomsperr</b>	Sperrt die Zoomstufe.
	<b>Zoom-Regler</b>	Steuert die Größe der Miniaturansichten im Dateilistenfenster. Durch Verschieben des Reglers lässt sich die Größe der Miniaturen ändern. Der Zoom-Regler steht nur in der Miniaturansicht zur Verfügung.

## Anzeigen von Bildern im Filmstreifen

Verwenden Sie den Filmstreifen im Ansichtsmodus, um Bilder in einem Ordner anzuzeigen. Sie können den Filmstreifen auch in der Größe ändern oder reduzieren.

### So zeigen Sie Bilder im Filmstreifen an

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf ein Bild im Filmstreifen.
- Drücken Sie die Pfeiltasten.
- Bewegen Sie mit gedrückter Maustaste die Bildlaufleiste am unteren Rand des Filmstreifens.
- Platzieren Sie den Cursor auf dem Filmstreifen und scrollen Sie mit der Maus.

## Ändern der Filmstreifengröße

Sie können die Größe des Filmstreifens ändern und so die Anzahl und Größe der angezeigten Bilder variieren.

### So ändern Sie die Filmstreifengröße

Ziehen Sie die Kopfzeile des Filmstreifens mit der Maus nach oben oder unten.

## Reduzieren des Filmstreifens

Sie können den Filmstreifen reduzieren, um Bilder in das Fenster des Ansichtsmodus einzupassen.

### So reduzieren Sie den Filmstreifen

Drücken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche Filmstreifen einblenden/ausblenden, um den Filmstreifen ein- und auszublenden. ▼



Wenn der Filmstreifen reduziert ist, navigieren Sie mit den Pfeiltasten durch die Bilder.

## Verwenden des Navigators zum Ansehen bestimmter Bildbereiche

Im Navigatorfenster sehen Sie eine Miniatur als Übersicht über das Bild, das im Ansichtsmodus so stark vergrößert ist, dass es nicht mehr in die Ansichtsfläche passt.

Das Navigator-Symbol  erscheint nur, wenn das Bild vergrößert ist oder das Symbol "Originalgröße" angeklickt wurde. Klicken Sie auf das Navigator-Symbol, um ein kleines Duplikat Ihres Bilds anzuzeigen. Im Navigator zeigt ein Auswahlrahmen den sichtbaren Bereich des Bildes an. Dann ziehen Sie den Cursor in den Bildbereich, der vergrößert dargestellt werden soll. Lassen Sie die Maustaste los, um an einem Bildbereich zu verweilen.

### So arbeiten Sie mit dem Navigatorfenster:

1. Ziehen Sie im Ansichtsmodus den Zoom-Schieberegler nach rechts, um die Vergrößerung des Bildes über den Anzeigebereich hinaus zu erhöhen.
2. Klicken Sie auf das Navigatorsymbol, das neben dem Zoomschieberegler angezeigt wird.
3. Ziehen Sie das Auswahlrechteck zu dem Bildbereich, den Sie im Ansichtsmodus anzeigen möchten.

# Entwicklungsmodus

## Über den Entwicklungsmodus

### Über den Entwicklungsmodus

Im Entwicklungsmodus können Sie Einstellungen vornehmen, Details anpassen und die Geometrie Ihrer Bilder mit professionellen Verarbeitungswerkzeugen korrigieren.

Beim Ändern von Bildern im Entwicklungsmodus wird die Originaldatei nie verändert. Die Änderungen werden in einer gesonderten Datei gespeichert und bei jedem Öffnen des Bildes angewendet. Aufgrund der leistungsstarken, zerstörungsfreien Verarbeitung in ACDSee Photo Studio 8 Dies bedeutet, dass Sie Ihre Bilder frei ändern können, während Sie wissen, dass sie jederzeit in ihrem ursprünglichen Zustand wiederhergestellt werden können.

Wenn Sie ein verarbeitetes Bild im Entwicklungsmodus öffnen, werden die zuvor von Ihnen verwendeten Einstellungen angezeigt. Sie können Ihre verarbeiteten Bilder jederzeit wieder aufrufen, um die vorherigen Einstellungen weiter anzupassen oder in den ursprünglichen Zustand zurückzukehren.

Drücken Sie auf die **Leertaste** im Entwicklungsmodus, um mit dem nächsten Bild im Ordner fortzufahren.

### Verwenden von Farbwählern im Entwicklungsmodus

Wenn Sie die Farbauswahl im Entwicklungsmodus verwenden, beziehen sich RGB-Werte neben dem Farbraumen auf die RGB-Werte des Pixels direkt unter dem schwebenden Cursor. Die RGB-Werte ändern sich, um die Cursorbewegung widerzuspiegeln.

### Verarbeiten von Bildern

#### So entwickeln Sie Bilder:

1. Wählen Sie ein oder mehrere Bilder aus und klicken Sie auf **Entwickeln**.
2. Optimieren Sie Ihr Bild auf der Registerkarte **Einstellen** mithilfe der Steuerelemente [Allgemein](#), [Weißabgleich](#), [Light EQ™](#), [Farb-EQ](#), [Teiltonung](#), [Weichzeichner](#), [Crossentwicklung](#), [Vignette nach Zuschneiden](#), [Tonkurven](#), [Farbenrad](#), [Farbtonräder](#), [Farb-LUTs](#) und [Ausgabefarbraum](#).
3. Passen Sie die Details auf der Registerkarte **Details** mit den Tools [Hauttune](#), [Scharfzeichnen](#), [Rauschunterdrückung](#), [Chromatische Aberration](#) oder [Farbsaum entfernen](#) an.
4. Korrigieren Sie die Geometrie auf der Registerkarte **Geometrie** mit den Werkzeugen [Linsenverzerrung](#), [Drehen und Begradigen](#), [Perspektive](#), [Zuschneiden](#) oder [Entfernen von Vignetten](#).
5. Korrigieren Sie rote Augen oder Makel auf der Registerkarte **Reparieren** mit dem Werkzeug [Rote-Augen-Korrektur](#) und den [Ausbesserungs-](#) und [Klon](#)-Tools.

## Sichern und Abbrechen

Wenn Sie mit der Verarbeitung eines Bildes fertig sind, haben Sie mehrere Möglichkeiten, Ihr Bild zu sichern – je nachdem, welchen Schritt Sie als nächstes ausführen möchten.

### So sichern Sie ein Bild und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

1. Klicken Sie auf **Fertig**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - **Speichern**: Speichert die Änderungen.
  - **Sichern unter**: Sichert eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem anderem Format.
  - **Verwerfen**: Verwirft die Änderungen.
  - **Abbrechen**: Verbleibt ohne zu sichern beim selbem Bild im Entwicklungsmodus und berührt Ihre Änderungen nicht.



Wenn Sie Ihre Änderungen automatisch (ohne Sicherungsaufforderung) sichern wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch sichern**. Wenn Sie das nächste Mal zu einem anderen Bild wechseln, werden Ihre Änderungen automatisch ohne Aufforderung gesichert. Sie können diese Einstellung unter **ACDSee Photo Studio 8 | Einstellungen** zurücknehmen.

### So sichern Sie ein Bild und fahren mit der Verarbeitung anderer Bilder fort:

Klicken Sie auf **Sichern unter**, um eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem neuen Format zu sichern.

### So verwerfen Sie Ihre Änderungen und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

Klicken Sie auf **Abbrechen**.

## Steuerelemente für den Entwicklungsmodus

	<b>Original anzeigen</b>	Schaltet die Änderungen ein und aus, so dass Sie das veränderte Bild mit dem Original vergleichen können.
	<b>Vollbild</b>	Zeigt das Bild im Vollbildmodus an.
	<b>Filmstreifen ausblenden</b>	Reduziert den Filmstreifen.
	<b>Zoom-Regler</b>	Steuert den Zoom. Ziehen Sie den Schieberegler, um den Zoom anzupassen.
	<b>Zoom-Dropdownliste</b>	Zeigt eine Liste der zur Auswahl stehenden Zoomgrößen an.
	<b>Originalgröße</b>	Stellt das aktuelle Bild in Originalgröße dar.
	<b>Bild anpassen</b>	Verkleinert das Bild so, dass es in den Bereich des Entwicklungsmodus passt.



Um eine optimale Leistung zu gewährleisten, wird Ihre GPU bei der Anzeige und Verarbeitung von Bildern verwendet. Falls Ihr Computer über mehrere GPUs verfügt, bestimmt das Betriebssystem, welche GPU verwendet werden soll.

## Wiederherstellen des Originalbildes

Beim Ändern von Bildern im Entwicklungsmodus wird die Originaldatei nie verändert. Die Änderungen werden in einer gesonderten Datei gespeichert und bei jedem Öffnen des Bildes angewendet. Aufgrund der leistungsstarken, zerstörungsfreien Verarbeitung in ACDSee Photo Studio 8 sind Bildänderungen ohne Probleme möglich, denn Bilder können jederzeit im ursprünglichen Zustand wiederhergestellt werden.

Wenn Sie ein verarbeitetes Bild im Entwicklungsmodus öffnen, werden die zuvor von Ihnen verwendeten Einstellungen angezeigt. Sie können Ihre verarbeiteten Bilder jederzeit wieder aufrufen, um die vorherigen Einstellungen weiter anzupassen oder in den ursprünglichen Zustand zurückzukehren.

## Wiederherstellen des Originalzustands von Bildern

### So stellen Sie Originalbilder im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus wieder her:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf ein oder mehrere Bilder und wählen Sie **Entwickeln | Im Original wiederherstellen**.

- Klicken Sie auf **Bearbeiten | Entwickeln | Im Original wiederherstellen**.

Die Einstellungs-Schaltfläche befindet sich im Werkzeugfenster oben rechts.



## Sichern und Freigeben von Entwicklungseinstellungen als Voreinstellung

Sobald Sie die Entwicklungseinstellungen für ein Bild festgelegt haben und zufrieden sind, können Sie sie sichern, um sie für andere Bilder zu übernehmen. In den Entwicklungsvoreinstellungen werden die Einstellungen gesichert, die Sie für die Reiter Einstellen, Detail, Geometrie und Reparieren vorgenommen haben. Ihre gesicherten Voreinstellungen erscheinen im Dropdown-Menü Aktionen im Entwicklungsmodus.

### Sichern von Entwicklungsvoreinstellungen

#### So sichern Sie Ihre Einstellungen der Entwicklungswerkzeuge als Entwicklungsvoreinstellung:

1. Nehmen Sie Anpassungen an einem Bild mithilfe der Entwicklungswerkzeuge vor.
2. Verwenden Sie das Dropdown-Menü der Schaltfläche Einstellungen im Entwicklungsmodus, um **Voreinstellung speichern** auszuwählen.



Die Einstellungs-Schaltfläche befindet sich im Werkzeugfenster oben rechts.

3. Geben Sie einen Namen für Ihre Voreinstellung ein. Sie können das Kontrollkästchen jeder Einstellung deaktivieren, die Sie nicht einbeziehen wollen.
4. Ihre gesicherten Voreinstellungen erscheinen im Dropdown-Menü Aktionen im Entwicklungsmodus.

### Anwenden Ihrer Entwicklungsvorgabe auf ein einzelnes Bild

Sie können Voreinstellungen auf Ihre Bilder im Verwaltungs-, Anzeige- oder Entwicklungsmodus anwenden.

#### So wenden Sie im Verwaltungsmodus eine Entwicklungsvorgabe auf ein einzelnes Bild an:

1. Führen Sie im Verwaltungsmodus einen der folgenden Schritte aus:
  - Wählen Sie im Dateilistenfenster ein Bild aus und wählen Sie **Bearbeiten | Entwickeln | [voreingestellter Name]**.
  - Klicken Sie im Dateilistenfenster mit der rechten Maustaste auf ein Bild und wählen Sie **Entwickeln | [voreingestellter Name]** aus dem Kontextmenü.

#### So wenden Sie im Ansichtsmodus eine Entwicklungsvorgabe auf ein einzelnes Bild an:

1. Öffnen Sie ein Bild im Ansichtsmodus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Wählen Sie **Bearbeiten | Entwickeln | [voreingestellter Name]**.
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild und wählen Sie **Entwickeln | [voreingestellter Name]** aus dem Kontextmenü.
  - Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Bild im Filmstreifen und wählen Sie **Entwickeln | [voreingestellter Name]** aus dem Kontextmenü.

### So wenden Sie im Entwicklungsmodus Entwicklungsvoreinstellungen auf einzelne Bilder an:

1. Öffnen Sie ein Bild im Entwicklungsmodus und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Wählen Sie **Bearbeiten | Entwickeln | [voreingestellter Name]**.
  - Verwenden Sie die Schaltfläche Einstellungen, um die gewünschte Voreinstellung aus dem Dropdown-Menü auszuwählen.  Die Einstellungs-Schaltfläche befindet sich im Werkzeugfenster oben rechts.

### Anwenden der Entwicklungsvoreinstellungen auf mehrere Dateien gleichzeitig

Sie können im Verwaltungsmodus Entwicklungsvorgaben auf mehrere Dateien gleichzeitig anwenden. Eine Entwicklungsvoreinstellung kann per Stapelverarbeitungs-Workflow auf mehrere Dateien angewendet werden.

### So wenden Sie eine Entwicklungsvoreinstellung auf mehrere Dateien im Verwaltungsmodus an:

Führen Sie im Verwaltungsmodus einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie im Dateilistenfenster mehrere Bilder aus und wählen Sie **Bearbeiten | Entwickeln | [voreingestellter Name]**.
- Wählen Sie im Bereich Dateilisten mehrere Bilder aus, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste auf eines der ausgewählten Bilder und wählen Sie **Entwickeln | [voreingestellter Name]** aus dem Kontextmenü.

### So wenden Sie eine Entwicklungsvoreinstellung per Stapelverarbeitung an:

1. Wählen Sie im Verwaltungsmodus mindestens ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Stapelverarbeitung** und wählen Sie **Neuer Stapelverarbeitungs-Workflow...**
3. Im Dialogfeld Stapelverarbeitungs-Workflow wählen Sie die Aktion **Entwickeln** aus dem linken Bereich und ziehen sie in den rechten Fensterbereich.
4. Wählen Sie Ihre zuvor gespeicherte **Entwicklungsvoreinstellung** aus dem Einblendmenü aus.

5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Voreinstellung speichern**, um Ihre Aktionen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung zu speichern. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Speichern**. Sie können unter **Bearbeiten | Stapelverarbeitung** auf Ihre gespeicherten Voreinstellungen zugreifen.
- Klicken Sie auf **Stapelverarbeitung ausführen**, um die Einstellungen auf Ihre Dateien anzuwenden.



Um Ihre zuletzt verwendeten Entwicklungseinstellungen schnell auf Bilder zu übertragen, wählen Sie eine oder mehrere Miniaturen aus, drücken die Ctrl-Taste und wählen **Entwickeln | Zuletzt verwendete Einstellungen anwenden** aus dem Kontextmenü. Sie können ebenso gesicherte Einstellungen anwenden, indem Sie **Entwickeln** wählen und eine gesicherte Einstellung auswählen.

## Freigeben von Entwicklungsvoreinstellungen für Familie und Freunde

Um Ihre Entwicklungsvoreinstellungen freizugeben, importieren oder exportieren Sie sie.

### So importieren Sie Entwicklungsvoreinstellungen:

- Klicken Sie auf **Extras | Entwicklungsvoreinstellungen importieren**.

### So exportieren Sie Entwicklungsvoreinstellungen:

- Klicken Sie auf **Extras | Entwicklungsvoreinstellungen exportieren**.

## Verwenden des Navigators zum Ansehen bestimmter Bildbereiche

Im Navigatorfenster sehen Sie eine Miniatur als Übersicht über das Bild, das im Entwicklungsmodus so stark vergrößert ist, dass es nicht mehr in die Ansichtsfläche passt.

Das Navigator-Symbol  erscheint nur, wenn das Bild vergrößert ist oder das Symbol "Originalgröße" angeklickt wurde. Klicken Sie auf das Navigator-Symbol, um ein kleines Duplikat Ihres Bilds anzuzeigen. Im Navigator zeigt ein Auswahlrahmen den sichtbaren Bereich des Bildes an. Dann ziehen Sie den Cursor in den Bildbereich, der vergrößert dargestellt werden soll. Lassen Sie die Maustaste los, um an einem Bildbereich zu verweilen.

### Navigator-Rechtsklick-Optionen

<b>Automatisches Fenster</b>	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Bereich „Navigator“ angezeigt, wenn Sie ein Foto vergrößern. Ziehen Sie den Cursor in den Bildbereich, der vergrößert dargestellt werden soll. Lassen Sie die Maustaste los, um an einem Bildbereich zu verweilen.
<b>Manuelles Fenster</b>	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Bereich „Navigator“ durch Anklicken des Navigator-Symbols angezeigt. Das Navigator-Symbol erscheint nur, wenn das Bild vergrößert ist oder das Symbol „Originalgröße“ angeklickt wurde. Klicken Sie auf das Navigator-Symbol, um ein kleines Duplikat Ihres Bildes anzuzeigen. Dann ziehen Sie den Cursor in den Bildbereich, der vergrößert dargestellt werden soll. Lassen Sie die Maustaste los, um an einem Bildbereich zu verweilen.

### So arbeiten Sie mit dem Navigatorfenster:

1. Ziehen Sie im Entwicklungsmodus den Zoom-Schieberegler nach rechts, um die Vergrößerung des Bildes über den Anzeigebereich hinaus zu erhöhen.
2. Klicken Sie auf das Navigatorsymbol, das neben dem Zoomschieberegler angezeigt wird.
3. Ziehen Sie den Auswahlrahmen auf den Bildbereich, den Sie im Entwicklungsmodus anzeigen möchten.

## Umgang mit bearbeiteten Bildern

Wenn Sie ACDSee Mobile Sync verwenden, um ein Bild zu importieren, das zuvor mit einem anderen Gerät, z. B. einem iPhone, bearbeitet wurde, müssen die zugehörigen Bearbeitungsinformationen des Bilds vor dem Laden im Entwicklungsmodus verarbeitet werden.

Beim Laden eines Bildes im Entwicklungsmodus stehen dem Benutzer drei Optionen zur Verfügung, wie unten beschrieben.

### Umgang mit den Optionen für bearbeitete Bilder

<b>Öffnen Sie eine Kopie</b>	Diese Standardauswahl erstellt eine Kopie der bearbeiteten Version und öffnet die Kopie dann im <b>Entwicklungsmodus</b> . Es gehen keine Änderungen am Originalbild verloren.
<b>Änderungen endgültig übernehmen</b>	Nachdem Sie die Warnmeldung akzeptiert haben, wird das Bild im <b>Entwicklungsmodus</b> geöffnet, wobei die Änderungen in das Bild übernommen wurden.
<b>Als Original wiederherstellen</b>	Nachdem Sie die Aufforderung akzeptiert haben, dass alle Bearbeitungen verloren gehen, wird das Originalbild im <b>Entwicklungsmodus</b> geöffnet, ohne dass die Bearbeitungen angewendet wurden.

## Verwenden von Mischmethoden und Opazität im Entwicklungsmodus

Wenn Sie im Entwicklungsmodus ein Werkzeug aus der Gruppe Farb-LUTs verwenden, können Sie die Werkzeuge für Mischmethode und Opazität einstellen, um festzulegen, wie der Effekt in das Bild integriert wird.

### Opazität

Der Regler „Opazität“ ändert die Opazität des auf das Bild angewendeten Effekts. Mit ihm können Sie steuern, in welchem Ausmaß der Effekt im Bild sichtbar sein soll. Sie rufen den Regler „Opazität“ auf, indem Sie auf die Pfeilschaltfläche rechts neben dem Dropdown-Menü des Effekts klicken.

### Mischmethoden

Da Sie steuern können, wie die Effekte und das Bild verbunden werden, können zusätzlich zur Opazität weitere Mischmethoden verwendet werden, die sich auf das endgültige Bild auswirken.

<b>Normal</b>	Pixel im entwickelten Bild werden mit denen des Originals kombiniert. Die Mischung wird nur durch die Opazität beeinflusst.
<b>Neg. multiplizieren</b>	Kombiniert die Farbe des entwickelten Bildes mit der Gegenfarbe der Originalbildfarbe und erzielt so eine Farbe, die gleich oder heller ist.
<b>Multiplizieren</b>	Kombiniert die Farbe des entwickelten Bildes mit dem Originalfoto, um eine dunklere Farbe zu erzeugen. Das Multiplizieren einer beliebigen Farbe mit Schwarz ergibt Schwarz; das Multiplizieren einer beliebigen Farbe mit Weiß belässt die Farbe unverändert.
<b>Abwedeln</b>	Kombiniert die Farbe des entwickelten Bildes mit den Originalpixeln im Foto, um eine hellere Farbe zu erzeugen.
<b>Nachbelichten</b>	Kombiniert die Farbe des entwickelten Bildes mit den Originalpixeln im Foto, um eine dunklere Farbe zu erzeugen.
<b>Überlagern</b>	Bewahrt die Schatten und Lichter der unteren Ebenen und wendet je nach den Farbwerten des Originalbildbereichs entweder die Mischmethoden „Multiplizieren“ oder „Negativ multiplizieren“ an.
<b>Differenz</b>	Zieht die Farbe des entwickelten Bildes von der Farbe des Originalfotos ab. Jeder Weißwert im entwickelten Bild führt zu einem echten Negativ der Farbe im Bild, während Schwarz keine Wirkung zeigt.
<b>Abdunkeln</b>	Wendet Pixel im entwickelten Bild an, die dunkler sind als das Originalbild. Pixel im entwickelten Bild, die heller sind als das Originalbild, gehen verloren (je nach RGB-Wert).
<b>Aufhellen</b>	Wendet Pixel im entwickelten Bild an, die heller sind als das Originalbild. Pixel im entwickelten Bild, die dunkler sind als das Originalbild, gehen verloren (je nach RGB-Wert).
<b>Hartes Licht</b>	Fügt starke Glanzlichter oder Schatten hinzu, indem die Mischmethode „Multiplizieren“ oder „Negativ multiplizieren“ basierend auf den Farbwerten des Originalbildbereichs angewendet wird.
<b>Weiches Licht</b>	Fügt weiche Glanzlichter oder Schatten hinzu, indem die Farbwerte des Originalbildbereichs abgedunkelt oder aufgehellt werden.
<b>Farbton</b>	Wendet den Farbtonwert der Farben im entwickelten Bild auf die Farbe der Originalbildbereiche an.
<b>Sättigung</b>	Wendet den Sättigungswert der Farben im entwickelten Bild auf die Farbe der Originalbildbereiche an.
<b>Farbe</b>	Wendet den Farbton und die Sättigung des entwickelten Bilds auf das Bild an. Diese Mischung hat keinen Einfluss auf die Leuchtkraft des Originalbilds.

<b>Leuchtkraft</b>	Wendet den Helligkeitswert der Farben im entwickelten Bild auf die Farbe der Originalbildbereiche an.
<b>Auflösen</b>	Wendet einige Pixel der entwickelten Bildebene auf das Originalbild an, was zu Farbflecken führt. Der Regler „Opazität“ steuert die Stärke der Farbflecken.
<b>Ausschluss</b>	Mit „Ausschluss“ wird die Mischfarbe von der Farbe des unterliegenden Fotos subtrahiert. Wie „Differenz“, jedoch mit weniger Kontrast. Jeder Weißwert in der Mischfarbe führt zu einem echten Negativ der Farbe im Bild, während Schwarz keine Wirkung zeigt.
<b>Lebhaftes Licht</b>	Kombiniert durch Erhöhen oder Verringern des Kontrasts die Mischfarbe mit den unterliegenden Pixeln im Foto, um abhängig von der Mischfarbe eine hellere bzw. dunklere Farbe zu erhalten.
<b>Lichtpunkt</b>	Wenn die Lichtquelle heller als 50 % Grau ist, werden die Pixel, die dunkler als die Lichtquelle sind, ersetzt. Pixel, die heller als die Lichtquelle sind, bleiben unverändert. Wenn die Lichtquelle dunkler als 50 % Grau ist, werden die Pixel, die heller als die Lichtquelle sind, ersetzt. Pixel, die dunkler als die Lichtquelle sind, bleiben unverändert.
<b>Lineares Licht</b>	Abhängig von der Mischfarbe erfolgt Abwedeln oder Nachbelichten, indem der Helligkeitswert erhöht oder verringert wird.
<b>Harte Mischung</b>	Wendet auf die RGB-Werte des Bildes Rot-, Grün- und Blaukanalwerte der Mischfarbe an.
<b>Subtrahieren</b>	Subtrahiert die Mischfarbe von der Bildfarbe (Basisfarbe) in jedem Kanal.
<b>Dividieren</b>	Dividiert die Mischfarbe durch die Bildfarbe (Basisfarbe).
<b>Dunklere Farbe</b>	Es werden die jeweils dunkleren Kanalwerte der Mischfarbe und der Bildfarbe (Basisfarbe) gewählt.
<b>Hellere Farbe</b>	Es werden die jeweils helleren Kanalwerte der Mischfarbe und der Bildfarbe (Basisfarbe) gewählt.

## Einstellen von Bildern

### Über die Registerkarte Einstellen

Auf der Registerkarte „Einstellen“ können Sie Belichtung, Weißabgleich, Sättigung, Helligkeit, Farbton, Farbprofil und vieles mehr anpassen.

**So verwenden Sie die Registerkarte „Einstellen“:**

1. Klicken Sie im Entwicklungsmodus auf die Registerkarte **Einstellen** .
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Einstellen** eine der Gruppen: [Allgemein](#), [Weißabgleich](#), [Light EQ™](#), [Farb-EQ](#), [Teiltonung](#), [Weichzeichner](#), [Crossentwicklung](#), [Vignette nach Zuschneiden](#), [Tonkurven](#), [Farbenrad](#), [Farbtonräder](#), [Farb-LUTs](#) und [Ausgabefarbraum](#).

## Sichern und Abbrechen

Wenn Sie mit der Verarbeitung eines Bildes fertig sind, haben Sie mehrere Möglichkeiten, Ihr Bild zu sichern – je nachdem, welchen Schritt Sie als nächstes ausführen möchten.

### So sichern Sie ein Bild und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

1. Klicken Sie auf **Fertig**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - **Speichern**: Speichert die Änderungen.
  - **Sichern unter**: Sichert eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem anderem Format.
  - **Verwerfen**: Verwirft die Änderungen.
  - **Abbrechen**: Verbleibt ohne zu sichern beim selbem Bild im Entwicklungsmodus und berührt Ihre Änderungen nicht.



Wenn Sie Ihre Änderungen automatisch (ohne Sicherungsaufforderung) sichern wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch sichern**. Wenn Sie das nächste Mal zu einem anderen Bild wechseln, werden Ihre Änderungen automatisch ohne Aufforderung gesichert. Sie können diese Einstellung unter **ACDSee Photo Studio 8 | Einstellungen** zurücknehmen.

### So sichern Sie ein Bild und fahren mit der Verarbeitung anderer Bilder fort:

Klicken Sie auf **Sichern unter**, um eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem neuen Format zu sichern.

### So verwerfen Sie Ihre Änderungen und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

Klicken Sie auf **Abbrechen**.

## Allgemeine Anpassungen vornehmen

In der Gruppe „Allgemein“ können Sie globale Änderungen an Ihren Bildern vornehmen.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So ändern Sie ein Bild in der Gruppe „Allgemein“:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Nehmen Sie in der Gruppe Allgemein die Änderungen vor (siehe unten).

### Allgemeine Optionen

<b>Behandlung</b>	Wählen Sie den <b>Farb-</b> oder <b>Schwarz-Weiß-</b> Modus.
<b>Belichtung</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Belichtung zu verstärken, und nach links, um sie zu verringern. Ein LW (Lichtwert) entspricht einem Schritt der Belichtungsänderung.
<b>Lichter-Wiederherstellung</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um Details in überbelichteten Bildbereichen wieder hervorzuheben.
<b>Fülllicht</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den dunkelsten Bildbereichen Licht hinzuzufügen.
<b>Kontrast</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Kontrast zu verstärken, oder nach links, um ihn zu verringern.
<b>Sättigung</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Lebendigkeit zu verstärken, und nach links, um sie zu verringern. Eine Verstärkung der Lebendigkeit hat keine Auswirkung auf Hauttöne im Bild.
<b>Lebendigkeit</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Lebendigkeit zu verstärken, und nach links, um sie zu verringern. Eine Verstärkung der Lebendigkeit hat keine Auswirkung auf Hauttöne im Bild oder Video.
<b>Klarheit</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Klarheit zu verstärken, oder nach links, um sie zu verringern.
<b>Dunstentfernung (Dehaze)</b>	Mit dem Werkzeug „Dunst entfernen (Dehaze)“ werden Kontrast, Details und verlorene Farben wiederhergestellt. Dieses Werkzeug ist speziell für Bilder hilfreich, die bei Dunst oder Nebel aufgenommen wurden. Dunst kann auftreten, wenn Staub, Rauch oder andere Partikel die Bildschärfe beeinträchtigen, besonders im Bereich des Himmels. Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Dunst zu verringern.

### Anpassen der Klarheit

Das Werkzeug Klarheit präzisiert feine Details in Bildern. Ändern Sie die Stärke der Klarheit per Schieberegler und verbessern Sie den Mitteltonkontrast in Ihren Bildern, ohne Schatten und Lichter zu übersteuern.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So passen Sie die Klarheit in Bildern an:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Ziehen Sie in der Gruppe „Allgemein“ den Schieberegler **Klarheit** für mehr Klarheit nach rechts.



Sie können auch eine Zahl in das Zahlenfeld eingeben und schrittweise verändern, um genaue Korrekturen vorzunehmen.

## Korrigieren des Weißabgleichs

Mit der Gruppe Weißabgleich können Sie ungewollte Farbstiche aus Ihren Bildern entfernen.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So korrigieren Sie den Weißabgleich in einem Bild:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Verschieben Sie in der Gruppe „Weißabgleich“ die Regler wie unten beschrieben.

### Optionen für den Weißabgleich

<b>Weißabgleich</b>	Wählen Sie für RAW-Bilder eine der folgenden Optionen zur Korrektur des Weißabgleichs aus:
<b>h</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wie aufgenommen:</b> Wird automatisch ausgewählt. Übernimmt die Weißabgleichseinstellungen der Kamera so, wie sie bei der Aufnahme des Fotos im Gerät gespeichert wurden.</li> <li>• <b>Sonnig:</b> Ändert die Farbtemperatur auf 5500 K, was ungefähr mit dem Licht der Mittagssonne zu vergleichen ist.</li> <li>• <b>Bewölkt:</b> Ändert die Farbtemperatur auf 6500 K, was ungefähr mit leicht bedecktem Himmel zu vergleichen ist.</li> <li>• <b>Schatten:</b> Ändert die Farbtemperatur auf 7500 K, was ungefähr mit sehr bewölkttem Himmel zu vergleichen ist.</li> <li>• <b>Wolfram:</b> Ändert die Farbtemperatur auf 2850 K, was ungefähr mit einer normalen Glühbirne zu vergleichen ist.</li> <li>• <b>Fluoreszierend:</b> Ändert die Farbtemperatur auf 3800 K, was ungefähr mit einer fluoreszierenden Glühbirne zu vergleichen ist.</li> <li>• <b>Blitz:</b> Ändert die Farbtemperatur auf 5500 K, was ungefähr mit Blitzlicht zu vergleichen ist.</li> <li>• <b>Benutzerdefiniert:</b> Ermöglicht Ihnen das Festlegen eines bestimmten Weißabgleichs durch Verschieben der Regler „Temperatur“ und „Farbton“. Sie können auch mit der Maus über ein Bild fahren, bis der Mauszeiger zu einer Pipette wird, und dann auf einen neutralen (grauen) Bildbereich klicken.</li> </ul> <p>Für dekodierbare Bilder wie JPEGs, wählen Sie eine der folgenden Optionen zur Korrektur des Weißabgleichs aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wie aufgenommen:</b> Wird automatisch ausgewählt. Übernimmt die Weißabgleichseinstellungen der Kamera so, wie sie bei der Aufnahme des Fotos im Gerät gespeichert wurden.</li> <li>• <b>Benutzerdefiniert:</b> Ermöglicht Ihnen das Festlegen eines bestimmten Weißabgleichs durch Verschieben der Regler „Temperatur“ und „Farbton“. Sie können auch mit der Maus über ein Bild fahren, bis der Mauszeiger zu einer Pipette wird, und dann auf einen neutralen (grauen) Bildbereich klicken.</li> </ul>
<b>Temperatur</b>	Ziehen Sie den Temperaturregler nach links (mehr Blau) oder rechts (mehr Gelb), um eine bestimmte Farbtemperatur auszuwählen.
<b>Tönung</b>	Ziehen Sie den Farbton-Regler nach links (mehr Grün) oder nach rechts (mehr Magenta), um den Weißabgleich mit den Einstellungen abzustimmen, die zum Zeitpunkt der Aufnahme des Fotos verwendet wurden.
<b>Stärke</b>	Durch Verschieben des Reglers nach rechts wird die Weißabgleichskorrektur verstärkt. Durch Verschieben des Reglers nach links wird die Weißabgleichskorrektur verringert.

Sie können auch direkt auf eine Fläche des Bildes klicken, um den Weißabgleich einzustellen.

## Korrigieren der Beleuchtung

Sie können mit dem Werkzeug Light EQ™ Tonwerte in einem Bild korrigieren, die zu dunkel oder zu hell sind, ohne andere Bereiche des Fotos zu beeinflussen. Tonwerte geben die durchschnittliche Helligkeit eines Pixels und seiner umgebenden Bildpunkte an.

Sie können gleichzeitig Bereiche aufhellen, die zu dunkel sind, und Bereiche abdunkeln, die zu hell sind. Ein Beispiel wäre ein Foto mit Gegenlicht, etwa von einer Person, die vor einem hellen Hintergrund steht, wie dem Meer oder vor einem Fenster. Tatsächlich können die meisten Fotos, die an einem trüben Tag oder mit Blitzlicht aufgenommen wurden, mit dem Werkzeug Light EQ™ anhand von leichten Korrekturen auf verschiedene Arten verbessert werden.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So korrigieren Sie die Beleuchtung in einem Bild:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Korrigieren Sie in der Gruppe Light EQ™ die Beleuchtung wie unten beschrieben.

## Einfache Beleuchtung

Nehmen Sie einfache und schnelle Korrekturen der Beleuchtung mit nur drei Schieberegler vor. Sie können auch direkt in einen Bildbereich klicken, um automatisch die besten Einstellungen für diesen Bereich zu erzeugen (üblicherweise für das Fotomotiv).

### Optionen für die einfache Beleuchtung

<b>Schatten</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um Schatten aufzuhellen, und nach links, um sie abzudunkeln.
<b>Mitteltöne</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um Mitteltöne aufzuhellen, und nach links, um sie abzudunkeln.
<b>Lichter</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um Lichter aufzuhellen, und nach links, um sie abzudunkeln.

## Standard

In der Standardeinstellung funktioniert Licht-EQ wie ein Equalizer, jedoch für Licht. Sie können Helligkeit und Kontrast verschiedener Farbbänder (Bereiche relativer Helligkeit oder Dunkelheit) des Bildes unabhängig voneinander mit einem Regler für jedes Farbband korrigieren. Eine Kurve zeigt die Stärke der Aufhellung oder Abdunklung für den gesamten Tonwertumfang an. Die grauen Bereiche der Kurve sind vorgeschlagene Korrekturgrenzen, um Beschneidungen und Detailverluste zu vermeiden.

Sie werden an den Stellen rot, an denen Sie die Regler so weit bewegt haben, dass es zu Beschneidungen kommen kann.

## Standardoptionen

<b>Regler zum Aufhellen (oben)</b>	<p>Ziehen Sie die Regler nach oben, um die Aufhellung in den einzelnen Farbbändern zu verstärken. Die Regler links beeinflussen dunkle Töne. Die Regler rechts beeinflussen helle Töne. Das Verschieben von Reglern ändert die Stärke der Aufhellung nur im jeweiligen Farbband des Bilds.</p> <p>Sie können auch eine Zahl in die Zahlenfelder eingeben und schrittweise erhöhen, um genaue Korrekturen vorzunehmen.</p>
<b>Regler zum Abdunkeln (unten)</b>	<p>Ziehen Sie die Regler nach unten, um die Abdunklung in den einzelnen Farbbändern zu verstärken. Die Regler links beeinflussen dunkle Töne. Die Regler rechts beeinflussen helle Töne. Das Verschieben von Reglern ändert die Stärke der Abdunklung nur im jeweiligen Farbband des Bilds.</p> <p>Sie können auch eine Zahl in die Zahlenfelder eingeben und schrittweise erhöhen, um genaue Korrekturen vorzunehmen.</p>
<b>Diagramm</b>	<p>Das Diagramm zeigt den Grad der Aufhellung und Abdunklung für den gesamten Tonwertumfang des Bilds an. Der Teil der Kurve über der waagerechten Achse entspricht der Aufhellung, der unterhalb der waagerechten Achse der Abdunklung. Wird innerhalb eines Farbbands sowohl Aufhellung als auch Abdunklung angewendet, so erhöht sich der Kontrast. Der Bereich zwischen der Oberkante der Helligkeitskurve und der Unterkante der Dunkelheitskurve zeigt an, wie stark der relative Kontrast des gesamten Tonwerts des Bildes verstärkt wurde. Sie können auf das Diagramm oder das Bild klicken und dann den Pfeil mit der Doppelspitze nach oben oder unten ziehen, um so das Foto aufzuhellen oder abzdunkeln.</p>
<b>Farbband-Anzahl</b>	<p>Ziehen Sie die Schieberegler für die einzelnen Farbbänder in die gewünschte Position, um Bereiche des Diagramms zu korrigieren. Sie können auswählen, wie viele Farbband-Schiebergeler Sie anzeigen wollen: 2, 3, 5, 7 oder 9.</p>

## Erweitert

Mit den erweiterten Optionen haben Sie die volle Kontrolle über Helligkeit und Kontrast in einem Bild. Mit den vier Reglern können Sie Korrekturkurven erstellen, die Sie anschließend durch manuelles Klicken und Ziehen innerhalb des Diagramms oder im Bild selbst korrigieren können.

### Diagramm

Die obere Hälfte des Diagramms entspricht einer Aufhellung, die untere Hälfte einer Abdunklung. Die Tonwerte der Schatten sind links aufgeführt, die Mitteltöne in der Mitte und die Lichter rechts.

Das leichte Grau im Diagramm zeigt den Grad der Aufhellung oder der Abdunklung im Bild an. Die dunkelgrauen Bereiche im Diagramm sind vorgeschlagene Korrekturgrenzen. Sie werden an den

Stellen rot, an denen Sie die Korrektur so weit vorangetrieben haben, dass es zu einem Detailverlust kommen kann. Wenn sich der Cursor über dem Bild befindet, entsprechen die beiden vertikalen gelben Linien der Unter- und der Obergrenze der Tonwerte des unter dem Cursor befindlichen Bereichs und geben so die Korrekturmitte an.

### Erweiterte Optionen

Bereich	Aktion	Ergebnis
<b>Regler</b>		
	<b>Verschieben des Aufhellungsreglers</b>	Rechts: Verstärkt die Beleuchtung in dunkleren Bereichen. Hellt gleichmäßig alle Bildbereiche auf.
	<b>Verschieben des Abdunklungsreglers</b>	Verstärkt die Abdunklung hellerer Bildbereiche. Nach links: Dunkelt gleichmäßig alle Bildbereiche ab.
	<b>Verschieben des Ausschlag-Reglers (Aufhellen)</b>	Nach rechts: Verstärkt die Intensität der Aufhellung aller Bildbereiche. Die Kurve erhöht sich. Links: Verringert die Intensität der Aufhellung und die Höhe der Kurve. Wenn der Regler Ausschlag auf 0 steht: Das Bild wird nicht aufgehellt. Bei einem Ausschlagwert von 100–200: erhöht sich der Grad der Beschneidung proportional. In den meisten Fällen liegt der richtige Ausschlag bei 110. Vermindern Sie die den Ausschlag für die Helligkeit bei Bildern mit feinen Details in den Lichtern, um die Details zu erhalten. In den meisten Fällen ist es nicht notwendig, den Ausschlag zu ändern.
	<b>Verschieben des Ausschlag-Reglers (Abdunkeln)</b>	Nach rechts: Verstärkt die Intensität der Abdunklung aller Bildbereiche. Die untere orangefarbene Kurve wird höher. Nach links: Verringert die Intensität der Aufhellung und die Höhe der Kurve.
<b>Im Diagramm</b>		
	<b>Ziehen der Kurve (oben)</b>	Die Kurve verändert sich, wenn Sie darauf klicken und bei gedrückter linker Maustaste die Kurve selbst nach oben ziehen. Die Kurve spiegelt die Aufhellungsanpassungen wider, die Sie vornehmen. Die graue Kurve gibt an, wie stark die Änderung sein kann, bevor es zu einer Beschneidung (rosa) kommt. Je höher der Ausschlag der Kurve ist, desto höher ist auch die Aufhellung im jeweiligen Tonwert. (Farbton verschiebt sich von schwarz ganz links zu weiß ganz rechts.)

Bereich	Aktion	Ergebnis
		Wenn Sie direkt in der Kurve oder im Bild Aufhellungs- oder Abdunklungsänderungen vornehmen, werden die entsprechenden Regler für den Aufhellungs- oder Abdunklungsausschlag so verstellt, dass sie den aktuellen Ausschlag der Kurve widerspiegeln. (Ein Ausschlag von 100 stellt dabei den maximalen Ausschlag dar, den eine Kurve haben kann, ohne eine Beschneidung hervorzurufen.)
	<b>Ziehen der Kurve (unten)</b>	Die Kurve verändert sich, wenn Sie darauf klicken und bei gedrückter Wahltaste die Kurve selbst nach unten ziehen. Die Kurve spiegelt die Abdunklungsanpassungen wider, die Sie vornehmen. Die graue Kurve gibt an, wie stark die Änderung sein kann, bevor es zu einer Beschneidung (rosa) kommt.

## Anpassen der Farbe

Mit der Option „Farb-EQ“ können Sie Farbkorrekturen für Sättigung, Helligkeit und Farbton vornehmen. Diese Korrekturen können Sie auf das ganze Bild im Modus „Standard“ anwenden oder nur auf einzelne Farben im Modus „Standard“ oder im Modus „Hohe Qualität“.

Der Standardmodus verfügt nicht über die Registerkarte Kontrast.



Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So korrigieren Sie die Farbe:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Wählen Sie in der Gruppe „Farb-EQ“ die Registerkarte Sättigung, Helligkeit, Farbton oder Kontrast, und passen Sie die Werte anhand der in der nachfolgenden Tabelle beschriebenen Optionen an.

### Farb-EQ-Optionen

Wählen Sie oben in der Gruppe „Farb-EQ“ als Modus **Hohe Qualität** oder **Standard** aus. Um einzelne Farben anzupassen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Farbe im Bild, und ziehen Sie sie zum Ändern nach oben oder nach unten. Ihre Änderungen werden mithilfe der Farbreger dargestellt. Diese Einstellungen funktionieren bei den Registerkarten für Sättigung, Helligkeit und Farbton.

## Farbmodell

„Farb-EQ“ enthält die folgenden Registerkarten:

- Registerkarte **Sättigung**: Passt die Farbsättigung auf Graustufen an.
- **Helligkeit**: Ändert helle oder dunkle Töne im Bild.
- **Registerkarte Farbton**: Ändert die Farbe.
- **Kontrast**: Ändert den Kontrast.

### Hohe Qualität

Ändert einzelne Farben im Bild. Im Modus „Hohe Qualität“ werden neuere, modernere Farbmodelle für eine optisch wahrnehmbare und höherwertige Anpassung verwendet.

Ändern Sie einzelne Farben, indem Sie die Regler für mehr Intensität nach rechts bzw. für weniger Intensität nach links ziehen. Sie können für präzise Änderungen auch eine Zahl in die Felder eingeben. Wählen Sie alternativ eine bestimmte Farbe für die Änderung aus, indem Sie den Mauszeiger auf dem Bild platzieren. Neben dem Mauszeiger wird ein Feld mit der Farbe angezeigt, über die Sie mit der Maus fahren. Klicken Sie auf das Foto, und ziehen Sie es zum Ändern nach oben oder nach unten. Die betreffenden Farbreger ändern sich automatisch mit der Bewegung des Mauszeigers.

### Standard

Unterstützt vorher entwickelte Bilder. Ändern Sie einzelne Farben oder nehmen Sie globale Änderungen mit dem Masterregler vor.

## Schwarz-Weiß

Der Schwarz-Weiß-Modus wird in der Gruppe **Allgemein** der Registerkarte **Einstellen** definiert. In diesem Modus ändert sich die Gruppe „Farb-EQ“ in die Gruppe „Erweitertes Schwarz-Weiß“.

Die Gruppe „Erweitertes Schwarz-Weiß“ verfügt über die folgenden Regler:

- **Helligkeit**: ACDSee Photo Studio liest die Farben im Originalbild und ändert ihre Helligkeit im Modus „Schwarz-Weiß“. Ändern Sie die Helligkeit einzelner Farben, indem Sie die Regler für mehr Intensität nach rechts bzw. für weniger Intensität nach links ziehen. Sie können für präzise Änderungen auch Zahlen in die Felder eingeben. Wählen Sie alternativ eine bestimmte Farbe für die Änderung aus, indem Sie den Mauszeiger auf dem Bild platzieren. Neben dem Mauszeiger wird ein Feld mit der Farbe angezeigt, über die Sie mit der Maus fahren. Klicken Sie auf das Bild, und ziehen Sie es zum Ändern nach oben oder nach unten. Die betreffenden Farbreger ändern sich automatisch mit der Bewegung des Mauszeigers.
- **Kolorierung**: Färbt das Bild mit der Farbe ein, die Sie mit dem Farbtonregler auswählen. Die Sättigung der zu einem bestimmten Pixel wieder hinzugefügten Farbe wird sowohl anhand der im Originalbild vorhandenen Farbe/Sättigung als auch mithilfe des Reglers skaliert.

## Farbkorrektur mit LUTs

„Farb-LUT“ steht für eine Farbsuchtablelle. Farb-LUTs sind Listen, die ACDSee oder verwandte Programme dazu anweisen, bestimmte RGB-Werte anderen spezifischen Farbwerten zuzuweisen. Sie können LUTs importieren und in ACDSee als Filter verwenden. Farb-LUTs können Sie genauso nutzen wie andere Filter im Entwicklungsmodus. Es werden folgende Dateitypen von Farb-LUTs unterstützt: .3DL und .CUBE.

### So wenden Sie eine Farb-LUT auf Ihr Bild an:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Führen Sie in der Gruppe Farb-LUTs einen der folgenden Schritte aus:
  - Wählen Sie im Dropdown-Menü eine Farb-LUT aus. Die LUT wird sofort angewendet.
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche **LUTs importieren**. Wechseln Sie im Dialogfeld Öffnen zum Speicherort Ihrer LUT-Dateien und klicken Sie auf **Öffnen**.

 Wenn sich der Speicherort einer importierten LUT-Datei geändert hat, müssen Sie die Datei im Bereich der Farb-LUTs erneut laden.

### So entfernen Sie Farb-LUTs:

1. Klicken Sie in der Gruppe Farb-LUTs auf die Schaltfläche **LUTs entfernen**.
2. Aktivieren/deaktivieren Sie im Dialogfeld „LUTs entfernen“ die Kontrollkästchen neben den LUTs, die Sie löschen möchten.
3. Klicken Sie auf **LUTs entfernen**.

### So können Sie Ihre Liste der Farb-LUTs aktualisieren:

Sie können Ihre Liste der verfügbaren LUTs aktualisieren, um gelöschte Dateien zu entfernen.

Klicken Sie in der Gruppe Farb-LUTs auf die Schaltfläche **Liste aktualisieren**.

 Die maximale LUT-Größe beträgt 128.

## Anpassen der Farbe mit dem Farbenrad

Im Entwicklungsmodus können Sie Farben in Ihrem Bild präzise mit dem Farbenrad anpassen. So können Sie die genaue Sättigung, den Farbton, die Helligkeit, den Kontrast und die Kontrastbalance einer Farbe ändern. Ferner können Sie die Schärfe anpassen, durch die die Kanten einer Farbe geglättet werden. Das Farbenrad ist besonders nützlich für häufig vorkommende Aufgaben, wie zum Beispiel ein Himmel, der ein kräftigeres Blau erhalten soll, oder ein dunkler See, dessen Wasser aufgehellt werden soll.

### So passen Sie die Farbe mit dem Farbenrad an:

1. Gehen Sie im Entwicklungsmodus im Bereich „Entwicklungswerkzeuge“ zur Registerkarte "Einstellen" und wählen Sie das Farbenrad aus. Um das Farbenrad im Entwicklungsmodus nutzen zu können, muss der Farb-EQ auf „Hohe Qualität“ gesetzt sein. Öffnen Sie dazu den Farb-EQ und wählen Sie „Hohe Qualität“ aus dem Dropdown-Menü aus.
2. Wählen Sie die Farbe aus, den Sie bearbeiten möchten, indem Sie den Zielpunkt im Farbenrad entsprechend ziehen oder die Farbe mithilfe der Pipette direkt aus dem Bild auswählen. Wenn Sie mit der Pipette über das Bild fahren, sehen Sie im Farbenrad, welche Farbe gerade ausgewählt wird.
3. Verfeinern Sie Ihre Auswahl. Sie können die Größe der Farbauswahl festlegen, indem Sie die Doppelpfeile am Rand Ihrer Auswahl am Rad anklicken und ziehen. Passen Sie auch die Farbsättigung der Auswahl an, indem Sie die Auswahl vom Rand des Rads bzw. vom Zentrum des Rads weg ziehen. Die weniger gesättigten Farben befinden sich dabei im Zentrum des Farbenrads, die stärker gesättigten Farben am Rande des Rades.



 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Auswahl umkehren“, um die Farben der Auswahl umzukehren. 

 Um die Auswahl, die Sie mit dem Farbenrad getroffen haben, anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Vorschau der Auswahlmaske“ und halten Sie diese gedrückt. 

Passen Sie die Kanten Ihrer Auswahl mit dem Schärfe-Schieberegler an. Mit diesem Werkzeug können die Kanten Ihrer Auswahl geglättet oder geschärft werden. Es funktioniert also ähnlich wie das Werkzeug „Weiche Kanten“, mit denen die Schnittkanten geglättet werden können.

Passen Sie die ausgewählten Farben in Ihrem Bild mit den Schiebereglern an.

Die einzelnen Schieberegler haben folgende Effekte:

- **Sättigung:** Schieben Sie diesen Regler nach links, um die Sättigung zu verringern, und nach rechts, um die Sättigung zu erhöhen.
- **Farbton:** Schieben Sie diesen Regler nach links oder rechts, um den Farbton anzupassen.
- **Helligkeit:** Schieben Sie diesen Regler nach links, um die Helligkeit zu verringern, und nach rechts, um die Helligkeit zu erhöhen.
- **Kontrast:** Schieben Sie diesen Regler nach links, um den Kontrast zu verringern, und nach rechts, um den Kontrast zu erhöhen.
- **Kontrastbalance:** Mit diesem Regler können Sie nach dem Anpassen des Kontrasts die Kontrastbalance anpassen. Dadurch wird geändert, ob Sie den Kontrast auf die helleren oder dunkleren Farben im Bild anwenden.



Um zu sehen, wie Ihr Bild ohne die Bearbeitung ausgesehen hat, drücken Sie im Entwicklungsmodus auf **Original anzeigen**.



Um Änderungen zurückzusetzen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den entsprechenden Schieberegler bzw. auf das Rad, um alle Änderungen zurückzusetzen.

Klicken Sie auf **Fertig**, um Ihre Änderungen zu speichern und das Farbenrad zu schließen.

### So passen Sie mehrere Farben mit dem Farbenrad an:

Sobald Sie die ersten Farbanpassungen mit dem Farbenrad vorgenommen haben, können Sie weitere Farben mit zusätzlichen Farbrädern anpassen.

Klicken Sie dazu auf das Pluszeichen neben dem Farbenradsymbol. **+**

### So löschen Sie mit dem Farbenrad vorgenommene Änderungen:

Sie können mit dem Farbenrad vorgenommene Änderungen löschen, bis Sie das Bild im Entwicklungsmodus als neue Datei speichern.

Klicken Sie dazu auf das Kreuzsymbol neben der Liste mit Änderungen, die mit dem Farbenrad vorgenommen wurden. **X**

---

### Siehe auch:

- ➔ [Korrigieren von Gradationskurven](#)
- ➔ [Anpassen der Töne mit den Tonrädern](#)
- ➔ [Anpassen der Farbe mit dem Farb-EQ](#)

## Anwenden eines Weichzeichner-Effekts

Wie ein Diffusionsfilter vor dem Kameraobjektiv verleiht die Weichzeichner-Funktion Ihren Fotos einen weichen, verträumt wirkenden Unschärfeeffekt, indem scharfe Linien und intensive Farben reduziert werden.

Sie können die Weichzeichner-Funktion z. B. dazu nutzen, Fältchen zu reduzieren oder einen Glanzeffekt zu erzeugen. Der Weichzeichner-Effekt kann auf verschiedene Tonbereiche angewendet werden. Zum Beispiel können Sie einen weichen Effekt ohne Auswirkung auf Kontrast und Helligkeit anwenden. Mit dem Regler Tonbreite können Sie den Effekt auf die Mitteltöne begrenzen oder auf den gesamten Tonumfang anwenden.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So verleihen Sie Ihren Bildern einen weichen Effekt:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Nehmen Sie in der Gruppe Weichzeichner Änderungen wie unten beschrieben vor.

### Weichzeichner-Optionen

<b>Stärke</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Weichzeichnung in jedem Tonbereich zu verstärken.
<b>Helligkeit</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um einen Weichzeichnungseffekt anzuwenden, während das Bild gleichzeitig aufgehellt wird.
<b>Kontrast</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um einen Weichzeichnungseffekt anzuwenden, während gleichzeitig Kontrast und Sättigung verstärkt werden.
<b>Tonbreite</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Weichzeichnungseffekt auf einen größeren Tonumfang anzuwenden. Steuern Sie, wo Helligkeits- und Kontrastweichzeichner angewendet werden sollen. Niedrigere Werte beschränken die Weichzeichnung auf Mitteltöne, während höhere Werte die Weichzeichnung auf Lichter und Schatten ausweiten.



Sie können auch eine Zahl in das Zahlenfeld eingeben und schrittweise verändern, um genaue Korrekturen vorzunehmen.

## Anwenden eines Crossentwicklungs-Effekts

Bei der beliebten Filmfotografie-Technik aus den 80er und 90er Jahren wurde ein Film in einer Lösung entwickelt, die eigentlich für eine extra Filmart vorgesehen war. Diese Crossentwicklung verstärkte

nicht nur Sättigung und Kontrast in den Fotos, sondern verschob die Farben der Lichter mehr in Richtung grün-gelb und führte zu bläulichen Tiefen. Sie können diese simulieren Retro-Effekte mit dem Crossentwicklungs-Tool.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

#### So passen Sie die Stärke des Crossentwicklungs-Effekts an:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Ziehen Sie in der Gruppe Crossentwicklung den Regler **Stärke** nach rechts, um den Retro-Effekt zu verstärken.



Sie können auch eine Zahl in das Zahlenfeld eingeben und schrittweise verändern, um genaue Korrekturen vorzunehmen.

## Anwenden der Teiltonung

Teiltonung ist eine leistungsstarke Technik, die ursprünglich aus der Filmfotografie stammt und zum Erzeugen mehrfarbiger Tonungseffekte dient. Mit der Teiltonung können Sie Farbton und Sättigung der Lichter und Schatten anhand von Reglern steuern, um die Farbtöne abzugleichen. Die Teiltonung kann bei der RAW-Konvertierung und zerstörungsfreien Bearbeitung in ACDSee Photo Studio kreativ eingesetzt werden.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

#### So passen Sie Lichter und Schatten an:

1. Wählen Sie im **Entwicklungsmodus** die Registerkarte Einstellen.
2. Ziehen Sie in der Gruppe **Teiltonung** die Schieberegler, um farbige Hervorhebungen und Schatten anzuwenden, wie in der folgenden Tabelle beschrieben.

#### Teiltonungs-Optionen

**Lichter**

<b>Farbton</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um eine Farbe für die Lichter auszuwählen.
<b>Sättigung</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Farbsättigung der Lichter im Bild zu erhöhen.

**Schatten**

<b>Farbton</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um eine Farbe für die Schatten auszuwählen.
<b>Sättigung</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Farbsättigung der Schatten in dem Bild zu erhöhen.

**Abgleich**

Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Farbton der Lichter zu verstärken, und nach links, um den Farbton der Schatten zu verstärken. Wenn der Schieberegler beispielsweise auf den Höchstwert von 50 eingestellt ist, wird nur der Farbton der Lichter verstärkt. Ist er auf einen Mindestwert von -50 eingestellt, so wird nur der Farbton der Schatten verstärkt.



Erzeugen Sie einen Sepiaeffekt, indem Sie zuerst die Farbsättigung Ihres Fotos mit dem Werkzeug "Erweiterten Farbe" verringern und anschließend mit dem Werkzeug "Teiltonung" einen rotbraunen Farbton zu Ihrem Bild hinzufügen. Sie können auch ein monochromatisches Schwarz-Weiß-Foto mit einer leichten Tönung erstellen.

## Erstellen einer Vignette nach Zuschneiden

Mit der Funktion „Vignette nach Zuschneiden“ erzeugen Sie eine helle oder dunkle Vignettierung um ihr Bild.

Die Regler der Funktion „Vignette nach Zuschneiden“ wenden die Vignette proportional zum zugeschnittenen Foto an. Die Funktion „Vignette nach Zuschneiden“ verfügt über Regler, mit denen Sie Stärke, Radius, weiche Kanten und Rundung kreativ steuern können. Eine „Vignette nach Zuschneiden“ kann auf ein beschnittenes oder nicht beschnittenes Foto angewendet werden.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So erstellen Sie eine „Vignette nach Zuschneiden“:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Verschieben Sie in der Gruppe „Nach Zuschneiden“ die Regler wie unten beschrieben.

### Optionen nach dem Zuschneiden

<b>Stärke</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Ecken aufzuhellen und nach links, um sie abzdunkeln.
<b>Radius</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Radius zu vergrößern, oder nach links, um ihn zu verringern.
<b>Weiche Kanten</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Kante der Vignette weichzuzeichnen, oder nach links, um die Kante der Vignette zu härten.
<b>Rundung</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Vignette eher rund erscheinen zu lassen, oder nach links, um die Vignette eher oval erscheinen zu lassen.

## Korrigieren von Gradationskurven

Im Entwicklungsmodus können Sie das Werkzeug Gradationskurven verwenden, um die Tonwertbereiche eines Bildes zu ändern. Wählen Sie den RGB-Farbkanal, um das gesamte Farbspektrum eines Bildes zu ändern, oder wählen Sie eine bestimmte Farbe.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So ändern Sie die Gradationskurven in einem Bild:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.
2. Verschieben Sie in der Gruppe „Gradationskurven“ die Regler wie unten beschrieben.

### Gradationskurven-Optionen

<b>Kanal</b>	Geben Sie den zu ändernden Farbkanal an.
<b>Kurve</b>	Die Standardkurve ist die Vorgabeeinstellung. Klicken Sie auf die Linie und ziehen Sie, um die Kurve zu ändern. Jedes Mal, wenn Sie auf die Kurve klicken, wird ein neuer Punkt hinzugefügt. Sie können die Punkte auf der Kurve nach oben und unten ziehen. Um Punkte zu entfernen, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.
<b>Schwarzpunkt</b>	Klicken und ziehen Sie am schwarzen Dreieck oder legen Sie durch Anklicken automatisch den Schwarzpunkt fest. Den genauen Schwarzpunkt können Sie auch festlegen, indem Sie eine Zahl in die Felder eingeben oder die Pfeilschaltflächen verwenden.
<b>Gamma</b>	Klicken Sie auf das graue Dreieck und verschieben Sie es, oder klicken Sie es an, um den Gammapunkt automatisch festzulegen. Einen genauen Gammapunkt können Sie auch festlegen, indem Sie eine Zahl in die Felder eingeben oder die Pfeilschaltflächen verwenden.
<b>Weißpunkt</b>	Klicken und ziehen Sie am weißen Dreieck oder legen Sie durch Anklicken automatisch den Weißpunkt fest. Den genauen Weißtonpunkt können Sie auch festlegen, indem Sie eine Zahl in die Felder eingeben oder die Pfeilschaltflächen verwenden.



Sie können die Gradationskurven zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche „Zurücksetzen“ klicken. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf die Endpunkte klicken, um sie zurückzusetzen.

## Anpassen der Töne mit den Farbtonrädern

Die Farbe eines jeden Bildes unterteilen sich in Highlights, Mitteltöne und Schatten. Im Entwicklungsmodus können Sie Ihrem Bild mithilfe der Tonräder eine bestimmte Farbschattierung zuweisen. Für jedes Tonrad gibt es zwei geschwungene Schieberegler: der Schieberegler auf der linken Seite steuert die Sättigung, während mit dem rechten Schieberegler die Helligkeit reguliert werden kann. Mit den Farbtonrädern selbst wählen Sie den Farbton aus, der angepasst werden soll.

### So passen Sie die Farbe mit den Farbtonrädern an:

1. Gehen Sie im Entwicklungsmodus im Bereich „Entwicklungswerkzeuge“ zur Registerkarte „Einstellen“ und wählen Sie die Tonräder aus. Hinweis: Um Tonräder im Entwicklungsmodus nutzen zu können, muss der Farb-EQ auf „Hohe Qualität“ gesetzt sein. Öffnen Sie dazu den Farb-EQ und wählen Sie „Hohe Qualität“ aus dem Dropdown-Menü aus.
2. Wählen Sie den Farbton aus, den Sie bearbeiten möchten, indem Sie den Zielpunkt im Tonrad entsprechend ziehen oder die Farbe mithilfe der Pipette direkt aus dem Bild auswählen. Wenn Sie mit der Pipette über das Bild fahren, sehen Sie im Tonrad, welche Farbe gerade ausgewählt wird. Die drei Pipetten entsprechen den drei verschiedenen Farbtonrädern. Sie können auch die Sättigung Ihrer Auswahl anpassen, indem Sie Ihre Auswahl weiter von den Rändern bzw. vom Zentrum des Rades weg

ziehen. Die weniger gesättigten Farben befinden sich dabei im Zentrum des Tonrades, die stärker gesättigten Farben am Rande des Rades.



💡 Wenn Sie den Zielpunkt weiter zum Rand des Rads ziehen, wird die Sättigung erhöht. Wenn Sie ihn zum Zentrum des Rades ziehen, sinkt die Sättigung des Farbtons.

3. Wenn Sie den Farbton ausgewählt haben, können Sie die Sättigung und/oder Helligkeit der entsprechenden Töne verändern.

💡 Um Änderungen zurückzusetzen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den entsprechenden Schieberegler bzw. auf das Rad, um alle Änderungen zurückzusetzen.

---

#### Siehe auch:

- ❖ [Korrigieren von Gradationskurven](#)
- ❖ [Anpassen der Farbe mit dem Farbrad](#)
- ❖ [Anpassen der Farbe mit dem Farb-EQ](#)

## Ausgabefarbraum

Sie können den Ausgabefarbraum auswählen, den Sie bei der Verarbeitung Ihrer Dateien verwenden möchten.

💡 Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

#### So legen Sie den Ausgabefarbraum für eine Datei fest:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Einstellen** aus.

Sehen Sie sich das Histogramm an, um den besten Ausgabefarbraum für Ihr Bild zu bestimmen. Das Histogramm bietet eine grafische Darstellung des Intensitätspegels der Pixel innerhalb jedes Farbkanals. Spitzen an beiden Enden des Diagramms zeigen abgeschnittene Farben an. Streben Sie einen Ausgabefarbraum an, der die größtmögliche Farbskala bietet und gleichzeitig Spitzen an beiden Enden des Diagramms minimiert.

2. Wählen Sie in der Gruppe Ausgabefarbraum einen Farbraum aus dem Pop-up-Menü aus.

Klicken Sie auf **Als Standard festlegen**, wenn Sie denselben Farbraum als Standardfarbraum für Dateien im Entwicklungsmodus verwenden möchten.

3. Drücken Sie **Speichern als** oder **Fertig**, um Ihre Änderungen zu speichern.

## Verwenden des Entwicklungs-Korrekturpinsels

Der Entwicklungs-Korrekturpinsel kann für verschiedene Ausbesserungsarbeiten an bestimmten Fotobereichen gezielt eingesetzt werden. Belichtung, Sättigung, Fülllicht, Kontrast, Klarheit und Schärfe können in Ihrem Bild angepasst werden, indem die Effekte einfach aufgetragen werden. Anstatt beispielsweise Fülllicht zum gesamten Foto zu geben, soll es vielleicht nur in bestimmten Bereichen hinzugefügt werden (z. B. Motive mit Gegenlicht). Sie können auf verschiedene Bereiche im Bild bis zu acht Pinsel anwenden und diesen Bereichen individuelle Effekteinstellungen zuweisen.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung mit dem Verlaufswerkzeug speichern.

### Entwicklungs-Korrekturpinsel

Sie finden den Entwicklungs-Korrekturpinsel oben auf den Registerkarten „Einstellen“ und „Detail“.

#### So verwenden Sie den Entwicklungs-Korrekturpinsel:

1. Klicken Sie im Entwicklungsmodus auf der Registerkarte „Einstellen“ oder „Detail“ auf die Schaltfläche **Pinsel**  oben im Fenster, um das Bedienfeld zu öffnen und den Pinselmodus zu aktivieren. Sie können das Korrekturpinsel-Bedienfeld auch mit der Taste **B** öffnen und schließen.
2. Legen Sie die Pinseleinstellungen im Bedienfeld oder während Sie arbeiten wie in der Tabelle unten beschrieben fest.
3. Beginnen Sie, die Effekte auf das Foto zu malen.
4. Verschieben Sie die Regler, um den gewünschten Effekt zu erzeugen.



Wenn Sie einen weiteren Pinsel anwenden möchten (verfügbar sind bis zu acht), wählen Sie unten im Fenster den nächsten Pinsel in der Sequenz aus. Das Kästchen über dem Pinsel wird markiert. Die Häkchen zeigen die aktivierten Pinsel an. Das ausgewählte Pinselsymbol (hervorgehoben in Blau) kennzeichnet den gerade aktivierten Pinsel. Sie



können jederzeit zu den einzelnen Pinseln zurückkehren, indem Sie das jeweilige Pinsel-Symbol auswählen. Ein blauer Pinsel stellt einen bereits verwendeten Pinsel dar. Sie können jeden Pinsel deaktivieren oder erneut aktivieren, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren oder deaktivieren.

5. Drücken Sie **Speichern als** oder **Fertig**.



Wenn alle Regler auf null stehen, werden die Pinselstriche farbige angezeigt (wie im Dropdown-Menü neben dem Kontrollkästchen **Pinselstriche zeigen** ausgewählt), da keine Änderungen am Bild vorgenommen wurden.



Halten Sie die **Kommando**-Taste gedrückt, während Sie das Verlaufswerkzeug betätigen, um das Horizontalschwenkmerkmal zu aktivieren.

### So löschen Sie Pinselstriche:

Um Pinselstriche zu entfernen, wählen Sie den zu löschenden Pinsel aus und klicken Sie auf die Schaltfläche. Beachten Sie, dass das Entfernen des Häkchens aus dem Kontrollkästchen die Pinselstriche nur solange entfernt, bis das Kästchen wieder aktiviert wird. 

### Optionen für den Entwicklungs-Korrektupinsel

<b>Strichstärke</b>	Passt die Größe des Pinsels an. Mit dem <b>Mausrad</b> oder dem Regler <b>Strichstärke</b> können Sie die Größe der Pinselspitze ändern.
<b>Weiche Kanten</b>	Stellen Sie mit diesem Regler ein, wie hart oder weich der Übergang zwischen den Pinselstrichen und dem Bild ist. Verwenden Sie <b>Umschalttaste + Mausrad</b> oder den Regler <b>Weiche Kanten</b> , um die Kantenweichheit einzustellen.
<b>Druck</b>	Stellen Sie mit diesem Regler ein, wieviel Druck der Pinsel ausübt.
<b>Hinzufügen von Pinselstrichen</b>	Malen Sie <b>mit gedrückter linker Maustaste</b> .
<b>Löschen von Pinselstrichen</b>	Pinseln Sie, während Sie die <b>rechte Maustaste</b> oder die <b>Steuerungstaste</b> gedrückt halten.
<b>Alle Pinselstriche löschen</b>	 Entfernt alle Pinselstriche des gerade ausgewählten Pinsels aus dem Bild.
<b>Alle Pinselstriche umkehren</b>	 Aktivieren Sie diese Option, um die Pinselstriche des gerade ausgewählten Pinsels umzukehren. Dadurch sind mit Pinselstrichen versehene Bereiche nicht mehr bemalt und Bereiche, die bisher nicht bemalt waren, werden mit Pinselstrichen versehen. Das ist hilfreich, wenn der Großteil des Bilds bemalt und nur ein kleiner Bereich nicht bemalt werden soll. In diesem Fall malen Sie nur den kleinen Bereich an, der nicht berücksichtigt werden soll und kehren Sie dann die Pinselstriche um.
<b>Intelligenter Pinsel</b>	Siehe Bereich <a href="#">Intelligenter Pinsel</a> unten.
<b>Pinselstriche zeigen</b>	 Wenn diese Option aktiviert ist, werden die aktuell ausgewählten Pinselstriche in der angezeigten Farbe dargestellt. Das ist hilfreich beim Bemalen eines komplexen Bereichs mit feinen Effekten, da es oftmals schwer zu sagen ist, ob eine Stelle ausgelassen wurde. Die Farbe kann geändert werden, falls Sie in einem roten Bildbereich malen sollten.
<b>Verwenden des Entwicklungs-Korrekturpinsels auf der Registerkarte „Detail“:</b>	
<b>Bildschärfe</b>	Bewegen Sie den Regler nach rechts, um per Pinsel Schärfe aufzutragen.



Sie können mit der rechten Maustaste auf einen Schieberegler klicken, um dessen Wert auf den Standardwert zurückzusetzen.



Um das Pinselbedienfeld zu verlassen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Entwicklungs-Korrekturpinsel“.



## Intelligenter Pinsel

Mit „Intelligenter Pinsel“ können Sie das Zeichnen auf bestimmte Farben, Helligkeitswerte oder eine Kombination von Farb- und Helligkeitswerten ausrichten. „Intelligenter Pinsel“ wird nur auf Pixel angewendet, die dem Pixel in der Mitte des Pinselstrichs ähneln, und ermöglicht es Ihnen, Anpassungen an diesen Pixeln vorzunehmen.

### So verwenden Sie „Intelligenter Pinsel“:

1. Klicken Sie im Entwicklungsmodus auf der Registerkarte „Einstellen“ oder „Detail“ auf die Schaltfläche **Pinsel**  oben im Fenster, um das Bedienfeld zu öffnen und den Pinselmodus zu aktivieren. Sie können das Korrekturpinsel-Bedienfeld auch mit der Taste **B** öffnen und schließen.

2. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Intelligenter Pinsel“ eine Option aus:

<b>Farbe</b>	Wählen Sie die Farbe der Pixel aus, deren Wert dem Pixel in der Mitte des Pinselstrichs ähnelt, um abhängig von der Einstellung des Reglers „Toleranz“ zu bestimmen, ob diese Pixel gezeichnet werden sollen.
<b>Helligkeit</b>	Wählen Sie die Helligkeit der Pixel aus, deren Wert dem Pixel in der Mitte des Pinselstrichs ähnelt, um abhängig von der Einstellung des Reglers „Toleranz“ zu bestimmen, ob diese Pixel gezeichnet werden sollen.
<b>Zauber</b>	Verwendet eine Kombination der Farb- und Helligkeitswerte, die dem Pixel in der Mitte des Pinselstrichs ähnelt, um abhängig von der Einstellung des Reglers „Toleranz“ zu bestimmen, welche Pixel gezeichnet werden sollen.

3. Erhöhen oder verringern Sie mit dem Regler „Toleranz“ den Bereich der Pixel, auf die „Intelligenter Pinsel“ angewendet wird.
4. Setzen Sie den Mauszeiger auf die Farbe oder Helligkeit, die Sie auswählen möchten, und beginnen Sie mit dem Anwenden des Effekts.
5. Verschieben Sie die Regler, um den gewünschten Effekt zu erzeugen.



Wenn Sie einen weiteren Pinsel anwenden möchten (verfügbar sind bis zu acht), wählen Sie unten im Fenster den nächsten Pinsel in der Sequenz aus. Das Kästchen über dem Pinsel wird markiert. Die Häkchen stellen die aktivierten selektiven Pinsel dar. Das ausgewählte Pinselsymbol (in Blau hervorgehoben) kennzeichnet den zurzeit aktivierten selektiven Pinsel. Sie können jederzeit zu den einzelnen Pinseln zurückkehren, indem Sie das jeweilige Pinsel-Symbol auswählen. Ein blauer Pinsel stellt einen selektiven Pinsel dar, der verwendet wurde. Sie können jeden Pinsel deaktivieren oder reaktivieren, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren oder deaktivieren.

6. Drücken Sie **Speichern als** oder **Fertig**.



Sie können Pinselstriche löschen, indem Sie mit der rechten Maustaste klicken und über die Pinselstriche zeichnen.

### So deaktivieren Sie „Intelligenter Pinsel“:

Wählen Sie im Dropdown-Menü „Intelligenter Pinsel“ die Option **Aus**.

## Verwendung des linearen Verlaufswerkzeugs

Mit den Werkzeugen im Entwicklungsmodus können Sie verschiedene Bildänderungen vornehmen. Manchmal kann es jedoch notwendig sein, die Stärke eines Effekts über das Bild hinweg zu variieren. Belichtung, Sättigung, Fülllicht, Kontrast, Klarheit und Schärfe können daher anhand eines oder mehrerer Verläufe in Ihrem Bild angepasst werden. Anstatt zum Beispiel die Belichtungskorrektur einheitlich auf das ganze Foto anzuwenden, möchten Sie vielleicht, dass sie je nach Bildbereich stärker oder schwächer (oder gar nicht) angewendet wird.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung mit dem Verlaufswerkzeug speichern.

### Verlaufswerkzeug

Sie finden das Verlaufswerkzeug oben auf den Registerkarten „Einstellen“ und „Detail“.

### So verwenden Sie das Verlaufswerkzeug:

1. Klicken Sie im Entwicklungsmodus auf der Registerkarte „Einstellen“ oder „Detail“ oben auf das Symbol **Verlauf** , um das Bedienfeld zu öffnen und den Verlaufsmodus zu aktivieren. Sie können das Bedienfeld „Verlauf“ auch mit der Taste **G** öffnen und schließen.
2. Legen Sie die Verlaufseinstellungen im Bedienfeld wie in der Tabelle unten beschrieben fest.
3. Positionieren Sie die Führungsmarkierungen auf dem Foto. Innerhalb dieser Kästchen findet der Verlauf statt. Zu den Seiten der Kästchen ist der betreffende vom Verlaufswerkzeug angewandte Effekt jeweils voll bzw. gar nicht ausgeprägt. Dies können Sie deutlicher sehen, wenn Sie das Kontrollkästchen **Verlaufsmaske anzeigen** aktivieren. Definieren Sie die Position des Effekts durch Verschieben der Kästchen. Als Ausrichtungshilfe können Sie dabei die **Umschalttaste** gedrückt halten, um den Effekt auf den nächsten 45°-Winkel auszurichten. Halten Sie die **Kommando**-Taste gedrückt, während Sie das Verlaufswerkzeug betätigen, um das Horizontalschwenkmerkmal zu aktivieren.
4. Verschieben Sie die Regler, um den gewünschten Effekt zu erzeugen.

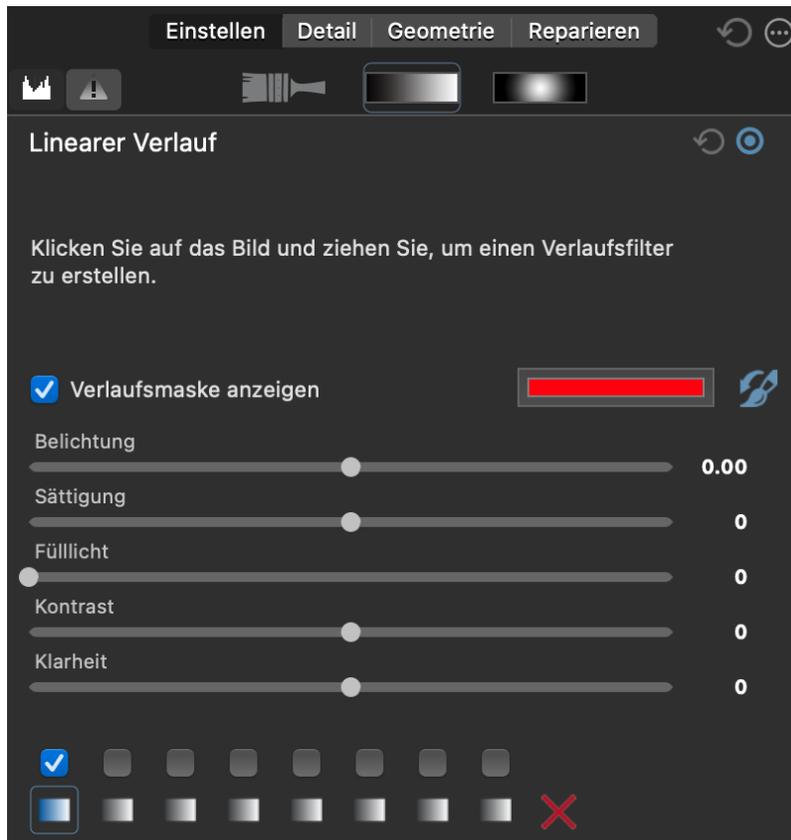


Wenn Sie einen weiteren Verlauf anwenden möchten (verfügbar sind bis zu acht), wählen Sie in der Sequenz unten im Fenster den nächsten Verlauf aus. Das Kästchen über dem Verlauf wird markiert. Die Häkchen zeigen die aktivierten Verläufe an, das ausgewählte



Verlaufssymbol (hervorgehoben in Blau) kennzeichnet den gerade aktivierten Verlauf. Sie können jederzeit zu den einzelnen Verläufen zurückkehren, indem Sie das jeweilige Verlaufssymbol auswählen. Ein blauer Verlauf stellt einen bereits verwendeten Verlauf dar. Sie können jeden Verlauf deaktivieren oder reaktivieren, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren oder deaktivieren.

5. Drücken Sie **Speichern als** oder **Fertig**.



## Optionen des Verlaufswerkzeugs

### Verlauf umkehren

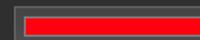


Aktivieren Sie diese Option, um den Verlauf umzukehren. Wenn der Verlauf beispielsweise oben im Bild beginnt und Sie auf diese Schaltfläche klicken, beginnt er anschließend unten im Bild.

### Verlaufsmaske anzeigen



Verlaufsmaske anzeigen



Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Verlaufsmaske in der angezeigten Farbe dargestellt. Halten Sie alternativ die Taste **S** gedrückt, um die Maske auf dem Bild zu sehen. Klicken Sie auf das Farbfeld, um eine andere Displayfarbe auszuwählen.

## Verwenden des Verlaufswerkzeugs auf der Registerkarte „Detail“

### Bildschärfe

Bewegen Sie den Schärfe-Regler nach rechts, um den Verlaufsereich scharfzuzeichnen.



Um den Verlaufsmodus zu verlassen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Verlaufswerkzeug“.



## Verwenden des radialen Verlaufswerkzeugs

Mit den Werkzeugen im Entwicklungsmodus können Sie verschiedene Bildänderungen vornehmen. Manchmal jedoch möchten Sie vielleicht mit diesen Effekten die Aufmerksamkeit auf einen ganz bestimmten Bildbereich lenken. Belichtung, Sättigung, Fülllicht, Kontrast, Klarheit und Schärfe können daher anhand eines oder mehrerer Verläufe in Ihrem Bild angepasst werden. Anstelle des gesamten Fotos können Sie zum Beispiel auch nur das zentrale Motiv scharfzeichnen.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung mit dem Verlaufswerkzeug speichern.

### Radiales Verlaufswerkzeug

Sie finden das radiale Verlaufswerkzeug oben auf den Registerkarten „Einstellen“ und „Detail“.

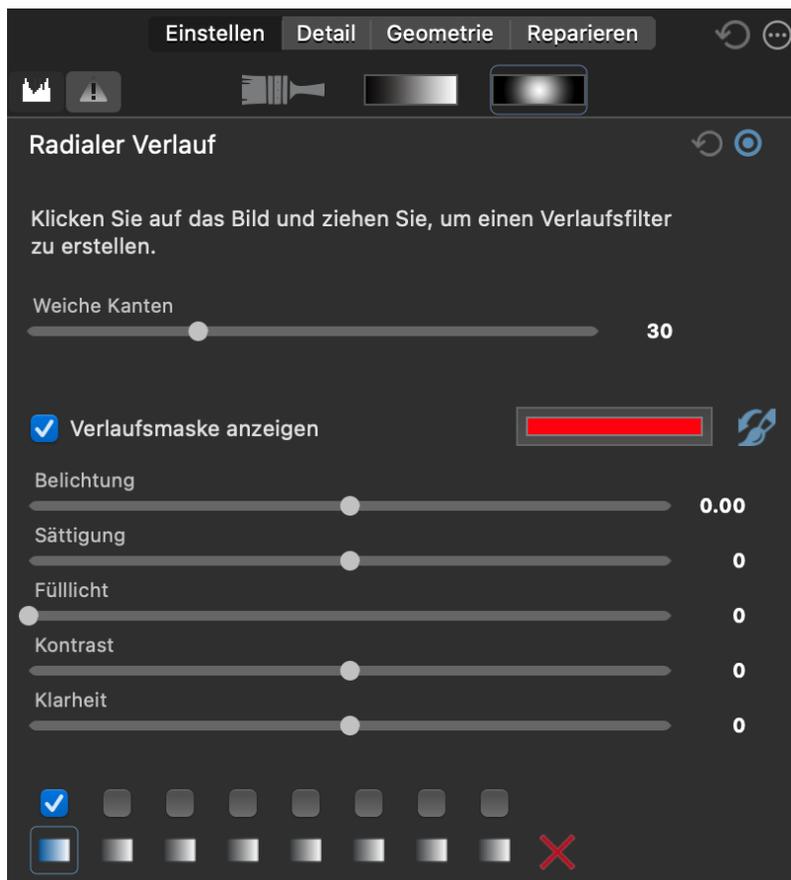
#### So verwenden Sie das Verlaufswerkzeug:

1. Klicken Sie im Entwicklungsmodus auf der Registerkarte „Einstellen“ oder „Detail“ oberhalb des Bereichs auf das Symbol **Radialer Verlauf** , um das Bedienfeld zu öffnen und den radialen Verlaufsmodus zu aktivieren. Sie können das Bedienfeld für den radialen Verlauf auch mit der Taste **R** öffnen und schließen.
2. Legen Sie die Einstellungen für den radialen Verlauf im Bedienfeld wie in der Tabelle unten beschrieben fest.
3. Positionieren Sie die Führungsmarkierungen auf dem Foto. Innerhalb des Kreises wird das Bild nicht verändert. Am Rande des Kreises geht der Effekt, der für das Verlaufswerkzeug ausgewählt ist, von innen nach außen hin auf seine maximale Stärke über. Dies können Sie deutlicher sehen, wenn Sie das Kontrollkästchen **Verlaufsmaske anzeigen** aktivieren. Definieren Sie die Position des Effekts durch Verschieben der Führungsmarkierungen. Als Ausrichtungshilfe können Sie dabei die **Umschalttaste** gedrückt halten, um den Verlauf auf eine reine Kreisform zu beschränken. Halten Sie die **Kommando-Taste** gedrückt, während Sie das Verlaufswerkzeug betätigen, um das Horizontalschwenkmerkmal zu aktivieren.
4. Verschieben Sie die Regler, um den gewünschten Effekt zu erzeugen.



Wenn Sie einen weiteren Verlauf anwenden möchten (verfügbar sind bis zu acht), wählen Sie in der Sequenz unten im Fenster den nächsten Verlauf aus. Das Kästchen über dem Verlauf wird markiert. Die Häkchen zeigen die aktivierten Verläufe an, das ausgewählte Verlaufssymbol (hervorgehoben in Blau) kennzeichnet den gerade aktivierten Verlauf. Sie können jederzeit zu den einzelnen Verläufen zurückkehren, indem Sie das jeweilige Verlaufssymbol auswählen. Ein blauer Verlauf stellt einen bereits verwendeten Verlauf dar. Sie können jeden Verlauf deaktivieren oder reaktivieren, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren oder deaktivieren.

5. Drücken Sie **Speichern als** oder **Fertig**.



Optionen des Verlaufswerkzeugs

<b>Weiche Kanten</b>	Stellen Sie mit diesem Regler ein, wie hart oder weich der Übergang am Rand des Verlaufs ist.
<b>Verlauf umkehren</b>	 Aktivieren Sie diese Option, um den Verlauf umzukehren. Die Effekte werden dann nur auf die Bildmitte (d. h. das Innere der Kreismarkierung) angewendet, während der Rest des Bilds außerhalb des radialen Verlaufs nicht verändert wird.
<b>Verlaufsmaske anzeigen</b>	<div data-bbox="506 514 1307 588" style="background-color: #333; color: white; padding: 5px; border: 1px solid #555;"> <input checked="" type="checkbox"/> Verlaufsmaske anzeigen <span style="float: right;"> </span> </div> <p>Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Verlaufsmaske in der angezeigten Farbe dargestellt. Halten Sie alternativ die Taste <b>S</b> gedrückt, um die Maske auf dem Bild zu sehen.</p>
<b>Verwenden des radialen Verlaufswerkzeugs auf der Registerkarte „Detail“</b>	
<b>Bildschärfe</b>	Bewegen Sie den Schärfe-Regler nach rechts, damit der Bereich außerhalb des Kreises für den radialen Verlauf scharfgezeichnet wird.

 Doppelklicken Sie auf das **+**-Symbol in der Mitte der Führungsmarkierungen, um den radialen Verlauf auf die ganze Bildbreite zu vergrößern.

 Um den Verlaufsmodus zu verlassen, klicken Sie auf die Schaltfläche für das radiale Verlaufswerkzeug. 

## Anpassen von Details

### Informationen zur Registerkarte Detail

Auf der Registerkarte Detail können Sie Bilder scharfzeichnen, Störungen reduzieren, Chromatische Aberration korrigieren und Farbsäume entfernen.

#### So verwenden Sie die Registerkarte Detail:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Detail** aus.
2. Wählen Sie die Gruppe [Scharfzeichnen](#), [Rauschunterdrückung](#), [Chromatische Aberration](#) oder [Rand entfernen](#), um das Bild anzupassen.

### Sichern und Abbrechen

Wenn Sie mit der Verarbeitung eines Bildes fertig sind, haben Sie mehrere Möglichkeiten, Ihr Bild zu sichern – je nachdem, welchen Schritt Sie als nächstes ausführen möchten.

### So sichern Sie ein Bild und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

1. Klicken Sie auf **Fertig**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - **Speichern**: Speichert die Änderungen.
  - **Sichern unter**: Sichert eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem anderem Format.
  - **Verwerfen**: Verwirft die Änderungen.
  - **Abbrechen**: Verbleibt ohne zu sichern beim selbem Bild im Entwicklungsmodus und berührt Ihre Änderungen nicht.

 Wenn Sie Ihre Änderungen automatisch (ohne Sicherungsaufforderung) sichern wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch sichern**. Wenn Sie das nächste Mal zu einem anderen Bild wechseln, werden Ihre Änderungen automatisch ohne Aufforderung gesichert. Sie können diese Einstellung unter **ACDSee Photo Studio 8 | Einstellungen** zurücknehmen.

### So sichern Sie ein Bild und fahren mit der Verarbeitung anderer Bilder fort:

Klicken Sie auf **Sichern unter**, um eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem neuen Format zu sichern.

### So verwerfen Sie Ihre Änderungen und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

Klicken Sie auf **Abbrechen**.

## Scharfzeichnen von Bildern

Mit dem Scharfzeichnungswerkzeug können Sie Details im Bild hervorheben und Ihr Bild klarer erscheinen lassen.

 Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So zeichnen Sie Bilder scharf:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Detail** aus.
2. In der Gruppe „Scharfzeichnung“ verschieben Sie die Regler (siehe unten).

### Scharfzeichnungsoptionen

<b>Stärke</b>	Gibt die Intensität der Scharfzeichnung an, die durch das Hinzufügen oder Entfernen von Licht auf jeder Seite einer Kontur angewandt wurde.
<b>Radius</b>	Gibt an, wie viele Pixel um Kanten herum geändert werden sollen. Höhere Werte zeichnen die Pixel stärker scharf und führen in der Regel zu gröberen Details. Geringere Werte hingegen zeichnen die Pixel nicht so stark scharf und bringen in der Regel feinere Details heraus.
<b>Kantenmaskierung</b>	Gibt an, wie verschieden die Pixelhelligkeitswerte innerhalb einer Kante sein müssen, bevor die Pixel innerhalb einer Kante scharfgezeichnet werden. Durch höhere Werte werden nur stärkere Kanten scharfgezeichnet, gleichzeitig tritt aber auch weniger Bildrauschen auf. Durch niedrigere Werte werden sowohl stärkere als auch schwächere Kanten scharfgezeichnet, es kann jedoch verstärkt zu Bildrauschen kommen. Stellen Sie die Kantenmaskierung so ein, dass Kanten optimiert werden, das Hintergrundrauschen jedoch möglichst gering bleibt.

## Unterdrücken von Rauschen

Sie können durch hohe ISO-Einstellungen und lange Belichtung verursachtes Bildrauschen in Ihren Fotos verringern.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So unterdrücken Sie Bildrauschen:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Detail** aus.
2. In der Gruppe „Rauschunterdrückung“ verschieben Sie die Regler (siehe unten).

### Rauschunterdrückungsoptionen

<b>Helligkeitsrauschen</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Sichtbarkeit von Helligkeitsrauschen zu verringern. Wählen Sie eine Einstellung, die proportional zum Rauschen im Bild ist, und vergewissern Sie sich im vorherigen Fenster, dass Sie die Stärke der Rauschverringern mit dem Verlust von Bilddetails abgleichen.
<b>Stärke</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um zu steuern, wie stark Sie das Bildrauschen verringern möchten. Verhindern Sie den Verlust von Bilddetails, indem Sie das Helligkeitsrauschen mit der Stärke abgleichen.
<b>Farbrauschen</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um Farbrauschen aus dem Bild zu entfernen.



Klicken Sie auf ein Bild, um Bereiche in der Vorschau des Entwicklungswerkzeugs vergrößert anzuzeigen.

## Feineinstellung von Hauttönen

Sie können mit dem Hautton-Werkzeug Hauttöne ausgleichen und Unreinheiten und Makel glätten.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So korrigieren Sie Hauttöne:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Detail** aus.
2. Verschieben Sie die Regler in der Gruppe „Hautton“ (siehe unten).



Sie können mit der rechten Maustaste auf einen Schieberegler klicken, um dessen Wert auf den Standardwert zurückzusetzen.

### Hautton-Optionen

<b>Glättend</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Texturdetails zu unterdrücken.
<b>Schein</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Helligkeit der Haut zu erhöhen und gleichzeitig die Darstellung geringfügig zu glätten.
<b>Radius</b>	Legt die Skala der Texturdetails fest, auf die der Effekt angewendet wird. Ziehen Sie den Regler nach links, um kleine Details zu verstärken. Ziehen Sie den Regler nach rechts, um größere Details zu verstärken.



Sehen Sie sich die Auswirkungen Ihrer Änderungen im Vorschaufenster oben im Detailbereich an. Verschieben Sie das Overlay-Quadrat auf Ihrem Bild, um den Bereich zu ändern, der im Vorschaufenster angezeigt wird.

### Siehe auch:

- [Scharfzeichnen von Bildern](#)
- [Chromatische Aberration beheben](#)
- [Verwenden von Voreinstellungen im Entwicklungsmodus](#)

## Korrigieren von chromatischer Aberration

Unter chromatischer Aberration versteht man einen Objektivfehler, der sich in Farbsäumen in kontrastreichen Bereichen einiger Fotos äußert. Das Werkzeug zum Korrigieren von chromatischen Aberrationen korrigiert radiale und fransenförmige Vorkommnisse dieses Problems und ist besonders nützlich bei Fotos mit architektonischen Details.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So korrigieren Sie chromatische Aberration in einem Bild:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Detail** aus.
2. Verschieben Sie die Regler in der Gruppe „Chromatische Aberration“ wie unten beschrieben.

### Optionen bei chromatischer Aberration

<b>Rot - Cyan</b>	Ziehen Sie den Regler zur Verstärkung von Rot - Cyan nach rechts, oder zur Verringerung nach links.
<b>Blau - Gelb</b>	Ziehen Sie den Regler zur Verstärkung von Blau - Gelb nach rechts, oder zur Verringerung nach links.

## Entfernen von Farbsäumen

Zur Entfernung von Farbsäumen in kontrastreichen Bereichen, wie sie in einigen Fotos vorkommen, funktioniert die Farbsaumentfernung zusammen mit der chromatischen Aberrationskorrektur.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So entfernen Sie Farbsäume in einem Bild:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Detail** aus.
2. In der Gruppe „Farbsaum entfernen“ verschieben Sie die Regler (siehe unten).

### Optionen zur Farbsaumentfernung

<b>Stärke</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Farbsaumentfernung zu verstärken.
<b>Radius</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Radius zu vergrößern.
<b>Cyan</b>	Ziehen Sie den Regler nach links, um den Cyanon zu verringern.
<b>Blau</b>	Ziehen Sie den Regler nach links, um den Blauton zu verringern.
<b>Magenta</b>	Ziehen Sie den Regler nach links, um den Magentaton zu verringern.
<b>Violett</b>	Ziehen Sie den Regler nach links, um den Violetton zu verringern.
<b>Rot</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Farbe des Bildrauschens zu verringern.

## Korrigieren der Geometrie

### Über die Registerkarte Geometrie

Auf der Registerkarte Geometrie können Sie Objektiv-Verzeichnungen und die Perspektive korrigieren oder Bilder drehen und begradigen. Mit dem Zuschneidewerkzeug können Sie Bilder beschneiden und dadurch die Komposition verändern.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

#### So verwenden Sie die Registerkarte „Geometrie“:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. Wählen Sie die Gruppe Linsenverzerrung, Drehen und Begradigen, Perspektive, Zuschneiden oder Vignettenentfernung, um das Bild anzupassen.

### Sichern und Abbrechen

Wenn Sie mit der Verarbeitung eines Bildes fertig sind, haben Sie mehrere Möglichkeiten, Ihr Bild zu sichern – je nachdem, welchen Schritt Sie als nächstes ausführen möchten.

**So sichern Sie ein Bild und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:**

1. Klicken Sie auf **Fertig**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - **Speichern**: Speichert die Änderungen.
  - **Sichern unter**: Sichert eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem anderem Format.
  - **Verwerfen**: Verwirft die Änderungen.
  - **Abbrechen**: Verbleibt ohne zu sichern beim selbem Bild im Entwicklungsmodus und berührt Ihre Änderungen nicht.



Wenn Sie Ihre Änderungen automatisch (ohne Sicherungsaufforderung) sichern wollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisch sichern**. Wenn Sie das nächste Mal zu einem anderen Bild wechseln, werden Ihre Änderungen automatisch ohne Aufforderung gesichert. Sie können diese Einstellung unter **ACDSee Photo Studio 8 | Einstellungen** zurücknehmen.

### So sichern Sie ein Bild und fahren mit der Verarbeitung anderer Bilder fort:

Klicken Sie auf **Sichern unter**, um eine Kopie Ihres verarbeiteten Bildes unter einem neuen Namen oder in einem neuen Format zu sichern.

### So verwerfen Sie Ihre Änderungen und kehren in den Modus zurück, in dem Sie zuvor waren:

Klicken Sie auf **Abbrechen**.

## Korrigieren von Objektiv-Verzeichnungen

Objektiv-Verzeichnungen kommen häufig auf Bildern vor, die mit einem Weitwinkel- oder Teleobjektiv aufgenommen wurden.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So korrigieren Sie Objektiv-Verzeichnungen:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. Schieben Sie den Regler in der Gruppe Objektiv-Verzeichnung nach links, um einen Wölbungseffekt zu erhalten.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Raster anzeigen** , um ein Raster über Ihrem Bild anzuzeigen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Raster anzeigen**, um ein Raster über dem Bild einzublenden. Dieses Hilfsmittel ist nützlich, wenn Sie die Ausrichtung in Ihren Bildern berichtigen.

## Drehen und Begradigen von Bildern

Sie können ein schiefes Bild im Entwicklungsmodus begradigen, indem Sie das Bild in einem benutzerdefinierten Winkel drehen.



Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So korrigieren Sie ein schiefes Foto:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. Ändern Sie in der Gruppe „Drehen & Begradigen“ Ihr Bild wie unten beschrieben.

### Drehoptionen

	<b>Schaltfläche „Nach links drehen“</b>	Dreht das Bild um 90 Grad nach links.
	<b>Schaltfläche „Nach rechts drehen“</b>	Dreht das Bild um 90 Grad nach rechts.

### Begradigungsoptionen

<b>Regler</b>	Ändert den waagerechten Winkel des Bilds. Ziehen Sie den Regler nach rechts, bis das Bild begradigt ist.
 <b>Begradigungswerkzeug</b>	Begradigt das Bild. Verwenden Sie den Mauszeiger, um eine Linie entlang des schiefen Horizonts zu ziehen. Wenn Sie den Mauszeiger loslassen, begradigt das Begradigungswerkzeug automatisch das Foto entsprechend der von Ihnen gezogenen Horizontlinie.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Raster anzeigen** , um ein Raster über Ihrem Bild anzuzeigen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Raster anzeigen**, um ein Raster über dem Bild einzublenden. Dieses Hilfsmittel ist nützlich, wenn Sie die Ausrichtung in Ihren Bildern berichtigen.

## Korrigieren der Perspektive

Probleme mit der Perspektive können entstehen, wenn die Kamera nicht horizontal oder im rechten Winkel zum Fotomotiv gehalten wird und treten häufig bei Bildern auf, die mit Weitwinkelobjektiven

aufgenommen wurden. Wenn Sie zum Beispiel ein Foto von einem hohen Gebäude von unten herauf schauend machen, scheint sich das Gebäude auf dem Foto zu krümmen. Sie können solche Probleme mit den Werkzeugen in der Gruppe Perspektive korrigieren.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So korrigieren Sie die Perspektive:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. In der Gruppe Perspektive verschieben Sie die Regler wie unten beschrieben.

### Optionen der Perspektivkorrektur

<b>Vertikal</b>	Ziehen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Zentrum des Bilds auf der senkrechten Achse festzulegen.
<b>Horizontale</b>	Ziehen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Zentrum des Bilds auf der waagerechten Achse festzulegen.
<b>Senkrechte Neigung</b>	Ziehen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Zentrum des Bilds auf der senkrechten und diagonalen Achse festzulegen.
<b>Waagerechte Neigung</b>	Ziehen Sie den Regler nach links oder rechts, um das Zentrum des Bildes auf der waagerechten und diagonalen Achse festzulegen.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Raster anzeigen** , um ein Raster über Ihrem Bild anzuzeigen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Raster anzeigen, um ein Raster über dem Bild einzublenden. Dieses Hilfsmittel ist nützlich, wenn Sie die Ausrichtung in Ihren Bildern berichtigen.

## Zuschneiden

Mit dem Zuschneidewerkzeug können Sie unerwünschte Teile eines Bildes entfernen oder den Bildarbeitsbereich auf eine bestimmte Größe verkleinern.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So schneiden Sie ein Bild zu:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. In der Gruppe "Zuschneiden" ändern Sie die Größe des Schnittfensters und bringen es über den Bildbereich, den Sie behalten möchten. Weitere Informationen finden Sie weiter unten.



Drücken Sie **E**, um eine Vorschau des zugeschnittenen Bildes anzuzeigen.

## Ändern der Schnittfenstergröße

### So ändern Sie die Größe des Schnittfensters durch Ziehen:

1. Positionieren Sie den Mauszeiger über dem Rand oder über einer Ecke des Schnittfensters, bis er sich in einen Pfeil mit zwei Spitzen verwandelt.
2. Ziehen Sie die Ränder des Schnittfensters auf die gewünschte Größe.

### So maximieren Sie den Schnittbereich:

1. Klicken Sie auf **Schnittbereich maximieren**. Die Schnittauswahl erstreckt sich bis zum äußersten Rand Ihrer Bilder.
2. Ziehen Sie die Ränder des Schnittfensters auf die gewünschte Größe.

### So legen Sie eine genaue Größe für das Schnittfenster fest:

1. Geben Sie die gewünschten Proportionen für das Schnittfenster in die Drehfelder **Breite** und **Höhe** ein.
2. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Maßeinheiten** eine Maßeinheit aus.

### So beschränken Sie die Proportionen des Schnittfensters auf ein festes Seitenverhältnis:

1. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Anteil beschränken**.
2. Wählen Sie ein Seitenverhältnis aus dem Einblendmenü aus. Verwenden Sie die Schaltfläche rechts neben dem Einblendmenü, um zwischen Querformat und Hochformat zu wechseln.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Positionieren Sie den Mauszeiger über dem Rand des Schnittfensters, bis er sich in einen Pfeil mit zwei Spitzen verwandelt. Ziehen Sie dann den Rand des Schnittfensters auf die gewünschte Größe.
  - Mit den Drehfeldern **Breite** bzw. **Höhe** legen Sie die Abmessungen für eine Seite des Schnittfensters fest. ACDSee ändert die Größe der Abmessungen automatisch auf Grundlage des von Ihnen gewählten Verhältnisses.

## Zuschneideoptionen

<b>Proportionen einschränken</b>	Mit dieser Option wird der Schnittbereich auf eine bestimmte Proportion beschränkt. Wählen Sie im Einblendmenü die Proportion aus.
<b>Schnittbereich maximieren</b>	Durch Klicken erweitern Sie zunächst den Schnittbereich auf das ganze Bild. Die Schnitttränder können Sie anschließend anklicken und auf die gewünschte Größe ziehen. Um Ihre Schnittausswahl rückgängig zu machen, klicken Sie auf die Schaltfläche Schnittbereich maximieren. Die Auswahl wird wieder auf das gesamte Bild ausgeweitet und Sie können die Schnittausswahl erneut treffen.
<b>Schnittbereich drehen</b>	Klicken Sie auf die Schaltfläche  zum Drehen nach rechts, um den Zuschneidebereich um 90 Grad zu drehen.
<b>Zuschneiden rückgängig machen</b>	Sie können auf die Schaltfläche Aktualisieren der Gruppe Zuschneiden klicken, um Ihren Zuschnitt rückgängig zu machen.



Im Ansichtsmodus können Sie auch das Auswahlwerkzeug  verwenden, um einen Bereich in Ihrem Bild auszuwählen, zu kopieren und einzusetzen.

## Entfernen von Vignetten

Das Werkzeug „Vignettenentfernung“ im Entwicklungsmodus bietet eine einfache Methode zur Korrektur von Objektiv-Vignettierungen. Von Objektiv-Vignettierung spricht man, wenn das Kameraobjektiv nur eingeschränkt fähig ist, das Licht gleichmäßig zu verteilen. Dadurch erscheinen einige Bilder in den Ecken dunkler als erwartet.



Sie können Ihre Einstellungen als [Voreinstellung](#) für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So korrigieren Sie Objektiv-Vignettierungen:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Geometrie** aus.
2. Legen Sie in der Gruppe „Vignettenentfernung“ die Optionen wie unten beschrieben fest.

### Optionen für die Vignettenentfernung

<b>Stärke</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Schatten aufzuhellen.
<b>Radius</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Korrektur auszudehnen oder nach links, um sie zu einschränken.

## Reparieren von Bildern

### Verwendung der Ausbesserungswerkzeugs zum Korrigieren und Klonen

Verwenden Sie das Ausbesserungswerkzeug zum Entfernen von Fehlstellen wie:

- Schönheitsfehler
- Unerwünschte Objekte
- Blitzlichtreflexe von Schneeflocken oder Fenstern
- Kratzer und Wassertropfen auf dem Objektiv
- Schatten durch Staub auf dem Bildsensor

Das Ausbesserungswerkzeug bietet zwei Optionen: den Reparaturpinsel und den Klonpinsel.

Der Reparaturpinsel kopiert im Prinzip Pixel von einem Bildbereich zum anderen, allerdings werden die Pixel im Ursprungsbereich vor dem Kopieren analysiert. Auch die Pixel im Zielbereich werden analysiert, woraufhin die Pixel von Ausgangs- und Zielbild gemischt werden, damit sie in die Umgebung passen. Dadurch mischen sich die Ersatzpixel von der Belichtung und Farbgebung her besser mit der Umgebung. Der Reparaturpinsel eignet sich besonders gut für Fotos mit komplizierten Texturen wie Haut oder Fell.

Der Klonpinsel hingegen kopiert exakt dieselben Pixel aus einen Bildbereich in einen anderen und schafft so zwei identische Bildbereiche. Der Klonpinsel eignet sich eher für Fotos mit starker, einfacher Textur oder einheitlicher Farbe, da die kopierten Pixel im fertigen Foto schwieriger auszumachen sind.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.



Für optimale Ergebnisse sollten Sie zuerst alle notwendigen geometrischen Korrekturen am Bild vornehmen und erst dann den Reparaturpinsel verwenden.

#### So entfernen Sie Fehlstellen aus einem Foto:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus auf der Registerkarte „Reparieren“ in der Gruppe „Reparieren“ eines der folgenden Werkzeuge aus:
  - **Reparieren:** Kopiert die Pixel aus dem Ausgangsbereich in den Zielbereich und mischt die Pixel in den umgebenden Bildbereich.
  - **Klonen:** Pixel werden vom Ursprungsbereich in den Zielbereich kopiert.
2. Verschieben Sie die Regler **Strichstärke** und **Weiche Kanten** (siehe Tabelle unten).
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste oder bei gedrückter Ctrl-Taste auf das Bild, um einen Quellspeicherort festzulegen. Von diesem Punkt aus werden die Pixel kopiert und auf das Ziel übertragen.

4. Halten Sie die Maustaste gedrückt und ziehen Sie die Maus über den Bildbereich, den Sie abdecken wollen. Wenn Sie den Reparaturpinsel ausgewählt haben, werden ACDSee Photo Studio 8 die Pixel analysiert und ersetzt, wenn Sie die Maustaste loslassen. Wenn Sie das gemischte Klonwerkzeug ausgewählt haben, ACDSee Photo Studio 8 werden die Pixel analysiert, ersetzt und vermischt, wenn Sie die Maustaste loslassen.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen als neue Datei zu speichern.
  - Klicken Sie auf **Fertig**, um die Änderungen zu übernehmen und das Werkzeug zu schließen.
  - Klicken Sie auf **Abbrechen**, um alle Änderungen zu verwerfen und das Werkzeug zu schließen.

 Scrollen Sie mit der Maus, um die Pinselgröße zu ändern, oder halten Sie die **Umschalttaste gedrückt** und drehen Sie am Mousrad, um weiche Kanten einzustellen.

 Halten Sie die **Kommando**-Taste gedrückt, während Sie das Verlaufswerkzeug betätigen, um das Horizontalschwenkmerkmal zu aktivieren.

 Die exakteste Vorschau beim Arbeiten mit dem Reparatur- oder Klonpinsel erhalten Sie, wenn Sie das Bild auf 100 % zoomen.

 Lediglich die Rote-Augen-Verringerung und selektive Korrekturen (z. B. Entwicklungskorrekturpinsel und Verläufe) können nicht mit dem Reparatur- oder Klonpinsel ausgebessert werden.

### Optionen des Ausbesserungswerkzeugs

<b>Strichstärke</b>	Gibt die Pinselbreite in Pixeln an. Die maximale Pinselbreite hängt von der Bildgröße ab.
<b>Weiche Kanten</b>	<p>Stellt die Stärke der weichen Kante des Pinsels ein, um harte Übergänge zwischen dem ursprünglichen und dem reparierten Teil des Fotos zu verhindern.</p> <p>Die weichen Kanten werden als Prozentwert der Strichstärke angegeben, nicht als genaue Pixelanzahl. Das heißt, wenn Sie die Strichstärke neu einstellen, müssen Sie die weichen Kanten nicht ändern, da sie automatisch einem Prozentwert der Strichstärke entsprechen.</p>

 Um Ihre zuletzt verwendeten Entwicklungseinstellungen schnell auf Bilder zu übertragen, wählen Sie eine oder mehrere Miniaturen aus, drücken die Ctrl-Taste und wählen **Entwickeln | Zuletzt verwendete Einstellungen anwenden** aus dem Kontextmenü. Sie können ebenso gesicherte Einstellungen anwenden, indem Sie **Entwickeln** wählen und eine gesicherte Einstellung auswählen.

## Rote-Augen-Korrektur

Wenn das Blitzlicht beim Fotografieren eingeschaltet ist, kommt es manchmal dazu, dass Personen „rote Augen“ auf den Fotos haben. Dieser Rote-Augen-Effekt wird dadurch erzeugt, dass der Blitz von der Netzhaut der Augen abprallt. Sie können die „roten Augen“ mit dem Werkzeug Rote-Augen-Korrektur unter der Registerkarte Reparieren im Entwicklungsmodus reduzieren oder ganz beheben.



Sie können Ihre Einstellungen als Voreinstellung für eine spätere Wiederverwendung speichern.

### So korrigieren Sie „rote Augen“:

1. Wählen Sie im Entwicklungsmodus die Registerkarte **Reparieren** aus.
2. Legen Sie in der Gruppe „Rote-Augen-Korrektur“ die Optionen wie unten beschrieben fest.

### Optionen für Rote-Augen-Korrektur

<b>Größe</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um den Radius zu vergrößern, oder nach links, um ihn zu verringern.
<b>Abdunkeln</b>	Ziehen Sie den Regler nach rechts, um die Korrektur abzdunkeln oder nach links, um sie aufzuhellen.



Sie können auf **Automatisch korrigieren** klicken, um die Rote-Augen-Korrektur automatisch anzuwenden.

## 365

### 365-Modus

## Über die Schaltfläche „365“

Mit der Schaltfläche „365“ gelangen Sie direkt zu [365.acdsee.com](https://365.acdsee.com), wo Sie sich bei Ihrem ACDSee 365-Konto anmelden können. Mithilfe von [365.acdsee.com](https://365.acdsee.com) können Sie Ihre Bilder in den Foto-Sharing und -Speicherdienst ACDSee 365 hochladen. Für ein ACDSee 365-Konto ist eine Mitgliedschaft oder der Kauf von weiterem Speicherplatz auf [365.acdsee.com](https://365.acdsee.com) erforderlich. Informationen zur Verwendung von [ACDSee 365](#) finden Sie in der Hilfedatei.

## Festlegen von Ordnern als Privat oder öffentlich

Auf [365.acdsee.com](https://365.acdsee.com) können Sie Ordner erstellen und als öffentlich oder privat festlegen. Wenn Sie einen Ordner als öffentlich festlegen, sind die Bilder in diesem Ordner für jeden auffindbar und sichtbar, der [365.acdsee.com](https://365.acdsee.com) durchsucht. Sie können auch die URL von öffentlichen Ordnern kopieren und an andere weitergeben.

 Neue Ordner sind standardmäßig als privat eingestellt.

Informationen zum Veröffentlichen Ihrer Fotos finden [Sie unter „Fotos veröffentlichen“](#) in der ACDSee 365-Hilfedatei.

Informationen zum Festlegen eines öffentlichen Ordners auf privat finden Sie unter [Ändern eines öffentlichen Ordners auf privat](#) in der ACDSee 365-Hilfedatei.

## Erstellen Online-Ordner

In [365.acdsee.com](https://365.acdsee.com) können Sie Ordner erstellen, die bei der Organisation Ihrer Online-Dateien hilfreich sind.

 Neue Ordner sind standardmäßig als privat eingestellt.

Siehe [Hinzufügen von Ordnern](#) in der ACDSee 365-Hilfedatei.

## Hochladen

Sie können jederzeit von überall, wo Sie Zugang zum Internet haben, Fotos auf [365.acdsee.com](https://365.acdsee.com) hochladen.

An Laden Sie Ordner oder Dateien hoch, siehe [Hochladen von Fotos und Videos](#) in der ACDSee 365-Hilfdatei.

## Freigeben von Online-Ordern

Sie können die URL Ihrer öffentlichen Ordner kopieren und mit anderen teilen.



Neue Ordner sind standardmäßig als privat eingestellt.

Informationen zum Freigeben Ihrer Bilder in ACDSee 365 finden Sie unter [Freigeben von Fotos für Familie und Freunde](#) in der ACDSee 365-Hilfdatei.

# Zoomen von Bildern

## Einstellen der Zoomstufe

Mit dem Zoom-Regler vergrößern und verkleinern Sie Bilder: . Sie können auch eine Zoomstufe aus dem Einblendmenü wählen.

### So legen Sie die Zoomstufe per Regler fest:

1. Wählen Sie im Ansichtsmodus ein Bild aus.
2. Klicken Sie auf den Zoom-Regler und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie den Regler an und ziehen Sie ihn nach links, um das Bild zu verkleinern.
  - Klicken Sie den Regler an und ziehen Sie ihn nach rechts, um das Bild zu vergrößern.

## Zoomen von Bildern

Mit der Maus können Sie bestimmte Bildbereiche ein- oder auszoomen.

### So vergrößern oder verkleinern Sie die Ansicht eines Bildes:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie die **Befehlstaste** , um das Bild zu vergrößern.
- Drücken Sie die **Befehlstaste** , um die Ansicht zu verkleinern.



Klicken Sie auf ein vergrößertes Bild, halten Sie die Maustaste gedrückt und schwenken Sie das Bild hin und her.

## Anzeigen von Bildern im Vollbildmodus

Verwenden Sie den Vollbildmodus, um Bilder auf dem ganzen Monitor anzuzeigen.

### So zeigen Sie Bilder im Vollbildmodus an:

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie **Ansicht | Vollbildschirm**.
- Drücken Sie die Tasten **Wahltaste**  **Befehlstaste**  **F**, um das Bild im Vollbildmodus anzuzeigen.
- Klicken Sie auf das Vollbildsymbol  (nur im Ansichtsmodus).

Im Vollbildmodus können Sie:

- Drücken Sie **Befehlstaste**+**→**, um das Bild zu vergrößern.
- Drücken Sie **Befehlstaste**+**←**, um das Bild zu verkleinern.
- Drücken Sie **Esc**, um den Vollbildmodus zu beenden.



Sie können [Vollbildeinstellungen](#) auch im Verwaltungs- und Ansichtsmodus festlegen.

# Einrichten von Einstellungen

## Einrichten allgemeiner Einstellungen

Im Dialogfeld „Einstellungen“ können Sie festlegen, dass Bilder automatisch gedreht werden sollen sowie Bilddarstellungsoptionen für Verwaltungs- und Ansichtsmodus festlegen.

### So richten Sie allgemeine Optionen ein:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf **ACDSee Photo Studio 8 | Einstellungen...** Oder drücken Sie die Tasten **Befehl-,**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen auf **Allgemein**.
3. Legen Sie auf der Registerkarte „Allgemein“ eine der unten beschriebenen Optionen fest oder ändern Sie sie.
4. Schließen Sie das Dialogfeld, um Ihre Änderungen zu übernehmen und zu ACDSee Photo Studio zurückzukehren.

### Allgemeine Optionen

Standard-Startordner	
<b>Ordner von vorheriger Sitzung</b>	Öffnet den Verwaltungsmodus in demselben Ordner, der bei der letzten Nutzung von ACDSee Photo Studio geöffnet war, und übernimmt automatisch alle zuletzt verwendeten Kriterien, die Sie beim Durchsehen der Dateien verwendet haben.
<b>Startordner</b>	Öffnet den Verwaltungsmodus immer im angegebenen Ordner. Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Auswählen</b> , um einen neuen Dateipfad auf Ihrer Festplatte zu bestimmen.
Anzeige	
<b>Namen der Datenbankdatei in der Titelleiste anzeigen</b>	Zeigt in der Titelleiste die aktuell von ACDSee verwendete Datenbank an.
<b>Symbol in Menüleiste anzeigen</b>	Aktivieren, um das Symbol in der Menüleiste anzuzeigen. Deaktivieren Sie diese Option, um das Symbol in der Menüleiste auszublenden.
Kamera	
<b>Import-Dialog anzeigen, wenn eine Kamera angeschlossen ist</b>	Wird geöffnet, wenn eine Kamera angeschlossen ist.
Druck-Optionen	
<b>Bilder zur optimalen Anpassung automatisch drehen</b>	Korrigiert die Ausrichtung der Bilder (auf Basis ihrer Exif-Daten), wenn sie in ACDSee Photo Studio angezeigt werden.
<b>Bilder layout-füllend zuschneiden</b>	ACDSee Photo Studio 8 Bilder im Druck-Layout automatisch zuschneiden.
Bilder drehen oder spiegeln	
<b>Bilder nach dem Drehen automatisch sichern</b>	Bilder automatisch im gedrehten Zustand sichern.
Trackpad	
<b>Mit Trackpad</b>	Ermöglicht das Zoomen mit dem Trackpad. Um die

---

<b>zoomen</b>	Zoomfunktion zu deaktivieren, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.
<b>Mit Trackpad drehen</b>	Ermöglicht das Drehen mit dem Trackpad. Um die Drehung zu deaktivieren, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.

### RAW-Anzeige

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **RAW-Dekodierung:** Verwenden Sie eingebettetes JPEG.
- **Eingebettete Vorschau:** Führen Sie eine hochwertige Dekodierung durch.

Weitere Informationen finden Sie unter [Anzeigen von RAW-Bildern](#).

---

## Festlegen der Indexer-Einstellungen

### Katalogisieren der Datenbank

In der ACDSee-Datenbank werden Dateiinformationen gespeichert, während Sie Ihre Ordner durchsuchen. Dieser Vorgang wird Katalogisierung genannt. Mithilfe der Katalogisierung und der Datenbank können Sie Ihre Dateien sortieren, organisieren, suchen und filtern sowie Ordner schneller durchsuchen. Der ACDSee Indexer ist ein Werkzeug, mit dem Sie Ihre Bilder katalogisieren können, ohne sie durchsuchen zu müssen.

Mit dem ACDSee Indexer können Sie Dateien katalogisieren, während Ihr Computer inaktiv ist und ACDSee nicht ausgeführt wird. Dadurch müssen Sie nicht alle Ordner durchsuchen bzw. Leistungseinbußen während der Arbeit in Kauf nehmen. Wenn Sie Dateien in den ausgewählten Ordnern bearbeitet haben, aktualisiert der ACDSee Indexer die Datenbank.

Sie können auswählen, welche Ordner katalogisiert werden sollen und wie lange sich Ihr System im Leerlauf befinden soll, bevor der ACDSee Indexer beginnt, Ihre Dateien zu katalogisieren. Informationen zur Konfiguration dieser Optionen finden Sie unter Festlegen der Optionen für den ACDSee Indexer.

### Indexer-Einstellungen

Im Dialogfeld **Optionen** können Sie die Funktionen des ACDSee Indexers anpassen.

#### So passen Sie die Funktionen des ACDSee Indexers an:

1. Klicken Sie in einem beliebigen Modus auf **ACDSee Photo Studio 8 | Einstellungen ...**
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Allgemein** die Unterregisterkarte **Indexer** aus.
3. Richten Sie die unten beschriebenen Einstellungen ein oder ändern Sie sie.

## Indexer-Einstellungen

<b>Ordner oder Bilder automatisch indizieren, wenn Computer im Leerlauf ist für</b>	Ermöglicht die Indexierung von Ordnern oder Bildern, während der Computer im Leerlauf ist. Bewegen Sie den Schieberegler auf die gewünschte Position, um anzugeben, wie lange sich der Computer im Leerlauf befinden soll, bevor die Indexierung beginnt.
<b>Nur Bilddateien indizieren</b>	Deaktivieren Sie diese Option, um alle von ACDSee unterstützten Dateitypen zu indizieren.
<b>Paket einschließen</b>	Aktivieren Sie diese Option, um Pakete und Bundles beim Katalogisieren einzuschließen.
<b>Aktuelle Datenbank</b>	Zeigt an, welche <a href="#">Datenbank</a> indexiert wird.
<b>Zu überwachende Ordner</b>	Zeigt an, welche Ordner indexiert werden.
<b>Ordner hinzufügen...</b>	Klicken Sie auf <b>Ordner hinzufügen...</b> , um zusätzliche Ordner zu indizieren.
<b>Ordner entfernen</b>	Wählen Sie einen Ordner aus der Liste aus, und klicken Sie auf <b>Ordner entfernen</b> , um ihn von der Liste der zu überwachenden Ordner zu entfernen.

## Einrichten der Optionen für ACDSee Mobile Sync

Sie können die Menüoption **Einstellungen** verwenden, um Ihre ACDSee Mobile Sync-Einstellungen zu ändern.

### So richten Sie Optionen für ACDSee Mobile Sync ein:

1. Klicken Sie in einem beliebigen Modus auf **ACDSee Photo Studio 8 | Einstellungen...**
2. Klicken Sie im Dialogfeld **Einstellungen** auf die Schaltfläche **Mobile Sync**.
3. Wählen oder ändern Sie die Optionen auf der Seite **ACDSee Mobile Sync** wie nachfolgend beschrieben.
4. Übernehmen Sie Ihre Änderungen und kehren Sie zu ACDSee zurück.

### ACDSee Mobile Sync-Einstellungen

<b>Stammordner</b>	Geben Sie das Ziel für Ihre gesendeten Bilder und Videos an.
<b>Servername</b>	Geben Sie Text in das Feld ein, um den Namen des Zielservers („ACDSee“ auf Ihrem PC) anzupassen. Dieser Name wird in der App ACDSee Mobile Sync in der Liste der Ziele angezeigt.
<b>ACDSee Mobile Sync-Stammordner in Ordnerstruktur anzeigen</b>	Zeigt im Fenster „Ordner“ den ACDSee Mobile Sync-Ordner an.

## Einrichten der Einstellungen für den automatischen Vorlauf

Sie können entscheiden, welche angewendeten Metadaten den [Automatischen Vorlauf](#) auslösen sollen.

### So richten Sie die Optionen für den Automatischen Vorlauf ein:

1. Klicken Sie in einem beliebigen Modus auf **ACDSee Photo Studio 8 | Einstellungen...**
2. Wählen Sie im Dialogfeld Voreinstellungen unter **Allgemein** die Registerkarte **Automatischer Vorlauf**.
3. Legen Sie auf der Registerkarte „Automatischer Vorlauf“ die Optionen fest bzw. ändern Sie sie wie unten beschrieben.

### Optionen für den Automatischen Vorlauf

<b>Automatischen Vorlauf aktivieren im</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Verwaltungsmodus</b></li> <li>• <b>Ansichtsmodus</b></li> </ul>	Deaktivieren Sie die Option im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus, um den Automatischen Vorlauf auszuschalten.
<b>Automatischer Vorlauf bei Anwendung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Markierungen</b></li> <li>• <b>Bewertungen</b></li> <li>• <b>Etiketten</b></li> <li>• <b>Kategorien</b></li> <li>• <b>Stichwörter</b></li> </ul>	Legt fest, welche angewendeten oder gelöschten Metadaten den automatischen Vorlauf auslösen sollen.   <b>Stichwörter und Kategorien sind standardmäßig deaktiviert.</b>

## Festlegen der Metadateneinstellungen

Sie können die Einstellungen im Dialogfeld Einstellungen anpassen, um die Metadaten zu steuern.

### So legen Sie die Metadatenoptionen fest:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf **ACDSee Photo Studio 8 | Einstellungen...**
2. Wählen Sie im Dialogfeld Einstellungen unter **Allgemein** die Registerkarte **Metadaten**.
3. Legen Sie auf der Registerkarte Metadaten die Optionen wie unten beschrieben fest oder ändern Sie sie.

## Metadatenoptionen

<b>Metadaten</b>	<b>Spotlight-Kommentare aktivieren</b>	Standardmäßig liest ACDSee die in Dateien gespeicherten <a href="#">Spotlight-Kommentare</a> nicht, um die Browserleistung zu verbessern. Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie Spotlight-Kommentare für das ausgewählte Bild im Feld Spotlight-Kommentare im Bereich Eigenschaften anzeigen und bearbeiten.
	<b>Erinnerung an einzubettende ACDSee-Metadaten anzeigen</b>	Zeigt eine Erinnerung zum Einbetten von ACDSee Metadaten an. Wenn Sie ACDSee-Metadaten bearbeiten oder hinzufügen, fügt ACDSee diese neuen Daten automatisch zu der Datenbank hinzu. Wenn Sie diese Option aktiviert haben, wird beim nächsten Schließen von ACDSee das Dialogfeld „ACDSee-Metadaten in Dateien einbetten“ geöffnet, in dem Sie die neuen Daten in die geänderten Dateien selbst einbetten können.

## Einrichten von Einstellungen für den Verwaltungsmodus

Im Dialogfeld Optionen können Sie verschiedene Einstellungen für den Verwaltungsmodus festlegen, unter anderem auch den Standard-Startordner.

### So richten Sie Optionen für den Verwaltungsmodus ein:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf **ACDSee Photo Studio 8 | Einstellungen...**
2. Klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen auf **Verwalten**.
3. Richten Sie die unten beschriebenen Optionen ein oder ändern Sie sie.
4. Schließen Sie das Dialogfeld, um Ihre Änderungen zu übernehmen und zu ACDSee Photo Studio zurückzukehren.

## Optionen für den Verwaltungsmodus

Organisieren		
<b>Filter</b>	<b>Alle Dateitypen anzeigen oder Filterkriterien anwenden</b>	Sie können auswählen, ob Sie in der Dateiliste alle Dateitypen anzeigen möchten oder entweder Bilder und/oder Filme anzeigen.
	<b>Ordner einblenden</b>	Zeigt Unterordner in einem Ordner an. Um die Anzeige von Unterordnern zu deaktivieren, klicken Sie auf das Kontrollkästchen, um das Häkchen zu entfernen.
	<b>Bundles durchsuchen</b>	Hiermit können Sie Inhalte von Programmen durchsuchen.
	<b>XMP-Dateien einblenden</b>	Zeigt die Sidecar-XMP-Dateien an.
	<b>THM-Dateien einblenden</b>	Zeigt die THM-Dateien an.
<b>Dateizuordnungen</b>	<b>Nutzen Sie ACDSee Photo Studio für Mac diese Funktion um alle Bilddateien zu öffnen</b>	Zeigt standardmäßig alle Bilddateien in ACDSee Photo Studio für Mac an.
	<b>Benutzerdefinierte Zuordnungen verwenden</b>	Klicken Sie auf <b>Anpassen</b> , um eine Erweiterung auszuwählen und das Standardprogramm festzulegen, mit dem der Dateityp geöffnet wird.
	<b>Anzeigen im Vollbildmodus</b>	Zeigt jede Bilddatei, die Sie öffnen, im Vollbildmodus an.
<b>Organisieren</b>	<b>Bereiche Organisieren und Eigenschaften per Animation wechseln</b>	Dreht den Bereich Organisieren um, sodass der Bereich Eigenschaften angezeigt wird und umgekehrt.
	<b>Übergeordnete Kategorien mit zuordnen, wenn eine Unterkategorie zugeordnet wird</b>	Weist bei der Zuordnung einer Unterkategorie deren übergeordnete Kategorie mit hinzu. Stellen Sie sich vor, Sie haben eine übergeordnete Kategorie namens Kanada und eine Unterkategorie namens Vancouver angelegt. Wenn Sie die Unterkategorie Vancouver wählen, wird die Datei ebenfalls zur übergeordneten Kategorie Kanada zugeordnet.
	<b>Unterkategorien mit entfernen, wenn die Zuordnung zu einer übergeordneten Kategorie aufgehoben wird</b>	Wenn die Zuordnung zu einer übergeordneten Kategorie aufgehoben wird, wird deren Unterkategorie mit entfernt. Stellen Sie sich vor, Sie haben eine übergeordnete Kategorie namens Katzen und eine Unterkategorie namens

Kätzchen angelegt. Wenn die übergeordnete Kategorie Katzen einer Datei nicht zugewiesen ist, wird auch die Unterkategorie Kätzchen dieser Datei nicht zugewiesen.

## Miniaturen

### Miniatur-Info

#### Informationen

Zeigt den Dateinamen von Bildern an.

#### Überlagerungssymbole

Symbole für bewertete, kategorisierte oder gesperrte Dateien werden auf den Miniaturen angezeigt. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen **Dateiname**, **Markiert**, **Bewertung**, **Kategorie oder Stichwort**, **Gesperrt**, **Entwickelt**, **Bezeichnung**, **Typ**, **GPS** oder **Ausstehend einbetten**.

### Miniatur-Stil

#### Größe der Miniaturen

Durch Verschieben des Reglers nach links werden die Miniaturen verkleinert. Durch Verschieben des Reglers nach rechts werden die Miniaturen vergrößert.

#### Abstand zwischen Miniaturen

Passt die Darstellung der Miniaturen an. Bewegen Sie den Regler für den **Abstand zwischen den Miniaturen** nach links, um den Abstand zwischen den Miniaturen zu verringern, oder nach rechts, um den Abstand zu vergrößern.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Hochwertige Skalierung:** Zeigt Miniaturen in hoher Qualität an.
- **Eingebettete Miniaturen verwenden:** Zeigt das eingebettete JPEG an, das von Ihrer Kamera erstellt wurde, als Sie das Foto aufgenommen haben.

#### Rahmen der Miniatur

Passt die Darstellung der Miniaturen an. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- **Rahmen anzeigen:** Zeigt einen weißen Rahmen um jede Miniatur an.
- **Folienrand anzeigen:** Zeigt einen dicken dunklen Rand um die Außenkanten der Miniatur an.

## Liste

---

<b>Listenansicht</b>	Passen Sie die Listenansicht an, indem Sie Elemente aus der linken Struktur in den rechten Bereich ziehen.
<b>Easy-Select</b>	
<b>Easy-Select-Leiste anzeigen</b>	Zeigt die Easy-Select-Anzeigen im Ordnerbereich an, mit denen Sie mehrere Ordner auswählen können.

---

## Einrichten von Einstellungen für den Ansichtsmodus

Im Dialogfeld „Einstellungen“ können Sie das Verhalten des Ansichtsmodus an Ihre Bedürfnisse anpassen.

### So richten Sie Optionen für den Ansichtsmodus ein:

1. Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf **ACDSee Photo Studio 8 | Einstellungen...**
2. Klicken Sie im Dialogfeld „Einstellungen“ auf **Ansicht**.
3. Richten Sie die unten beschriebenen Optionen ein oder ändern Sie sie.

### Optionen für den Ansichtsmodus

**Standard-Zoom**

<b>Bild anpassen</b>	Die Größe der Bilder wird so geändert, dass sie in das Fenster des Ansichtsmodus passen.
<b>Breite anpassen</b>	Die Größe der Bilder wird so geändert, dass sie von der Breite her in das Fenster des Ansichtsmodus passen.
<b>Höhe anpassen</b>	Die Größe der Bilder wird so geändert, dass sie von der Höhe her in das Fenster des Ansichtsmodus passen.
<b>Originalgröße</b>	Zeigt Bilder in ihrer Originalgröße an.

**Hintergrundfarbe für Ansicht und Vollbildmodus**

<b>Hintergrundfarbe Ansichtsfenster</b>	Wählen Sie die Hintergrundfarbe für das Ansichtsfenster.
<b>Hintergrundfarbe Vollbildmodus</b>	Wählen Sie die Hintergrundfarbe für den Vollbildmodus.

**Diashow**

<b>In hoher Qualität rendern</b>	Empfohlen für Computer mit hochentwickelten Grafikkarten.
----------------------------------	---

- Schließen Sie das Dialogfeld, um Ihre Änderungen zu übernehmen und zu ACDSee Photo Studio zurückzukehren.

## Einrichten von Einstellungen für den Entwicklungsmodus

### So richten Sie Einstellungen für den Entwicklungsmodus ein:

- Klicken Sie in einem beliebigen Modus auf **ACDSee Photo Studio 8 | Einstellungen...**
- Klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen auf **Entwickeln**.
- Richten Sie die unten beschriebenen Optionen ein oder ändern Sie sie.

### Optionen für den Entwicklungsmodus

<b>Position des Bedienfelds</b>	Positioniert das Werkzeug-Bedienfeld im Entwicklungsmodus auf der linken oder rechten Seite.
---------------------------------	--

<b>Automatisch sichern</b>	Sichert Ihre Bilder automatisch beim Wechsel zwischen Modi oder Bildern.
----------------------------	--

#### Hintergrundfarbe für Ansicht und Vollbildmodus

<b>Hintergrundfarbe Ansichtsfenster</b>	Wählen Sie die Hintergrundfarbe für das Ansichtsfenster.
---	--

#### Farbmanagement

<b>Standard-Ausgabefarbraum für RAW-Dateien.</b>	Wählen Sie die gewünschte Standard-Farbausgabe für RAW-Dateien.
--	---

<b>Standard-Ausgabefarbraum für Nicht-RAW-Dateien.</b>	Wählen Sie die gewünschte Standard-Farbausgabe für Nicht-RAW-Dateien.
--	---

- Schließen Sie das Dialogfeld, um Ihre Änderungen zu übernehmen und zu ACDSee Photo Studio zurückzukehren.

## Einrichten von Geräteeinstellungen

Sie können Optionen festlegen, wie ACDSee Photo Studio 8 behandelt externe Geräte.

### So richten Sie Optionen für Geräte ein:

- Klicken Sie im Verwaltungsmodus auf **ACDSee Photo Studio 8 | Einstellungen...**
- Klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen auf **Geräte**.
- Richten Sie die unten beschriebenen Optionen ein oder ändern Sie sie.

### Einrichten von Geräteoptionen

<b>Einrichten von Geräteoptionen Wechsellaufwerke immer aus der Datenbank ausschließen</b>	Bilder auf Wechsellaufwerken werden nicht in die Datenbank aufgenommen und Änderungen der Datenbank-Eigenschaften werden für ausgeschlossene Objekte deaktiviert.
--	---

<b>CD/DVD-Laufwerke immer aus der Datenbank ausschließen</b>	Bilder auf CD/DVD-Laufwerken werden nicht in die Datenbank aufgenommen und Änderungen der Datenbank-Eigenschaften werden für ausgeschlossene Objekte deaktiviert.
--	---

- Schließen Sie das Dialogfeld, um Ihre Änderungen zu übernehmen und zu ACDSee Photo Studio zurückzukehren.

## Einrichten von Maus- und Tastatur-Einstellungen

In den Einstellungen können Sie Tastaturkurzbefehle anpassen und festlegen, wie bei einem Doppelklick auf ein Bild verfahren werden soll.

### So richten Sie Optionen für Maus und Tastatur ein

- Klicken Sie in einem beliebigen Modus auf **ACDSee Photo Studio 8 | Einstellungen...**
- Wählen Sie im Dialogfeld Einstellungen unter Maus und Tastatur die Option **Mauseinstellungen**.
- Wählen Sie wie unten beschrieben Ihre Einstellungen unter den Reitern.

## Registerkarte Mauseinstellungen

### Optionen für den Verwaltungsmodus

<b>Bei Doppelklick auf ein Bild</b>	<b>In den Ansichtsmodus wechseln</b>	Öffnet das Bild per Doppelklick im Ansichtsmodus.
	<b>In den Entwicklungsmodus wechseln</b>	Öffnet das Bild per Doppelklick im Entwicklungsmodus.
	<b>Vollbild einschalten</b>	Zeigt das Bild im Vollbildmodus an. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Beim Doppelklicken im Vollbildmodus in den Verwaltungsmodus zurückkehren:</b> Wenn Sie im Vollbildmodus auf ein Bild doppelklicken, kehren Sie zum Verwaltungsmodus zurück.</li> <li><b>Machen Sie nichts, wenn Sie im Vollbildmodus doppelklicken:</b> Der Doppelklick ist deaktiviert, wenn sich das Bild im Vollbildmodus befindet.</li> </ul>

### Optionen für den Ansichtsmodus

<b>Bei Doppelklick auf ein Bild</b>	<b>In den Verwaltungsmodus wechseln</b>	Öffnet das Bild per Doppelklick im Verwaltungsmodus.
	<b>In den Entwicklungsmodus wechseln</b>	Öffnet das Bild per Doppelklick im Entwicklungsmodus.
	<b>Vollbild einschalten</b>	Zeigt das Bild im Vollbildmodus an. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wechseln Sie in den Verwaltungsmodus, wenn Sie im Vollbildmodus doppelklicken:</b> Kehrt in den Verwaltungsmodus zurück, wenn Sie im Vollbildmodus auf ein Bild doppelklicken.</li> <li>• <b>Beim Doppelklicken im Vollbildmodus in den Ansichtsmodus zurückkehren:</b> Kehrt zum Ansichtsmodus zurück, wenn Sie im Vollbildmodus auf ein Bild doppelklicken.</li> </ul>

## Registerkarte Tastaturkurzbefehle

### So legen Sie eigene Tastaturkurzbefehle fest:

1. Wählen Sie die Registerkarte **Tastaturkürzel**.
2. Wählen Sie ein Menüelement auf der linken Seite aus und dann einen individuellen Befehl auf der rechten Seite.
3. Doppelklicken Sie auf einen Kurzbefehl, um ihn editierbar zu machen.
4. Drücken und halten Sie die gewünschten Tasten, um den neuen Kurzbefehl einzugeben.



Klicken Sie jederzeit auf **Auf Standard zurücksetzen**, um alle Verknüpfungen auf die Standardtasten zurückzusetzen.



Das Kontrollkästchen neben jedem Befehl aktiviert oder deaktiviert die aufgelisteten Kurzbefehle.

## Einrichten von Einstellungen für die Statusleiste

Im Dialogfeld „Einstellungen“ können Sie festlegen, welche Dateidaten in der Statusleiste angezeigt werden sollen.

## Einstellungen für die Statusleiste

### So richten Sie Optionen für die Statusleiste ein:

1. Klicken Sie in einem beliebigen Modus auf **ACDSee Photo Studio 8 | Einstellungen...**
2. Klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen auf die Registerkarte **Statusleiste**.
3. Sie können die Anzeige der Statusleiste anpassen, indem Sie die Variablen in das Statusleisten-Textfeld ziehen.
4. Die Benennungs-Elemente können weiter angepasst werden, wenn Sie auf die zur Verfügung stehenden Pfeile der Variablen klicken.



Wenn Sie Elemente in das Statusleisten-Textfeld ziehen, sehen Sie unter dem Formular eine Vorschau auf die Anzeige der Statusleiste.

# Tastenkombinationen

## Tastaturkurzbefehle

**Bei der Arbeit im Verwaltungs- oder Ansichtsmodus können Sie die nachfolgenden Tastaturkurzbefehle verwenden:**

Einige der Kurzbefehle und Menüpunkte stehen, je nach Modus in dem Sie sich befinden, möglicherweise nicht zur Verfügung.



Um diese Seite zu Referenzzwecken zu drucken, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste darauf und wählen Sie dann **Druckenaus**.

Kurzbefehl	Resultierende Aktion
\	Bilder markieren.
<b>Befehlstaste–A</b>	Alle Objekte auswählen.
<b>Befehlstaste–C</b>	Bild kopieren.
<b>Befehlstaste–Rückschritttaste</b>	In den Papierkorb verschieben.
<b>Befehlstaste–H</b>	ACDSee Photo Studio ausblenden.
<b>Befehlstaste–K</b>	Platziert den Cursor im Feld Stichwörter der Registerkarte ACDSee-Metadaten des Eigenschaftenbereichs.
<b>Befehlstaste–M</b>	Minimiert ACDSee Photo Studio.
<b>Befehlstaste–P</b>	Dialogfeld Drucken öffnen.
<b>Befehlstaste–R</b>	Wird aktualisiert.
<b>Befehlstaste–S</b>	Platziert den Cursor im Feld Schnellsuche.
<b>Befehlstaste–V</b>	Bild einfügen.
<b>Leertaste</b>	Im Verwaltungsmodus, öffnet die Datei in Quick Look. Im Ansichtsmodus, wechselt zum nächsten Bild in Ihrem Ordner.
<b>Befehlstaste–0</b>	Bewertungen löschen.
<b>Befehlstaste–1</b>	Bilder mit 1 bewerten.
<b>Befehlstaste–2</b>	Bilder mit 2 bewerten.
<b>Befehlstaste–3</b>	Bilder mit 3 bewerten.
<b>Befehlstaste–4</b>	Bilder mit 4 bewerten.
<b>Befehlstaste–5</b>	Bilder mit 5 bewerten.
<b>Befehlstaste–-</b>	Bild verkleinern.
<b>Befehlstaste–+</b>	Bild vergrößern.
<b>Befehl-*</b>	Bild an die Bildschirmgröße anpassen.
<b>Befehl-/</b>	Bild in Originalgröße anzeigen.
<b>Befehlstaste–]</b>	Vorwärts durch angesehene Ordner bewegen.

Kurzbefehl	Resultierende Aktion
<b>Befehlstaste-[</b>	Rückwärts durch angesehene Ordner bewegen.
<b>Befehlstaste-I</b>	Bedienfeld Eigenschaften ein- oder ausblenden.
<b>Befehlstaste-,</b>	Dialogfeld Einstellungen aufrufen.
<b>Befehl-Linke Pfeiltaste</b>	Bild an die Bildschirmbreite anpassen.
<b>Befehl-rechte Pfeiltaste</b>	Bild an die Bildschirmhöhe im Ansichtsmodus anpassen.
<b>Strg-L</b>	Bild nach links drehen.
<b>Strg-0</b>	Etikett entfernen.
<b>Strg-1</b>	Bild mit rotfarbenem Etikett versehen.
<b>Strg-2</b>	Bild mit orangefarbenem Etikett versehen.
<b>Strg-3</b>	Bild mit gelbfarbenem Etikett versehen.
<b>Strg-4</b>	Bild mit grünfarbenem Etikett versehen.
<b>Strg-5</b>	Bild mit blauem Etikett versehen.
<b>Strg-6</b>	Bild mit violettfarbenem Etikett versehen.
<b>Strg-7</b>	Bild mit grauem Etikett versehen.
<b>Strg-Befehlstaste-1-9</b>	Kategorisiert das Bild mit der entsprechenden Kategorie aus dem aktiven Kategoriesatz. Siehe <b>Bearbeiten   Kategoriesatz   [Kategorie]</b> , um zu identifizieren, welche Kategorie aus der aktiven Gruppe welcher nummerierten Verknüpfung entspricht.
<b>Option-Befehlstaste-1-9</b>	Stichworte das Bild mit dem entsprechenden Stichwort aus dem aktiven Stichwortsatz. Siehe <b>Bearbeiten   Stichwortsatz   [Stichwort]</b> , um zu identifizieren, welches Stichwort aus der aktiven Gruppe welcher nummerierten Verknüpfung entspricht.
<b>Strg-R</b>	Bild nach rechts drehen.
<b>Strg-H</b>	Bild horizontal spiegeln.
<b>Strg-V</b>	Bild vertikal spiegeln.
<b>Strg-C</b>	Öffnet die ausgewählten Bilder im Bildvergleichstool.
<b>Strg-Q</b>	Schaltet den Automatischen Vorlauf ein und aus.

Kurzbefehl	Resultierende Aktion
<b>Strg- B</b>	Fügt das/die ausgewählte(n) Bild(er) zum Auswahlkorb hinzu.
<b>Löschen</b>	Entfernt das/die ausgewählte(n) Bild(er) aus dem Auswahlkorb.
<b>Strg-Option-Umschalt-C</b>	Kopiert die Metadaten der ausgewählten Datei.
<b>Strg-Option-Umschalt-V</b>	Fügt kopierte Metadaten in die ausgewählte Datei ein.
<b>Strg-Umschalt-M</b>	Öffnet bzw. schließt den Kartenbereich.
<b>Strg-Umschalt-V</b>	Zeigt die Kartenposition eines ausgewählten mit Geotag versehenen Bilds an.
<b>Strg-Umschalt-B</b>	Öffnet bzw. schließt den Auswahlkorb.
<b>Strg-Befehlstaste-C</b>	Entwicklungseinstellungen in die Zwischenablage kopieren.
<b>Strg-Befehlstaste-S</b>	Auswahlwerkzeug im Ansichtsmodus aktivieren.
<b>Strg-Befehlstaste-V</b>	Entwicklungseinstellungen auf ausgewähltes Bild übertragen.
<b>Strg-Wahltaste-Befehlstaste-Rückschritttaste</b>	Datenbank entleeren.
<b>Strg-Option-K</b>	Öffnet das ausgewählte Bild im externen Standard-Editor.
<b>Strg-Option-B</b>	Öffnet die ausgewählten Bilder im Dialogfeld „Stapelverarbeitung: Rahmen hinzufügen“.
<b>Strg-Option-W</b>	Öffnet die ausgewählten Bilder im Dialogfeld „Stapelverarbeitung: Wasserzeichen hinzufügen“.
<b>Ende</b>	Letztes Bild innerhalb eines Ordners im Verwaltungsmodus auswählen. Letztes Bild innerhalb eines Ordners im Ansichtsmodus anzeigen.
<b>Anfang-Taste</b>	Erstes Bild innerhalb eines Ordners im Verwaltungsmodus auswählen. Erstes Bild innerhalb eines Ordners im Ansichtsmodus anzeigen.
<b>Pfeil nach links</b>	Vorhergehendes Bild anzeigen.
<b>Option-1</b>	Bilder als Miniaturen anzeigen.
<b>Option-2</b>	Bilder als Liste anzeigen.
<b>Option-3</b>	Zeigt die Filmstreifenansicht an.

Kurzbefehl	Resultierende Aktion
<b>Option-Befehlstaste-B</b>	Öffnet das Dialogfeld Stapelverarbeitungs-Workflow.
<b>Option-Befehlstaste-F</b>	Element im Vollbildmodus anzeigen.
<b>Option-Befehlstaste-H</b>	Andere geöffnete Programme ausblenden.
<b>Option-Befehlstaste-I</b>	Bereich Organisieren ein- oder ausblenden.
<b>Option-Befehlstaste-M</b>	In den Verwaltungsmodus wechseln.
<b>Option-Befehlstaste-P</b>	In den Entwicklungsmodus wechseln.
<b>Option-Befehlstaste-V</b>	In den Ansichtsmodus wechseln.
<b>Option-Befehlstaste-R</b>	Ordnerbereich aktualisieren.
<b>Option-Befehlstaste-Zeilenschalter</b>	Umbenennen einer Datei ermöglichen.
<b>Option-Umschalttaste-Befehlstaste-F</b>	Objekt im Finder anzeigen.
<b>Option-Umschalttaste-Befehlstaste-T</b>	Objekt in Ordnerstruktur anzeigen.
<b>Seite nach unten</b>	Dateien am Ende des ausgewählten Ordners anzeigen.
<b>Seite nach oben</b>	Dateien am Anfang des ausgewählten Ordners anzeigen.
<b>Pfeil nach rechts</b>	Nächstes Bild anzeigen.
<b>Umschalttaste-Befehlstaste-A</b>	Auswahl aller Objekte aufheben.
<b>Umschalttaste-Befehlstaste-C</b>	Dialogfeld „In Ordner kopieren“ aufrufen.
<b>Umschalttaste-Befehlstaste-F</b>	Diashow der ausgewählten Objekte anzeigen.
<b>Umschalttaste-Befehlstaste-K</b>	Platziert den Cursor im Feld Stichwörter auf der Registerkarte IPTC Core des Eigenschaftenbereichs.
<b>Umschalttaste-Befehlstaste-M</b>	Dialogfeld „In Ordner verschieben“ aufrufen.
<b>Umschalttaste-Befehlstaste-N</b>	Neuen Ordner erstellen.
<b>Umschalttaste-Befehlstaste-S</b>	Datei unter anderem Dateinamen oder in anderem Dateiformat speichern.
<b>Umschalttaste-Befehlstaste-U</b>	Alle ausgewählten Objekte aus Kategorien entfernen.

**Bei der Arbeit im Entwicklungsmodus können Sie die folgenden Kurzbefehle verwenden:**

Kurzbefehl	Resultierende Aktion
E	Belichtungswarnung ein- oder ausblenden.
Umschalttaste–Befehlstaste–A	Sättigungswert des Bildes anzeigen.
Umschalttaste–Befehlstaste–S	Das Bild speichern.
Umschalttaste–Befehlstaste–Z	Wiederholen.
Befehlstaste–Z	Rückgängig.
Seite nach unten	Nächstes Bild öffnen.
Leertaste	Geht zum nächsten Bild in Ihrem Ordner über.
,	Schaltet den Navigator zwischen Automatisches Fenster und Manuelles Fenster um.

**Bei der Arbeit im Entwicklungsmodus können Sie die folgenden Kurzbefehle in der Registerkarte „Einstellen“ verwenden:**

Um schnelle Änderungen vorzunehmen, halten Sie eine Kurzbefehltaste gedrückt und scrollen Sie mit dem Mousrad.

Kurzbefehl	Resultierende Aktion
X	Passt die allgemeine <b>Belichtung</b> an.
H	Passt die allgemeine <b>Glanzlichtwiederherstellung</b> an.
F	Passt das allgemeine <b>Fülllicht</b> an.
C	Passt den allgemeinen <b>Kontrast</b> an.
V	Passt die allgemeine <b>Lebendigkeit</b> an.
L	Passt die allgemeine <b>Klarheit</b> an.
W	Passt die <b>Weißabgleichtemperatur</b> an.
T	Passt den <b>Farbton</b> des Weißabgleichs an.
B	Öffnet/schließt das Pinselwerkzeug. Bezieht sich auch auf die Registerkarte „Detail“.
G	Öffnet/schließt das Lineare Verlaufswerkzeug. Bezieht sich auch auf die Registerkarte „Detail“.
R	Öffnet/schließt das Werkzeug Radialer Verlauf. Bezieht sich auch auf die Registerkarte „Detail“.
S	Zeigt Pinselstriche oder Verlaufsmaske an, wenn nicht angezeigt. Bezieht sich auch auf die Registerkarte „Detail“.

---